

Beteiligungsbericht 2019

Stadt Herne



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Beteiligungsbericht 2019

Stadt Herne

Inhalt

Vorwort	5
Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Herne	7
Übersicht der Beteiligungen.....	12
Übersicht der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Herne	15
Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)	16
Übersicht Kennzahlen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)	17
Darstellung der Unternehmen	18
Beteiligungen	19
BAV Aufbereitung Herne GmbH.....	20
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG	25
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH	29
Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG	32
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH	34
chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis	37
CTH Container Terminal Herne GmbH	41
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH.....	44
ETZ Betriebs GmbH (ETZ).....	49
evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	52
Gas-Union GmbH.....	55
Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	58
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG.....	63
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	65
Green GECCO GmbH & Co. KG.....	66
Green GECCO Verwaltungs GmbH	67
Herner Bädergesellschaft mbH	68
Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH.....	71
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	74
HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH	79
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH.....	82
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	84
LOGIBALL GmbH.....	86
Netzgesellschaft Herne mbH.....	89

Netzleitung Lünen GmbH	92
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	95
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	98
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	101
rku.it GmbH	105
RWEB Pool II GmbH	109
SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG.....	112
SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH	115
SEG Verwaltungsgesellschaft mbH	118
Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG.....	120
Stadtmarketing Herne GmbH	124
Stadtwerke Herne AG	130
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	135
TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH	139
TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH.....	143
TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH	146
Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG	149
Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH	152
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	154
Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH.....	157
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	159
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	162
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	164
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	167
Trianel GmbH	170
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	175
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	178
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	180
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	183
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	186
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH.....	190
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	192
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH.....	194
Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.....	198

Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	203
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	207
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	210
Sonstige Unternehmen	215
Abfallentsorgungs- Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	216
Abfallwirtschaftsverband EKOCity	217
Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse	221
Eigenbetrieb Bäder Herne	222
EKOCity GmbH	225
Emschergenossenschaft	227
Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts	229
Herner Sparkasse	233
Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur	242
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	243
Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	245
Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	249
Uniper Wärme GmbH	250
Veranstaltergemeinschaft "Herne90acht" e. V.	251
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR	252
Wertstoffrecycling eh GmbH	255
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	259
Anlage Darstellung zu § 12 LGG	262
Anlage Rechtsgrundlagen	264
Anlage Kodex	279
Anlage Erläuterung der bilanztechnischen Begriffe	299

Vorwort

Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) zum 01.01.2019 sind separate Beteiligungsberichte zukünftig nur dann verpflichtend, wenn eine Kommune von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist. Sofern die Aufstellung eines Gesamtabchlusses pflichtig bleibt, werden die Beteiligungsberichtsinformationen Teil des Gesamtlageberichts/-anhang. Die Stadt Herne ist zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses verpflichtet, hat sich aber gleichwohl dazu entschlossen, weiterhin den Beteiligungsbericht zu erstellen, der dem Gesamtabschluss beigelegt wird.

Die wesentlichen Änderungen im Geschäftsjahr 2019 im Überblick:

- Nachdem die Stadtwerke Herne AG (stwh) bereits in 2018 einen Beitrag zur Erreichung der Haushaltssanierungsmaßnahme „8 - Konsolidierungsbeiträge der Beteiligungen“ im städtischen Haushalt 2019 durch Verkauf von RWE-Aktien und Hebung stiller Reserven im Konzern geleistet hatte, wurden auch in 2019 nach Beschlüssen des Rates der Stadt und des Aufsichtsrates der stwh zur Erreichung der Haushaltssanierungsmaßnahme 8 im städtischen Haushalt 2020 weitere 410.881 RWE-Stammaktien verkauft.
- Im Sommer 2019 erfolgte die Umwandlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH in die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG. Vor der Umwandlung hat die Stadt zu diesem Zweck eine Vorratsgesellschaft mit einem Stammkapital von 25.000,00 € gekauft und in die SEG Verwaltungsgesellschaft mbH umfirmiert. Diese Verwaltungsgesellschaft mbH ist die Komplementärin der KG. Die Stadt Herne als Kommanditistin hat eine Hafeinlage in Höhe von 25.000,00 € in die KG eingelegt.

Ausblick 2020

- Covid-19 hat auch vor den städtischen Beteiligungsgesellschaften nicht halt gemacht. Einige städtische Beteiligungsgesellschaften sind finanzwirtschaftlich massiv

durch die Covid-19-Krise belastet. In den drei dauerdefizitären Beteiligungsgesellschaften Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH (GBH), Revierpark Gysenberg Herne GmbH (RPG) und TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH (TGG) war absehbar, dass sich die Jahresergebnisse durch erhebliche Ertragsausfälle und nicht gleichermaßen sinkende Aufwendungen („Fixkosten“) deutlich verschlechtern werden und die Liquidität ohne externe Unterstützung kurzfristig nicht mehr sichergestellt werden kann. Der Rat der Stadt hat daher im September 2020 beschlossen, dass diese Gesellschaften noch in 2020 zusätzliche Liquiditätszuschüsse erhalten, die zwischenzeitlich auch ausgezahlt worden sind.

- Wie in den wesentlichen Änderungen des Geschäftsjahres 2019 schon beschrieben wurden zur Sicherstellung des städtischen Haushaltsausgleichs weitere RWE-Aktien in Höhe von 5,0 Mio. € veräußert, die dem städtische Haushalt 2020 über eine Ausschüttung als Ertrag zugeführt werden sollten. Jedoch ist auch der städtische Teilkonzern Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (VVH) erheblich von der Covid-19-Krise betroffen. Auf Grundlage einer Prognose aus September 2020 hat der Rat der Stadt deshalb beschlossen, dass eine zu versteuernde Gewinnausschüttung nicht vorgenommen wird, sondern zunächst Vorsorge über eine Gewinnthesaurierung erfolgt. Zwischenzeitlich zeichnet sich ab, dass auch bedingt durch die Covid-19 Belastungen auf Ebene der Konzernmutter Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet (ewmr) auf die Ausschüttungen der nächsten Jahre in selbiger Höhe ebenfalls verzichtet werden muss.

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Herne

Die Beteiligungen der Kommunen sind in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Ehemals kommunale Tätigkeiten sind verstärkt aus wirtschaftlichen Erwägungen auf privatwirtschaftliche Unternehmen ausgelagert worden. Aufgrund der finanziellen Bedeutung bedürfen die Beteiligungen der Kommunen jedoch einer besonderen Steuerung. Somit hat sich der Aufgabenbereich der Beteiligungsverwaltungen in der jüngeren Vergangenheit hin zur Beteiligungssteuerung gewandelt.

Auch die Stadt Herne betreibt nunmehr seit Mitte der neunziger Jahre ein aktives Management ihrer mittlerweile rund 60 unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Die Beteiligungssteuerung der Stadt Herne ist organisatorisch in den Fachbereich Finanzsteuerung eingegliedert. Sämtliche Vorgänge, die den Bereich Beteiligungen betreffen, werden von hier begleitet. Das beginnt bei den Vorbereitungen einer Gesellschaftsgründung, geht über die Berücksichtigung gesellschafts- und steuerrechtlicher Aspekte bis hin zu betriebs- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und endet mit der Koordinierung haushaltswirtschaftlicher Vorgaben.

Zunächst wurde das Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Beteiligungsgesellschaften durch den verbindlichen Handlungsrahmen zur Beteiligungssteuerung der Stadt Herne unterstützt. Der Rat der Stadt hat im März 2013 den „Public Corporate Governance Kodex“ beschlossen, der das Zusammenspiel zwischen der Gesellschafterin Stadt Herne und ihren Gesellschaften neu regelt und den Handlungsrahmen ersetzt. In diesem Kodex guter Unternehmensführung sind die Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften festgeschrieben. Die hier vorgesehenen Instrumentarien unterliegen einer ständigen Optimierung und Weiterentwicklung. Eine erste Anpassung hat der Rat der Stadt im März 2017 beschlossen.

Angelegenheiten, die nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung der Beratung bzw. Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen oder des Rates der Stadt bedürfen, werden ebenso wie Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung von der Beteiligungssteuerung für die bürgerschaftlichen Gremien aufbereitet. So beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen über die Erteilung von Weisungen an die Vertreter/innen der Stadt in den Organen insbesondere im Hinblick auf die Feststellung der Jahresabschlüsse, Verwendung der Jahresergebnisse, Entlastung von Aufsichtsrat

und Geschäftsführung, die Bestellung der Abschlussprüfer/innen sowie die Feststellung der Wirtschaftspläne.

Die Entsendung, Bestellung oder Wahl von Mitgliedern des Rates in die Organe der Beteiligungsgesellschaften, die Neugründung von Gesellschaften, der Beitritt zu bestehenden Gesellschaften bzw. die Umwandlung der Rechtsform von Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist (soweit der Einfluss geltend gemacht werden kann), sowie die damit einhergehenden Neufassungen oder Änderungen von Gesellschaftsverträgen unterliegen der Entscheidungsbefugnis des Rates der Stadt.

Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) zum 01.01.2019 sind separate Beteiligungsberichte zukünftig nur dann verpflichtend, wenn eine Kommune von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist. Sofern die Aufstellung eines Gesamtabchlusses pflichtig bleibt, werden die Beteiligungsberichtsinformationen Teil des Gesamtlageberichts/-anhang.

Der Beteiligungsbericht erfasst sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Herne. Die Darstellung der Beteiligungsverhältnisse beschränkt sich dabei nicht nur auf die Kapitalanteile der Stadt Herne, sondern bezieht auch die Information über die anderen Gesellschafter mit ein. Dies wird schon deshalb für notwendig erachtet, um bei Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften das gesamte Ausmaß der öffentlichen Beteiligung erkennen zu lassen. Für Unternehmen mit einer Beteiligungsquote der Stadt Herne von bis zu 25 Prozent ist jedoch der Umfang der Berichterstattung verkürzt, da hier die Möglichkeit der städtischen Einflussnahme auf die Gesellschaft (Sperrminorität gemäß §§ 179 Absatz 2 AktG, 53 Absatz 2 GmbHG) erheblich reduziert ist.

Die Berichterstattung über die einzelnen Unternehmen folgt einer einheitlich gegliederten Systematik.

Unter den Darstellungen der Unternehmen sind alle Informationen pro Gesellschaft zusammengefasst. Dazu gehören die wichtigsten grundsätzlichen Informationen über eine Gesellschaft wie Kontaktdaten, Stammkapital, Gesellschafter, gehaltene Anteile, Unterbeteiligungen und Jahresabschlusssdaten sowie detaillierte Informationen über die Organe

einer Gesellschaft und deren Zusammensetzung (u.a. Geschäftsführung/Vorstand, Aufsichts-/Verwaltungsrat, Gesellschafter-/Hauptversammlung).

Alle Angaben dieses Berichtes haben den Stand 31.12.2019.

Der Beteiligungssteuerung unterliegt darüber hinaus die fachliche Begleitung der Mitgliedschaften im Sparkassenverband Westfalen-Lippe sowie im Zweckverband bzw. der Anstalt öffentlichen Rechts Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Des Weiteren werden von hier Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Beteiligung bzw. mit sonstigen Rechten an der Emschergenossenschaft, der Herner Sparkasse, der Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, der Anstalt öffentlichen Rechts Stadtentwässerung Herne sowie der Anstalt öffentlichen Rechts „Entsorgung Herne“, des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity und der EKOCity GmbH sowie des Eigenbetriebs Bäder Herne bearbeitet.

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Nach § 107 Abs. 1 GO NRW darf sich die Gemeinde nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Nach § 107 a GO NRW dient die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

Diese Voraussetzung müssen alle wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt (außerhalb energiewirtschaftlicher Betätigung) erfüllen. Die Zielsetzung drückt sich in der Formulierung des Gesellschaftszwecks im Gesellschaftsvertrag bzw. der Satzung aus.

Der Beteiligungsbericht enthält zum jeweiligen Gesellschaftszweck und damit zusammenhängend auch zum öffentlichen Zweck und zur Zielsetzung der wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen die notwendigen Informationen.

Die Geschäftsführung hat gemäß der entsprechenden Regelungen in den Gesellschaftsverträgen im Lagebericht oder im Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung Stellung zu nehmen. Der Lagebericht wiederum wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses von den Wirtschaftsprüfern geprüft. Letztlich ist der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Es ergeben sich keine Hinweise oder Anhaltspunkte, die das gesetzlich gegebene Erfordernis einer auf den öffentlichen Zweck ausgerichteten Aufgabenerfüllung in Frage gestellt hätten. Auf die Wiedergabe der Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung bei den einzelnen Gesellschaften wird daher verzichtet.

LGG

Im Dezember 2016 ist das Landesgleichstellungsgesetz geändert worden. Eine wesentliche Änderung ist die Einführung einer Frauenquote für Verwaltungs- und Aufsichtsräte kommunaler Unternehmen. Das Gesetz unterscheidet hier zwischen wesentlichen Gremien und Gremien allgemein. Als eine spezielle Untergruppe nennt die Vorschrift Aufsichts- und Verwaltungsräte, deren Mitglieder vom Rat gewählt (entsandt) werden. Unter diese Untergruppe werden die Aufsichts- und Verwaltungsräte der städt. Beteiligungsgesellschaften subsumiert. Mit Rücksicht auf das Demokratieprinzip gelten hier abgeschwächte Vorgaben bzw. Ausnahmen von weiteren Rechtsfolgen, wenn der Mindestfrauenanteil von 40 % nicht erreicht wird. Die Öffentlichkeit soll in geeigneter Form über die Zielerreichung unterrichtet werden. Im Anschluss an die Unternehmenssteckbriefe ist daher eine entsprechende Übersicht eingefügt worden.

Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Rat der Stadt hat im März 2013 den "Herner Public Corporate Governance Kodex" (PCGK) verabschiedet (s. Anlage). Als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrol-

le sind hierin die Standards zur Steigerung der Transparenz, Kontrolle und Effizienz bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften festgeschrieben. Der Kodex findet Anwendung in unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform einer GmbH mit fakultativen Aufsichtsräten, an denen die Stadt mehr als 50 % der Anteile hält. Allen anderen Gesellschaften wird der PCGK zur Anwendung empfohlen. Im März 2017 hat der Rat der Stadt zudem Änderungen des PCGK beschlossen.

Bei Abweichung von den Empfehlungen des PCGK, d. h. Abweichungen von den "soll-Formulierungen" ist lt. Kodex-Präambel ein sog. Entsprechungsbericht erforderlich. Über diese Abweichungen wird in der Anlage berichtet.

In der folgenden Übersicht werden alle Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Übersicht der Beteiligungen

Stand 31.12.2019

Es folgt eine Übersicht der Beteiligungen der Stadt Herne. Der vorangestellte Prozentsatz bezieht sich auf den prozentualen Anteil des direkten Mutterunternehmens. In den Klammern hinter den Gesellschaftsbezeichnungen sind die Höhe des Kapitals sowie der Anteil am Kapital, den das direkte Mutterunternehmen hält, angegeben.

Stadt Herne	
12,00%	chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis (250.000€, 30.000€)
27,80%	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (51.130.000€, 14.214.140€)
100,00%	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (1.500.000€, 1.500.000€)
99,00%	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH [M] (1.910.000€, 1.890.900€)
32,02%	rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 960.450€)
18,35%	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 15.524.468€)
16,20%	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 4.536.000€)
15,84%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 23.434.361€)
50,00%	Netzleitung Lünen GmbH (25.000€, 12.500€)
12,50%	KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (25.000€, 3.125€)
0,00%	KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG [M] (33.500.000€, 0€)
12,50%	KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG [M] (33.500.000€, 4.187.500€)
4,55%	Gas-Union GmbH (25.300.000€, 1.150.000€)
100,00%	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH (26.000€, 26.000€)
87,04%	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 14.559.900€)
100,00%	HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (25.000€, 25.000€)
50,00%	Revierpark Gysenberg Herne GmbH (26.000€, 13.000€)
100,00%	SEG Verwaltungsgesellschaft mbH (25.000€, 25.000€)
0,00%	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG [M] (25.000€, 0€)
100,00%	Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG [M] (25.000€, 25.000€)
50,51%	Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 25.253€)
100,00%	TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH (77.000€, 77.000€)
1,00%	Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH [M] (1.910.000€, 19.100€)
100,00%	Herner Bädergesellschaft mbH (50.000€, 50.000€)
100,00%	Stadtwerke Herne AG (13.721.600€, 13.721.600€)
100,00%	Netzgesellschaft Herne mbH (25.000€, 25.000€)
100,00%	RWEB Pool II GmbH (90.000€, 90.000€)
94,90%	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. [M] (2.600.000€, 2.467.400€)
50,00%	Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH (25.000€, 12.500€)
50,00%	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG [M] (3.200.000€, 1.600.000€)
100,00%	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG [M] (1.000€, 1.000€)
100,00%	SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)

	0,00%	SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG [M] (1.000€, 0€)
50,00%		Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH (25.000€, 12.500€)
	0,00%	Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG [M] (3.200.000€, 0€)
18,21%		Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG (1.472.000€, 268.051€)
17,50%		TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH (500.000€, 87.500€)
6,86%		Trianel GmbH (20.152.575€, 1.383.050€)
	100,00%	Trianel Energie B.V.
	100,00%	Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	0,00%	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 0€)
	100,00%	Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	0,00%	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 0€)
	100,00%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	0,00%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 0€)
	100,00%	Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	0,00%	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 0€)
	7,60%	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG [M] (28.000.000€, 2.128.000€)
	6,34%	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG [M] (147.944.200€, 9.373.445€)
	6,12%	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG [M] (84.598.006€, 5.174.822€)
	5,35%	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG [M] (54.675.000€, 2.925.113€)
	100,00%	Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
	0,00%	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG [M] (54.675.000€, 0€)
	5,00%	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (140.000.000€, 916.219€)
	2,69%	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 8.016.200€)
	100,00%	Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG
	100,00%	Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH (25.000€, 25.000€)
3,28%		Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (31.720€, 1.040€)
2,88%		rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 86.250€)
0,72%		GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG [M] (57.395.387€, 413.202€)
	49,00%	Green GECCO GmbH & Co. KG [M] (1.000.000€, 490.000€)
	49,00%	Green GECCO Verwaltungs GmbH (25.000€, 12.250€)
	0,00%	Green GECCO GmbH & Co. KG [M] (1.000.000€, 0€)
0,72%		GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH (30.420€, 219€)
	0,00%	GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG [M] (57.395.387€, 0€)
0,59%		Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG [M] (298.000.000€, 1.750.000€)
100,00%		Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH (1.280.000€, 1.280.000€)
	1,05%	rku.it GmbH [M] (3.000.000€, 31.600€)
25,00%		Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH (25.600€, 6.400€)
	0,00%	Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG [M] (3.302.051€, 0€)
10,94%		Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 1.829.268€)
	100,00%	Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH (52.000€, 52.000€)
	15,59%	Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH [M] (16.727.000€, 2.607.588€)
	1,00%	

		Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 500€)
	9,14%	Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG [M] (3.302.051€, 301.763€)
	4,00%	Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 2.000€)
		1,00% Stadtmarketing Herne GmbH [M] (50.000€, 500€)
5,10%		Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. [M] (2.600.000€, 132.600€)
	100,00%	ETZ Betriebs GmbH (ETZ) (25.000€, 25.000€)
	100,00%	Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH (30.000€, 30.000€)
		100,00% TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH (25.000€, 25.000€)
		49,00% CTH Container Terminal Herne GmbH [M] (25.000€, 12.250€)
	51,00%	BAV Aufbereitung Herne GmbH (100.000€, 51.000€)
	51,00%	CTH Container Terminal Herne GmbH [M] (25.000€, 12.750€)
100,00%		Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH (2.800.000€, 2.800.000€)
	12,19%	LOGIBALL GmbH [M] (155.000€, 18.900€)
		9,77% LOGIBALL GmbH [M] (155.000€, 15.150€)
	1,00%	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (100.000€, 1.000€)
	100,00%	EKOCity GmbH (100.000€, 100.000€)
100,00%		Eigenbetrieb Bäder Herne (1.000.000€, 1.000.000€)
100,00%		Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (50.000€, 50.000€)
	100,00%	Wertstoffrecycling eh GmbH (25.000€, 25.000€)
100,00%		Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) (50.000€, 50.000€)

[M] = Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen in der Auflistung sind möglich

Übersicht der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Herne

Auswirkungen auf den Haushalt zum 31.12.2019						
Unternehmen	Bezeichnung	Produkt	Berichtsjahr		Vorjahr	
			Erträge in €	Aufwendungen in €	Erträge in €	Aufwendungen in €
entsorgung	Eigenkapitalverzinsung	57.01	161.931,13		161.931,13	
	Gewinnausschüttung	57.01	600.000,00		1.400.000,00	
ewmr/Eigenbetrieb Bäder	Gewinnanteile	42.03	7.558.915,00		7.659.925,00	
GBH	Verlustabdeckung	31.10		500.000,00		397.500,00
GMH	Gewinnausschüttung	57.01	0,00		1.286.739,75	
HGW	Zinseinnahmen aus Darlehen	57.01	428.826,19		447.572,69	
Revierpark	Betriebskostenzuschuss	42.04		531.900,00		531.900,00
	Investitionskostenzuschuss investiv			200.000,00		0,00
smh	Zuschuss für lfd. Geschäftstätigkeit	57.01		245.900,00		245.900,00
Sparkasse	Ausschüttung	57.01	3.812.983,15		3.786.383,86	
StwH	Konzessionsabgaben Strom und Gas	53.01	6.468.191,62		6.516.832,10	
	Ausgleichszahlung aus EAV StwH-WHE	57.01	33.708,05		33.708,05	
	Konzessionsabgaben Fernwärme	53.01	41.536,91		43.256,25	
TGG	Bürgschaftsprovisionen	61.02	917,54		995,31	
	Abdeckung von Jahresverlusten	57.01		610.000,00		610.000,00
TIH	Bürgschaftsprovisionen	61.02	2.794,30		3.592,67	
Uniper Wärme	Konzessionsabgabe Fernwärme	53.01	185.723,05		172.185,26	
WFG	Abdeckung von Jahresverlusten	57.01		600.000,00		600.000,00
WVH GmbH & Co. KG	Konzessionsabgaben	53.01	2.115.328,50		2.107.578,10	
Erträge/Aufwendungen insgesamt			21.410.855,44	2.687.800,00	23.620.700,17	2.385.300,00
Haushaltsauswirkung 2019			18.723.055,44		21.235.400,17	

Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)

Leistungsbeziehungen (Konsolidierungskreis) zum 31.12.2019

Leistungsgeber	Art der Leistung	Ertrag / (-) Aufwand	Leistungsnehmer
Entsorgung Herne AöR	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-1.400.000,00	Stadt Herne
HGW	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-1.000.000,00	stwh
Stadt Herne	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-8.420.000,00	stwh
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.300.000,00	Entsorgung
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-2.600.000,00	Entsorgung
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-6.200.000,00	SEH AöR
	Aufwendungen Sach- und Dienstleitungen	-2.000.000,00	HGW
stwh	Übrige sonstige Aufwendungen	-6.600.000,00	Stadt Herne

Übersicht Kennzahlen der wesentlichen Beteiligungen (Konsolidierungskreis)

Kennzahlen (Konsolidierungskreis) zum 31.12.2019

	Vermögenslage	Finanzlage	Ertragslage
Gesellschaft / Betrieb	Anlageintensität in %	Eigenkapitalquote in %	Eigenkapitalrentabilität in %
Eigenbetrieb Bäder Herne	86,05	64,80	38,00
entsorgung herne AöR	68,64	23,50	5,72
Herner Bädergesellschaft mbH	13,05	5,10	-6.244,00
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	90,20	17,20	9,40
Stadtentwässerung Herne AöR	86,00	5,00	23,00
Stadtwerke Herne AG	39,00	47,00	24,00
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	55,00	28,00	-125,00

Darstellung der Unternehmen

BETEILIGUNGEN

BAV Aufbereitung Herne GmbH

Anschrift Am Westhafen 27
 44653 Herne
 Telefon 0 23 25/788-314
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 100.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.05.2011

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Aufbereitung und Veredelung von festen Brennstoffen, inkl. Sekundärbrennstoffen, Kohlenwertstoffen und anderen Erzeugnissen sowie Lagerung und Transport von Gütern sowie die Durchführung von Abbruch- und Verfüllungsmaßnahmen.“

Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	51.000 € (51,0%)
RAG Verkauf GmbH	49.000 € (49,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Guido Dahmen
 Herr Ayhan Satan (ab 01.05.2019)
 Herr Dietmar Schön (bis 30.06.2019)
 Herr Mirko Strauss

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch (ab 11.04.2019)

Mitglied

Herr Volker Bleck
 Herr Hans Werner Klee
 Herr Horst Severin

Gesellschafterausschuss

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Manfred Müller

Mitglied

Herr Volker Bleck

Herr Wolfgang Cieslik

Herr Hans Werner Klee

Herr Hans Jürgen Meiers

Herr Berthold-Julius Neuhaus

Herr Horst Severin

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	376.449 €	497.254 €	959.716 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.139 €	972 €	0 €
Sachanlagen	374.310 €	496.282 €	959.716 €
Technische Anlagen und Maschinen	120.027 €	361.411 €	577.110 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.781 €	82.071 €	206.606 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	162.502 €	52.800 €	176.000 €
Umlaufvermögen	5.401.939 €	5.410.922 €	7.200.648 €
Vorräte	364.479 €	703.785 €	299.109 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94.027 €	55.405 €	45.599 €
Fertige Erzeugnisse und Waren	270.452 €	648.380 €	253.510 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.037.460 €	4.707.137 €	6.901.538 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	480.393 €	1.044.576 €	2.280.190 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.557.067 €	3.662.561 €	4.621.348 €
Rechnungsabgrenzungsposten	26.104 €	27.328 €	25.805 €
Bilanzsumme	5.804.491 €	5.935.504 €	8.186.168 €
Passiva			
Eigenkapital	1.320.665 €	1.367.220 €	1.617.372 €
Gezeichnetes Kapital	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Kapitalrücklage	900.000 €	900.000 €	900.000 €
Gewinnrücklagen	772.121 €	772.121 €	772.121 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-575.696 €	-451.456 €	-404.901 €
Jahresergebnis	124.240 €	46.556 €	250.152 €
Rückstellungen	3.634.363 €	3.303.334 €	4.567.718 €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.128.381 €	2.444.023 €	2.808.113 €
Steuerrückstellungen	61.514 €	156.190 €	158.523 €
sonstige Rückstellungen	1.444.468 €	703.121 €	1.601.082 €
Verbindlichkeiten	824.090 €	1.264.949 €	2.001.079 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.769 €	641.731 €	1.353.212 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	6.545 €	103.226 €	47.873 €
Sonstige Verbindlichkeiten	431.777 €	519.993 €	599.993 €
Rechnungsabgrenzungsposten	25.373 €	0 €	0 €
Bilanzsumme	5.804.491 €	5.935.504 €	8.186.168 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	10.595.098 €	9.558.234 €	18.864.957 €
Bestandsveränderungen	28.227 €	446.948 €	-400.031 €
Sonstige betriebliche Erträge	435.038 €	445.097 €	345.397 €
Gesamtleistung	11.058.363 €	10.450.279 €	18.810.323 €
Materialaufwand	7.920.580 €	7.082.659 €	14.483.230 €
Personalaufwand	2.169.450 €	2.110.909 €	2.340.296 €
dar.: Löhne und Gehälter	1.687.951 €	1.526.546 €	1.660.299 €
dar.: soziale Abgaben	361.095 €	352.083 €	378.080 €
dar.: Altersversorgung und Unterstützung	120.404 €	232.280 €	301.917 €
Abschreibungen	74.248 €	109.955 €	510.400 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	568.285 €	810.460 €	836.046 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55 €	1.237 €	376 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.985 €	79.424 €	78.138 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	123.332 €	210.920 €	310.438 €
Sonstige Steuern	298 €	634 €	2.000 €
Jahresergebnis	124.240 €	46.556 €	250.152 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	30
Angestellte	8
davon männlich	6
davon weiblich	2
Arbeiter	21
davon männlich	21
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16.04.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.186.168,46 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 250.151,55 € festgestellt.

Ausblick

In Anbetracht der Beendigung des Geschäftsfeldes "Aufbereitung von Kohleprodukten" sowie des schwierigen konjunkturellen Umfelds hat die Geschäftsführung zur Sicherung des Fortbestands der BAV den Ausbau und die Entwicklung neuer Geschäftsaktivitäten außerhalb der Kohle weiter vorangetrieben. Die Ende 2012 erteilte Dauergenehmigung zur Aufbereitung von weiteren mineralischen Abfällen sowie Deponiebaustoffen trägt zur Stabilisierung der BAV bei. Zudem wird die RAG Verkauf GmbH, Herne die BAV mit der Durchführung von Verfüllungsmaßnahmen beauftragen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Recycling-Bereiches wird im kommenden Jahr mit 400 Tt aufzubereitenden Recycling-Produkten geplant. Unter Berücksichtigung der Durchführung von Verfüllungsmaßnahmen wird für 2020 insgesamt ein Umsatz von 10,8 Mio. € und eine Mitarbeiterzahl von 29 geplant. Die Entwicklung von Aktivitäten innerhalb des Recycling-Bereiches ist weiter auszuweiten, so dass nach Auslaufen der Schachtverfüllungstätigkeiten mittel- und langfristig eine weiterhin stabile Ergebnisbasis für die BAV vorliegt. Hierzu gehört insbesondere eine direkte Beteiligung an der Ausschreibung als "Rahmenvertragspartner" der DB AG sowie eine direkte Beteiligung der BAV an Ausschreibungen für Entsorgungsmaßnahmen der RAG zwecks Kombination mit den bestehenden Boden- und Bauschuttaufbereitungsaktivitäten.

Der dem Personalaufwand in Höhe von 2,3 Mio. € zugrundeliegender Personalbestand entspricht dem für die im Bereich der Recycling-Produkte erforderlichen Personalbedarf in den Folgejahren. Dem durch altersbedingten Personalabbau entstehenden Know-How-Verlustes wird durch rechtzeitige Neueinstellungen von Mitarbeitern entgegengewirkt. Zudem sollen durch die weitere Optimierung von Arbeitsabläufen in den Folgejahren Kosteneinsparungen realisiert werden.

Für das Jahr 2020 wird aufgrund der getroffenen Maßnahmen ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von rd. 431 T€ erwartet.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die zukünftige Entwicklung des Recycling-Bereiches sowie der Anzahl der zu verfüllenden Schächte abhängt und daher in beide Richtungen wesentlich abweichen können. Durch die Realisierung neuer Geschäftsaktivitäten bieten sich zukünftig Chancen, den Fortbestand der Gesellschaft zu sichern.

Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG

Anschrift	Sachsenstr. 36 45128 Essen
Telefon	02 01/8 04-61 61
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 3.302.051 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13.09.1989 mit letzter Änderung vom 07.05.2013

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft als dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt § 40a LMG NRW) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte."

Gesellschafter

WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH	2.476.538 € (75,0%)
Rechtsanwalt Peter Fiele	523.750 € (15,9%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	301.763 € (9,1%)
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Axel Schindler

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee
 Herr Ulrich Koch
 Herr Karsten Krüger
 Herr Hans-Jürgen Weske

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	111.212 €	91.375 €	76.850 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.617 €	32.600 €	24.639 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	49.617 €	32.600 €	24.639 €
Sachanlagen	61.595 €	58.775 €	52.211 €
Technische Anlagen und Maschinen	44.713 €	34.296 €	26.070 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.882 €	24.479 €	26.141 €
Umlaufvermögen	406.318 €	420.657 €	466.495 €
Vorräte	0 €	0 €	635 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	406.318 €	420.657 €	465.860 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	324.899 €	314.275 €	361.357 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	81.419 €	106.383 €	104.503 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.396.431 €	1.356.219 €	1.327.216 €
Bilanzsumme	1.913.961 €	1.868.251 €	1.870.561 €
Passiva			
Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	63.500 €	76.050 €	110.410 €
sonstige Rückstellungen	63.500 €	76.050 €	110.410 €
Verbindlichkeiten	1.850.461 €	1.792.201 €	1.760.151 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.121 €	5.310 €	13.932 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	398.808 €	398.808 €	398.808 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.308.832 €	1.274.183 €	1.266.964 €
Sonstige Verbindlichkeiten	68.700 €	113.900 €	80.448 €
Bilanzsumme	1.913.961 €	1.868.251 €	1.870.561 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	1.026.277 €	1.135.381 €	991.886 €
Sonstige betriebliche Erträge	9.781 €	15.412 €	1.655 €
Gesamtleistung	1.036.058 €	1.150.793 €	993.541 €
Materialaufwand	9.063 €	14.949 €	20.857 €
dar.: Fremdleistungen	9.063 €	14.949 €	20.857 €
Abschreibungen	10.468 €	35.517 €	37.423 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.011.304 €	1.082.270 €	1.063.423 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55 €	64 €	36 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.950 €	17.909 €	17.871 €
Jahresergebnis	-12.671 €	212 €	-145.998 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	12.671 €	-212 €	145.998 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.06.2020 den Jahresabschluss per 31.12.2019 in der Fassung des Prüfungsberichts vom 30.04.2020 genehmigt und der Ergebnisverwendung des Jahres 2019 einschließlich der Verteilung auf die Gesellschafter zugestimmt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung stabile Umsätze. Die neuen Vermarktungsmöglichkeiten im Online-Audio-Bereich sollen verstärkt genutzt werden. Um für die Zukunft besser aufgestellt zu sein, bedarf es allerdings vor allem technischer Investitionen in die IT-Infrastruktur und der digitalen Auftritte des Senders.

Im Wirtschafts- und Stellenplan der Gesellschaft wurden für das Geschäftsjahr 2020 Werbezeitenumsätze auf dem Vorjahresniveau eingestellt. Die Umsätze über die radio NRW GmbH wurden in der Planung um 10 T€ über dem Vorjahr erwartet.

Das Kostenniveau der Gesellschaft wird vor allem auf Grund von technischen Investitionen über dem Vorjahreswert liegen.

Die Reichweiten des Senders "Radio Herne" weisen in der E.M.A. 2020 I in der Zielgruppe 14-49 (Mo-Fr.) eine durchschnittliche Stundenreichweite von 10,7 % (Planung 2020: 9,0 %) aus. Die Reichweiten liegen damit über dem Niveau der Werte, welche für den Wirtschafts- und Stellenplan berücksichtigt wurden. Die Betriebsgesellschaft wird die Veranstaltergemeinschaft, soweit möglich, unterstützen um die Reichweiten weiter zu verbessern.

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde im Wirtschafts- und Stellenplan ein negatives Ergebnis in Höhe von -143 T€ eingestellt. Durch die Reichweitengewinne wird die Ausschüttung seitens der radio NRW GmbH über dem Planansatz liegen, so dass das Ergebnis vor Steuern aktuell bei -110 T€ erwartet wird. Das Ergebnis wird durch die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie vor allem auf Grund fehlender Werbeeinnahmen jedoch nicht erreicht werden können.

Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH

Anschrift Sachsenstr. 36
 45128 Essen
 Telefon 02 01/8 04-61 61
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.600 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag vom 27.04.1989 mit letzter Änderung vom 11.07.2008

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft "Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG" als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.“

Gesellschafter

WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH	19.200 € (75,0%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	6.400 € (25,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Axel Schindler

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Koch

Herr Karsten Krüger

Herr Hans-Jürgen Weske

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	70.364 €	51.204 €	53.239 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.364 €	51.204 €	53.239 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	70.364 €	51.196 €	53.239 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0 €	7 €	0 €
Bilanzsumme	70.364 €	51.204 €	53.239 €
Passiva			
Eigenkapital	48.208 €	50.207 €	52.001 €
Gezeichnetes Kapital	25.600 €	25.600 €	25.600 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	20.590 €	22.608 €	24.607 €
Jahresergebnis	2.018 €	1.999 €	1.794 €
Rückstellungen	378 €	375 €	711 €
Steuerrückstellungen	378 €	375 €	711 €
Verbindlichkeiten	21.778 €	622 €	527 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 €	45 €	48 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	21.292 €	0 €	0 €
Sonstige Verbindlichkeiten	486 €	576 €	479 €
Bilanzsumme	70.364 €	51.204 €	53.239 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	2.560 €	2.560 €	2.560 €
Gesamtleistung	2.560 €	2.560 €	2.560 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129 €	175 €	456 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81 €	54 €	25 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116 €	64 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	378 €	376 €	336 €
Jahresergebnis	2.018 €	1.999 €	1.794 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.06.2020 den Jahresabschluss per 31.12.2019 genehmigt. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 1.793,82 € wird dem Gewinnvortrag in Höhe von 24.606,92 € zugeschrieben, und der Gesamtbetrag in Höhe von 26.400,74 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG

Anschrift	Iserlohner Straße 2 59423 Unna
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 1.472.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.11.2009
§ 2 Abs. 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Biogasaufbereitungsanlagen auf dem Gebiet der Gemeinden Deinstedt-Malstedt, Bruchhausen-Vilsen und der Samtgemeinde Sittensen, sämtlich im Land Niedersachsen gelegen, zur Erzeugung und zum Vertrieb von zu Biomethan aufbereitetem Biogas. Die Gesellschaft kann hierzu Einsatzstoffe (z. B. Rohbiogas) erwerben, annehmen, verarbeiten und handeln.“

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	268.051 € (18,2%)
---------------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	3.894 T€	3.454 T€	3.014 T€
Sachanlagen	3.868 T€	3.428 T€	2.988 T€
Finanzanlagen	26 T€	26 T€	26 T€
Umlaufvermögen	1.665 T€	1.656 T€	1.849 T€
Vorräte	26 T€	61 T€	27 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.006 T€	1.010 T€	924 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	633 T€	585 T€	898 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	121 T€	88 T€	60 T€
Bilanzsumme	5.680 T€	5.198 T€	4.923 T€
Passiva			
Eigenkapital	2.071 T€	1.998 T€	2.161 T€
Kapitalanteile	1.472 T€	1.472 T€	1.472 T€
Kapitalrücklage	377 T€	377 T€	377 T€
Jahresergebnis	222 T€	149 T€	312 T€
Rückstellungen	171 T€	136 T€	147 T€
Verbindlichkeiten	3.317 T€	2.958 T€	2.522 T€
Passive latente Steuern	121 T€	107 T€	92 T€
Bilanzsumme	5.680 T€	5.198 T€	4.923 T€

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 am 08. Oktober 2020 festgestellt.

Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH

Anschrift Grenzweg 18
 44623 Herne
 Telefon 0 23 23/5 92-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.12.2017:

§ 2 Absatz 1:

"Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Sicherstellung von Verwertungswegen zur stofflichen Wiederverwendung von Bodenaushubmaterialien, die bei der Errichtung sowie der Unterhaltung und Instandsetzung von Leitungsnetzen der Versorgungsträger anfallen. Hierbei können ebenfalls andere geeignete inerte Materialien verwertet werden, um deren Beseitigung zu vermeiden und diese in den Stoffkreislauf einzubinden."

Gesellschafter

Gelsenwasser AG	12.500 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	12.500 € (50,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Geschäftsführung
 Herr Stefan Horstmann (ab 29.11.2019)

Mitglied
 Herr Andreas Krause (bis 28.11.2019)
 Herr Ulrich Sadlowski

Gesellschafterversammlung

Vorsitz
 Herr Jens Kleinschmidt

Stellvertretung Vorsitz
 Herr Rolf Brechlin

Mitglied
 Herr Volker Bleck
 Herr Hans Werner Klee
 Herr Christoph Nott

stellvertretendes Mitglied
 Herr Christian Dudda
 Herr Gerhard Wippich
 Herr Björn Wohlgefahr

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	0 €	192.463 €	175.305 €
Sachanlagen	0 €	192.463 €	175.305 €
Umlaufvermögen	23.184 €	339.359 €	377.764 €
Vorräte	0 €	11.400 €	3.787 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0 €	21.498 €	50.803 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	23.184 €	306.461 €	323.174 €
Bilanzsumme	23.184 €	531.821 €	553.068 €
Passiva			
Eigenkapital	23.184 €	91.619 €	224.471 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	0 €	236.816 €	236.816 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-958 €	-1.816 €	-170.197 €
Jahresergebnis	-858 €	-168.381 €	132.853 €
Rückstellungen	0 €	67.500 €	23.200 €
Verbindlichkeiten	0 €	372.702 €	305.397 €
Bilanzsumme	23.184 €	531.821 €	553.068 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	0 €	380.285 €	1.268.763 €
Bestandsveränderungen	0 €	11.400 €	-8.800 €
Gesamtleistung	0 €	391.685 €	1.259.963 €
Materialaufwand	0 €	511.317 €	907.412 €
Abschreibungen	0 €	11.724 €	17.158 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	858 €	36.176 €	199.181 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	850 €	3.360 €
Jahresergebnis	-858 €	-168.381 €	132.853 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in einem Umlaufverfahren im Mai 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 553.068,05 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 132.852,57 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 weist der durch die Gesellschafterversammlung festgestellte Wirtschaftsplan einen Überschuss vor Ertragssteuern von 23 T€ aus. Dieses Ziel soll durch die Erreichung der geforderten Mindestmengen bei der Bodenannahme erreicht werden. Es ist geplant, die Dienstleistungen auch anderen Stadtwerken und Versorgern anzubieten, um eine weitere Mengensteigerung zu erreichen.

Es wird mit Umsatzerlösen in Höhe von 1.185 T€ gerechnet.

Für die Folgejahre wird von einer ähnlichen Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2020 mit leicht steigender Tendenz ausgegangen.

Der Gesellschaft sind gegenwärtig keine Sachverhalte bekannt, die zu einer anderen Einschätzung führen würden.

chip GmbH Cooperationsgesellschaft Hochschulen und Industrielle Praxis

Anschrift Universitätsstr. 142
 44799 Bochum
 Telefon 0234/97060-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 250.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.02.2017

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovation und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaft. Hierzu gehören die Einrichtung und der Betrieb von Entwicklungszentren für Kooperationsprojekte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft sowie für innovative Unternehmen und das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann hierzu geeignete Immobilien erwerben bzw. Räume an- und vermieten.“

Gesellschafter

Förderverein Technologietransfer Bochum e. V.	78.650 € (31,5%)
Stadt Bochum	62.500 € (25,0%)
Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet	33.850 € (13,5%)
Stadt Herne	30.000 € (12,0%)
Stadt Witten	20.000 € (8,0%)
Handwerkskammer Dortmund	12.500 € (5,0%)
Stadt Hattingen	12.500 € (5,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Geschäftsführung Ehrenamt

Herr Heinz-Martin Dirks (bis 31.10.2019)
 Herr Ralph Hiltrop
 Herr Martin Serres
 Herr Holger Stoye
 Herr Christof Weiser (ab 01.11.2019)

Sprecher/-in

Herr Joachim Grollmann (ab 01.11.2019)
 Herr Bernd Rosenfeld (bis 31.05.2019)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Manuela Lukas
stellvertretendes Mitglied
Herr Ulrich Klonki

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	1.258.552 €	1.087.298 €	824.932 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.269 €	9.618 €	5.467 €
Sachanlagen	1.243.283 €	1.077.680 €	819.465 €
Umlaufvermögen	596.453 €	516.589 €	1.125.749 €
Vorräte	0 €	7.363 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	260.030 €	163.165 €	269.484 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	218.574 €	146.008 €	247.840 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	41.456 €	17.157 €	21.644 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	336.423 €	346.061 €	856.265 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.269 €	1.736 €	1.351 €
Bilanzsumme	1.857.274 €	1.605.623 €	1.952.032 €
Passiva			
Eigenkapital	744.123 €	716.115 €	1.282.617 €
Gezeichnetes Kapital	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnrücklagen	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	222.846 €	244.123 €	216.115 €
Jahresergebnis	21.277 €	-28.008 €	566.502 €
Rückstellungen	94.300 €	67.800 €	88.002 €
Verbindlichkeiten	1.005.539 €	810.762 €	568.921 €
Rechnungsabgrenzungsposten	13.312 €	10.946 €	12.492 €
Bilanzsumme	1.857.274 €	1.605.623 €	1.952.032 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.698.287 €	3.758.733 €	3.945.316 €
Sonstige betriebliche Erträge	67.708 €	143.076 €	78.324 €
Gesamtleistung	3.765.995 €	3.901.808 €	4.023.640 €
Materialaufwand	2.147.431 €	2.302.913 €	2.031.915 €
Rohergebnis	1.618.563 €	1.598.895 €	1.991.726 €
Personalaufwand	839.010 €	800.019 €	670.726 €
Abschreibungen	214.116 €	212.241 €	242.958 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	330.059 €	405.347 €	287.677 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74 €	1 €	4 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.914 €	29.660 €	12.301 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	32.402 €
Sonstige Steuern	179.262 €	179.637 €	179.164 €
Jahresergebnis	21.277 €	-28.008 €	566.502 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	13
Beschäftigte	7
davon männlich	4
davon weiblich	3
Teilzeit	5
davon männlich	1
davon weiblich	4
Auszubildende	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gothentreuhand GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.06.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 782.616,60 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 566.501,96 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 216.114,64 €, auf neue Rechnung vorzutragen.

Ausblick

Die chip GmbH wird auch in Zukunft neben der Vermietung das folgende Leistungsspektrum anbieten:

- Informations- und Technologietransfer
- Vermittlung von Ansprechpartnern aus Forschung und Industrie
- Gründungsberatung in Kooperation mit Partnern
- Organisation und Durchführung von Workshops und Seminaren
- Unterstützung der Zentrumsmieter durch: Informationen bei Finanzierungs- und Förderfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement in der Begleitung und als Träger technologieorientierter Projekte.

Die TZR-Immobilie wurde im Dezember 2018 von der WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH an die Ruhr-Universität Bochum verkauft. Mit der Eigentumsübertragung im April des Berichtjahres hat die Ruhr-Universität den Nutzungs- und Überlassungsvertrag, der zwischen der chip GmbH und der WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH besteht, im Grundsatz übernommen. Hierzu wurde im Dezember 2018 die 7. Ergänzungsvereinbarung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag zwischen der chip GmbH und der Ruhr-Universität Bochum geschlossen. Die Ruhr-Universität Bochum plant, den Vertrag zum 31. Dezember 2022 zu kündigen und das Gebäude anschließend zu eigenen Zwecken zu nutzen. Eine weitere Anmietung seitens der chip GmbH ist somit ausgeschlossen. Leerstehende Räume wird die Ruhr-Universität Bochum in der Übergangszeit bis zu einer Auslastung von 90% gemäß der 7. Ergänzungsvereinbarung zum üblichen Mietpreis bis Dezember 2022 anmieten. In 2020 wird mit einer Auslastung von über 90% gerechnet, so dass diese Vertragsoption zunächst nicht greifen sollte.

Die wirtschaftliche Situation der chip ist aufgrund der 7. Ergänzungsvereinbarung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag aus heutiger Sicht bis Dezember 2022 als gesichert anzusehen.

Die chip GmbH beabsichtigt ein neues Technologiezentrum im unmittelbaren Umfeld der Hochschule Bochum zu errichten. Ein entsprechendes Grundstück wurde von der WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum bis zu 31. Dezember 2020 reserviert. Um das neue Technologiezentrum bis zum Ende des Jahres 2022 fertigzustellen, wurde ein Zeitplan erstellt, der die zeitliche Machbarkeit zeigt. Inwieweit das Projekt von der derzeitigen Corona-Pandemie in zeitlicher Hinsicht beeinflusst wird, kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden.

Für eine Interaktionsfläche als Start-Up Lab im neuen Technologiezentrum Ruhr sollen Fördermittel beantragt werden.

Im TGH ist im Berichtsjahr die Wirtschaftsförderung Hattingen eingezogen, sodass durch die noch engere Zusammenarbeit weitere positive Effekte in Richtung neuer Unternehmensgründungen erwartet werden.

Die chip GmbH hat aufgrund der Corona-Krise bisher nur wenige Mietausfälle bzw. Stundungen zu verzeichnen, die die wirtschaftliche Situation der chip GmbH nicht nachhaltig belasten.

CTH Container Terminal Herne GmbH

Anschrift Am Westhafen 27
 44653 Herne
 Telefon 0 23 25/7 88-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines neutralen, öffentlichen und diskriminierungsfrei zugänglichen Umschlagterminals für den kombinierten Ladungsverkehr im Güterverkehrszentrum Emscher in Herne-Wanne."

Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	12.750 € (51,0%)
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	12.250 € (49,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thorsten Kinhöfer

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)

Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied
 Herr Frank Bolsenkötter
 Herr Christian Dudda
 Frau Heike Hilprecht
 Frau Bianka-Sybille Horstmann
 Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel
 Frau Maria Schmidt

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	76.174 €	76.983 €	113.342 €
Sachanlagen	76.174 €	76.983 €	113.342 €
Umlaufvermögen	1.074.038 €	1.100.799 €	1.053.156 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	499.459 €	773.767 €	748.744 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	574.579 €	327.033 €	304.412 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.009 €	1.036 €	830 €
Bilanzsumme	1.152.221 €	1.178.818 €	1.167.328 €
Passiva			
Eigenkapital	70.244 €	70.244 €	70.244 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	45.244 €	45.244 €	45.244 €
Rückstellungen	162.528 €	145.497 €	334.297 €
Verbindlichkeiten	901.401 €	949.234 €	760.739 €
Rechnungsabgrenzungsposten	18.048 €	13.843 €	2.048 €
Bilanzsumme	1.152.221 €	1.178.818 €	1.167.328 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.946.596 €	4.323.456 €	5.151.643 €
Sonstige betriebliche Erträge	58.518 €	91.590 €	56.100 €
Gesamtleistung	4.005.114 €	4.415.046 €	5.207.743 €
Materialaufwand	819.488 €	891.677 €	1.067.628 €
Rohergebnis	3.185.626 €	3.523.369 €	4.140.115 €
Personalaufwand	1.333.652 €	1.490.786 €	1.770.101 €
Abschreibungen	9.722 €	11.657 €	15.357 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.625.375 €	1.751.441 €	1.980.825 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.770 €	10.770 €	10.209 €
Sonstige Steuern	283 €	314 €	557 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	205.824 €	258.402 €	363.065 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	50
Beschäftigte	7
davon männlich	6
davon weiblich	1
Angestellte	14
davon männlich	11
davon weiblich	3
Arbeiter	29
davon männlich	29
davon weiblich	0

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 1.167.327,88 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

Ausblick

Die wichtigen Kunden der CTH gehen mit positiven Erwartungen in das Jahr 2020. Nach wie vor sehen sie ein günstiges Umfeld für eine Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs. Die Motivation zu Investitionen und Geschäftsausweitungen ist ungebrochen. Hemmend für die Entwicklung können die Energie- und Rohstoffpreise und steigende Arbeitskosten werden.

Auch der im Container Terminal Herne dominierende kontinentale Ladungsverkehr mit LKW-Trailern hat sich in den bestehenden Relationen stabilisiert. Die bestehenden Relationen sind überwiegend ausgelastet, vorhandene Verbindungen wurden in 2019 um zusätzliche Abfahrten erweitert. Weitere Neuverbindungen bzw. Auftaktungen sind für 2020 projektiert.

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen wird nach dem festgestellten Wirtschaftsplan ein Geschäftsergebnis in 2020 von 448 T€ vor Ergebnisabführung erwartet.

Der ausgerufene Lockdown durch die Coronakrise hat unmittelbare Auswirkungen auf die Beschäftigungslage im Umschlag von Containern und Lkw-Trailern. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind wesentliche Umsatzverluste festzustellen, die aber noch keine Kurzarbeit auslösten.

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH

Anschrift Ostring 28
 44787 Bochum
 Telefon 02 34/9 60-10 10
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 51.130.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 20.12.2013

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist

- Energiebezug, -erzeugung und -handel zu möglichst günstigen Bedingungen zwecks Weiterlieferung insbesondere an die Stadtwerke Bochum Gruppe, die Stadtwerke Herne AG und die Stadtwerke Witten GmbH
- Wasserbezug, -förderung und -handel zu möglichst günstigen Bedingungen zwecks Weiterlieferung insbesondere an die Stadtwerke Bochum Gruppe, die Stadtwerke Herne AG und die Stadtwerke Witten GmbH
- Lieferung von Energie und Wasser an Endverbraucher
- Ausübung der geschäftsleitenden Tätigkeit einer Holding für Versorgung, Verkehr, Entsorgung und Telekommunikationsdienstleistungen, insbesondere die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding gegenüber der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (im Folgenden: HVV), der Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (im Folgenden: VVH) und der Stadtwerke Witten GmbH (im Folgenden: SWW)."

Gesellschafter

Stadt Bochum	29.144.100 € (57,0%)
Stadt Herne	14.214.140 € (27,8%)
Stadt Witten	7.771.760 € (15,2%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	1.500.000 €	100,00 %
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.890.900 €	99,00 %
rku.it GmbH	960.450 €	32,02 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	15.524.468 €	18,35 %
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	4.536.000 €	16,20 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	23.434.361,29 €	15,84 %
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	3.125 €	12,50 %
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	4.187.500 €	12,50 %
Gas-Union GmbH	1.150.000 €	4,55 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ulrich Koch
Herr Andreas Schumski
Herr Frank Thiel

Sprecher/-in

Herr Dietmar Spohn

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Volker Bleck
Herr Hans Werner Klee
Frau Gabriele Sopart

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda
Herr Pascal Krüger
Frau Marion Tittel

Gesellschafterausschuss

Vorsitz

Herr Volker Bleck

Stellvertretung Vorsitz

Frau Gabriele Sopart

Mitglied

Herr Hans Werner Klee

stellvertretendes Mitglied

Herr Christian Dudda
Herr Pascal Krüger
Frau Marion Tittel

Aufsichtsrat

Vorsitz

Frau Sonja Leidemann

Stellvertretung Vorsitz

Frau Nicole Misterek (bis 27.11.2019)
Herr Dirk Schröder

Mitglied

Herr Norbert Arndt (bis 27.11.2019)
 Herr Matthias Bluhm (AN, ab 28.11.2019)
 Herr Wolfgang Cordes
 Herr Frank Dudda
 Herr Thomas Eiskirch
 Herr Michael Faust (bis 27.11.2019)
 Frau Bettina Gantenberg
 Herr Volker Hohmeier
 Herr Udo Lochmann (bis 27.11.2019)
 Frau Gudrun Müller (bis 27.11.2019)
 Herr Uwe Rath
 Herr Jürgen Schirmer (AN, ab 28.11.2019)
 Herr Markus Schlüter
 Frau Gabriele Schuh
 Herr Dieter Schumann
 Herr Udo Sobieski
 Frau Erika Stahl
 Herr Ernst Steinbach
 Frau Martina Steinwerth (AN, ab 28.11.2019)
 Herr Stefan Vieth (AN, ab 28.11.2019)
 Herr Carsten Wulfekötter (AN, ab 28.11.2019)
 Herr Benjamin Zemlin

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	299.230 T€	324.719 T€	320.395 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	223 T€	171 T€	128 T€
Sachanlagen	135 T€	104 T€	85 T€
Finanzanlagen	298.872 T€	324.444 T€	320.182 T€
Umlaufvermögen	131.700 T€	161.153 T€	129.903 T€
Vorräte	11.307 T€	17.945 T€	17.900 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.174 T€	134.833 T€	93.817 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.219 T€	8.375 T€	18.186 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	2.479 T€	2.285 T€	2.498 T€
Bilanzsumme	433.409 T€	488.157 T€	452.796 T€
Passiva			
Eigenkapital	216.104 T€	238.823 T€	228.665 T€
Gezeichnetes Kapital	51.130 T€	51.130 T€	51.130 T€
Kapitalrücklage	131.485 T€	159.699 T€	159.699 T€
Gewinnrücklagen	1.580 T€	1.580 T€	1.580 T€
Bilanzergebnis	31.909 T€	26.414 T€	16.256 T€
Rückstellungen	82.087 T€	88.631 T€	92.834 T€
Verbindlichkeiten	135.218 T€	160.703 T€	131.297 T€
Bilanzsumme	433.409 T€	488.157 T€	452.796 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	327.247 T€	330.220 T€	364.730 T€
Bestandsveränderungen	-7 T€	-3 T€	2 T€
Sonstige betriebliche Erträge	9.957 T€	8.740 T€	10.644 T€
Gesamtleistung	337.197 T€	338.957 T€	375.376 T€
Materialaufwand	347.957 T€	354.118 T€	387.341 T€
Personalaufwand	3.544 T€	3.786 T€	3.749 T€
Abschreibungen	85 T€	84 T€	75 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.255 T€	4.357 T€	5.635 T€
Erträge aus Beteiligungen	1.297 T€	846 T€	857 T€
Erträge aus Gewinnabführung	19.348 T€	20.918 T€	15.547 T€
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.769 T€	17.701 T€	17.921 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	702 T€	586 T€	1.319 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0 T€	2.643 T€	4.267 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.270 T€	2.109 T€	1.300 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.417 T€	3.451 T€	4.786 T€
Sonstige Steuern	7 T€	4 T€	4 T€
Jahresergebnis	-12.760 T€	-26.946 T€	-31.979 T€
Entnahmen aus Rücklagen	19.770 T€	30.701 T€	30.921 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	24.899 T€	22.659 T€	17.314 T€
Bilanzergebnis	31.909 T€	26.414 T€	16.256 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	109
Beschäftigte	52
davon männlich	35
davon weiblich	17
Angestellte	46
davon männlich	29
davon weiblich	17
Arbeiter	6
davon männlich	6
davon weiblich	0
Teilzeit	5
davon männlich	0
davon weiblich	5

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 im schriftlichen Verfahren im November 2020 festgestellt.

Ausblick

Die Wirtschaftlichkeit der konventionellen Kraftwerksprojekte hängt ausschließlich von den Entwicklungen an den Energiemärkten und von weiteren politischen Entscheidungen ab. Ein Großteil der in den Folgejahren zu erwarteten Verluste - insbesondere durch den Stromliefervertrag mit TKL - können durch die Inanspruchnahmen der hierfür bereits gebildeten Drohverlustrückstellungen aufgefangen werden.

Für das Geschäftsjahr 2020 rechnet die Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH mit einem Ergebnisrückgang. Das Jahresergebnis wird gemäß Wirtschaftsplanung 2020 bei -41,6 Mio. € erwartet.

ETZ Betriebs GmbH (ETZ)

Anschrift	Am Westhafen 27 44653 Herne
Telefon	0 23 25/7 88-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Wartung und Instandhaltung von Wagen und Garnituren des schienegebundenen Verkehrs sowie für Gesellschaften, die den Nahverkehr in der Region bedienen.“

Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.

25.000 € (100,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ludwig Funke

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Herr Rolf Brechlin

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)

Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)

Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter

Herr Christian Dudda

Frau Heike Hilprecht

Frau Bianka-Sybille Horstmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Frau Maria Schmidt

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	207.897 €	191.987 €	163.669 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.375 €	1.875 €	375 €
Sachanlagen	204.522 €	190.112 €	163.294 €
Umlaufvermögen	748.217 €	904.564 €	608.956 €
Vorräte	56.006 €	3.482 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	460.516 €	740.424 €	469.936 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	231.695 €	160.659 €	139.019 €
Rechnungsabgrenzungsposten	10.823 €	7.821 €	8.284 €
Bilanzsumme	966.937 €	1.104.372 €	780.909 €
Passiva			
Eigenkapital	42.493 €	42.493 €	42.493 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	17.493 €	17.493 €	17.493 €
Rückstellungen	24.900 €	24.000 €	54.677 €
Verbindlichkeiten	899.544 €	1.037.879 €	683.739 €
Bilanzsumme	966.937 €	1.104.372 €	780.909 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.136.466 €	3.095.379 €	3.046.564 €
Bestandsveränderungen	-232.797 €	-52.524 €	-3.482 €
Sonstige betriebliche Erträge	21.770 €	17.678 €	5.220 €
Gesamtleistung	2.925.439 €	3.060.533 €	3.048.303 €
Materialaufwand	1.801.929 €	1.886.224 €	1.692.802 €
Personalaufwand	450.802 €	542.129 €	685.216 €
Abschreibungen	29.209 €	33.671 €	32.546 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	450.131 €	481.107 €	444.406 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.770 €	10.876 €	10.976 €
Sonstige Steuern	240 €	303 €	365 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	182.357 €	106.223 €	181.992 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	19
Beschäftigte	2
davon männlich	0
davon weiblich	2
Angestellte	3
davon männlich	3
davon weiblich	0
Arbeiter	11
davon männlich	11
davon weiblich	0
Teilzeit	3
davon männlich	2
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 780.909,01 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

Ausblick

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen wird nach dem festgestellten Wirtschaftsplan ein Geschäftsergebnis auf dem Niveau von 2020 erwartet. Negativ beeinflusst werden kann das Jahresergebnis 2020 durch die zu Beginn des Jahres aufgetretene Corona-Pandemie.

Die Beschäftigung und die Ergebniszahlen der ersten Wochen des laufenden Wirtschaftsjahres zeigen einen stabilen Verlauf. Es wird weiterhin mit einer stetigen Nachfrage nach Werkstattleistungen und infolge weiterer Auslastung des Container Terminals Herne mit einer positiven Entwicklung mit Kunden des kombinierten Verkehrs gerechnet. Darüber hinaus werden zusätzliche Werkstattleistungen für die von WHE angemieteten Güterwagen für das Neugeschäft für ArcelorMittal anfallen.

Der ausgerufene Lockdown durch die Coronakrise hat unmittelbare Auswirkungen auf die Beschäftigungslage im Lok- und Eisenbahnwagenwartungssegment. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind wesentliche Umsatzverluste festzustellen, die aber noch keine Kurzarbeit auslösten.

evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH

Anschrift	Ostring 28 44787 Bochum
Telefon	02 34/9 60-18 01
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 1.500.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.10.2006

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens sind die Abrechnung von Strom, Gas, Wasser, Abwasser- und Abfallentsorgung, Wärme und sonstige Betriebskostenabrechnungen. Dazu gehören auch vor- und nachgelagerte Leistungen wie die Ablesung, das Forderungsmanagement und der sonstige Abrechnungsservice.

Ferner führt die Gesellschaft die Weiterentwicklung und Anpassung von Abrechnungssoftware sowie Software-Implementierungen durch."

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.500.000 € (100,0%)
---	----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Gereon Drosihn

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Herr Andreas Schumski

Herr Dietmar Spohn

Herr Frank Thiel

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	471 T€	378 T€	1.700 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	338 T€	269 T€	1.609 T€
Sachanlagen	13 T€	8 T€	4 T€
Finanzanlagen	120 T€	101 T€	87 T€
Umlaufvermögen	10.323 T€	9.297 T€	7.188 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.052 T€	7.148 T€	6.847 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.271 T€	2.149 T€	341 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	917 T€	1.120 T€	798 T€
Bilanzsumme	11.711 T€	10.795 T€	9.686 T€
Passiva			
Eigenkapital	1.738 T€	1.738 T€	1.738 T€
Gezeichnetes Kapital	1.500 T€	1.500 T€	1.500 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	238 T€	238 T€	238 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€
Rückstellungen	5.327 T€	5.075 T€	5.640 T€
Verbindlichkeiten	4.311 T€	3.272 T€	1.721 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	335 T€	710 T€	587 T€
Bilanzsumme	11.711 T€	10.795 T€	9.686 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	23.818 T€	23.569 T€	21.734 T€
Sonstige betriebliche Erträge	414 T€	522 T€	613 T€
Gesamtleistung	24.232 T€	24.091 T€	22.347 T€
Materialaufwand	12.235 T€	11.918 T€	9.201 T€
Personalaufwand	9.538 T€	9.746 T€	10.514 T€
Abschreibungen	12 T€	74 T€	73 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.052 T€	2.007 T€	2.216 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	3 T€	2 T€	1 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5 T€	24 T€	20 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100 T€	86 T€	73 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	155 T€	0 T€	0 T€
Sonstige Steuern	1 T€	1 T€	1 T€
Aufwendungen aus Gewinnabführung	147 T€	285 T€	290 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	173
Angestellte	132
davon männlich	84
davon weiblich	48
Teilzeit	41
davon männlich	3
davon weiblich	38

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte, Duisburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 im schriftlichen Verfahren im November 2020 festgestellt.

Ausblick

evu zählwerk wird auch im Geschäftsjahr 2020 daran arbeiten, die Serviceanforderungen der Netz- und Vertriebsgesellschaften zu erfüllen und die regulatorischen Anforderungen fristgerecht umzusetzen.

evu zählwerk setzt für 2020 auf die Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeiten in den neuen Geschäftsfeldern Submetering und wettbewerblicher MSB sowie die Verstärkung von Angeboten im Bereich des digitalen Energievertriebs. Auch möchte evu zählwerk weiter erfolgreich externe Kunden gewinnen - insbesondere in den Themen der Marktkommunikation und der Einspeiseabrechnung.

Das Investitionsvolumen soll in 2020 im Rahmen des Ausbaus der Business Process Automation deutlich erhöht werden. Die Fortschritte in der Digitalisierung bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Erzielung von Skaleneffekten und der Gewinnung freier Mitarbeiter-Kapazitäten für andere Tätigkeiten.

evu zählwerk hat bereits in 2019 die Lizenzen für das neue S/4 HANA der SAP erworben. Im 2. Halbjahr 2020 soll ein Konzept erarbeitet werden, wie unter Berücksichtigung der künftigen Möglichkeiten und der Ausgangslage der ewmr-Kunden das neue System ausgestaltet werden sollte.

Die Corona-Pandemie bringt die europäische sowie deutsche Wirtschaft in eine Rezession. Auch die evu zählwerk ist von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Durch die Verlagerung eines Großteils der Arbeitsplätze ins Homeoffice entstehen bei evu zählwerk Mehrkosten durch zusätzliche Ausstattungen und Software-Lizenzen. Die finanzielle Belastung der Auftraggeber könnte dazu führen, dass bei der evu zählwerk ein Rückgang der nachgefragten Dienstleistungen insbesondere im Projektgeschäft sowie bei den Sonderleistungen spürbar wird.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird dennoch ein positives Ergebnis von 188 T€ erwartet.

Gas-Union GmbH

Anschrift	Theodor-Stern-Kai 1 60596 Frankfurt am Main
Telefon	069/3003-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.300.000 €

Gegenstand des Unternehmens

- „1. die Beschaffung und Weiterveräußerung von Gas, wobei die Gaserzeugung und –abgabe aus vorhandenen eigenen Anlagen der Gesellschafter sowie alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte besonders zu berücksichtigen sind. Beabsichtigte wesentliche Veränderungen der eigenen Erzeugungskapazität der Gesellschafter sind der Gesellschaft anzuzeigen,
2. der Abschluss von Konzessions- und Lieferverträgen außerhalb der Versorgungs- und Interessengebiete der Gesellschafter sowie die Versorgung in danach der Gesellschaft offen stehenden Gebieten, sofern nicht einer der Gesellschafter die Versorgung selbst übernimmt,
3. der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Änderung der zu dem unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Zwecke erforderlichen Anlagen und die Erledigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
4. die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern; die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten,
5. ein technischer und wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch der Gesellschafter über alle den Gesellschaftszweck betreffenden Angelegenheiten.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.150.000 € (4,5%)
---	--------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	87.283.829 €	84.200.557 €	86.060.268 €
Umlaufvermögen	555.244.183 €	642.586.053 €	543.124.898 €
Rechnungsabgrenzungsposten	497.658 €	320.937 €	423.824 €
Aktive latente Steuern	0 €	0 €	14.575.701 €
Bilanzsumme	643.025.670 €	727.107.547 €	644.184.691 €
Passiva			
Eigenkapital	104.697.010 €	108.901.600 €	113.244.935 €
Rückstellungen	74.306.338 €	59.146.384 €	38.287.397 €
Verbindlichkeiten	464.022.322 €	559.023.752 €	492.652.359 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	35.811 €	0 €
Bilanzsumme	643.025.670 €	727.107.547 €	644.184.691 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.807.091.930 €	4.786.768.922 €	4.413.554.829 €
Sonstige betriebliche Erträge	28.400.704 €	7.669.848 €	15.317.365 €
Materialaufwand	3.825.203.255 €	4.768.667.796 €	4.418.308.439 €
Personalaufwand	11.245.688 €	11.452.537 €	10.730.448 €
Abschreibungen	26.960.023 €	8.011.376 €	5.411.835 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.750.264 €	7.449.683 €	6.762.016 €
Erträge aus Beteiligungen	6.643.644 €	4.582.876 €	2.551.770 €
Erträge aus Gewinnabführung	3.656.595 €	2.614.349 €	1.700.602 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	10.844 €	10.941 €	10.260 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	913.859 €	89.477 €	978.502 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.490.273 €	632.992 €	1.573.149 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.555.594 €	1.382.161 €	-13.035.711 €
Sonstige Steuern	224.974 €	-64.722 €	19.816 €
Jahresergebnis	-27.712.497 €	4.204.590 €	4.343.336 €

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 15.06.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.

Ausblick

Die im Folgenden dargestellte voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken bezieht sich auf einen Prognosezeitraum bis einschließlich 2021.

Die Liberalisierung der Erdgasmärkte ist ein kontinuierlicher Prozess. Zukünftige Vorgaben der Politik und der Regulierung werden Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung von Gas-Union haben.

Die operativen Ergebnisse können durch ungewöhnliche Wetter- und Preisperioden negativ beeinflusst werden. Der Erdgasspeichermarkt ist trotz erster Erholungstendenzen weiterhin schwach. Gas-Union erwartet jedoch mittel- und langfristig eine weitere sukzessive Erholung des Erdgasspeichermarktes.

Gas-Union hat in 2019 eine Strategieberatung beauftragt, die Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder zu überprüfen. In diesem Kontext wurde beschlossen, einen strategischen Partner für das Unternehmen zu suchen. Dazu erfolgte durch den Strategieberater eine Marktabfrage. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020 wird das Projekt abgeschlossen.

Operativ wird Gas-Union im laufenden Geschäftsjahr die Handelsaktivitäten weiterhin planmäßig reduzieren und erwartet dadurch niedrigere Umsätze als im Vorjahr. Die Gesellschaft geht aufgrund des sich erholenden Speichermarktes von einem positiven Jahresüberschuss in den folgenden Geschäftsjahren aus.

Planmäßig verbessert sich die Eigenkapitalrentabilität über die nächsten Jahre.

Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH

Anschrift	Südstr. 19-21 44625 Herne
Telefon	0 23 23/16-91 00
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 26.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 06.08.2014

§ 3

Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbildung und Qualifizierung und arbeitstherapeutische Beschäftigung vornehmlich von sonst arbeitslosen jungen Menschen (bis zu 25 Jahren) und arbeitsentwöhnten Langzeitarbeitslosen (über 1 Jahr) in zusätzlichen, gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern.

Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Arbeitstherapeutische Beschäftigung und Wiedereingliederung von Dauerarbeitslosen
- Qualifizierung in neuen Tätigkeitsfeldern
- Erprobung und Entwicklung neuer zusätzlicher Arbeitsfelder
- Begleitende Hilfen zur Integration in das soziale Leben und die Arbeitswelt

Zu diesem Zweck sucht die Gesellschaft die Kooperation mit ortsansässigen Betrieben, mit Trägern der beruflichen Qualifizierung und Beschäftigung, der Jugendberufshilfe, der Arbeitsverwaltung und den Gewerkschaften.

Die Gesellschaft kann zur Erfüllung der genannten Aufgaben im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechen.

Gesellschafter

Stadt Herne	26.000 € (100,0%)
-------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Frau Brigitte Bartels

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda

Herr Michael Musbach

Herr Olaf Semelka

stellvertretendes Mitglied

Frau Dagmar Delwig (ab 01.03.2019)

Herr Mike Hoffmann (bis 28.02.2019)

Frau Maria Schmidt

Herr Thomas Spengler

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

Mitglied

Frau Veronika Buszewski

Herr Jörg Högemeier

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinrich Kranemann

Frau Susanne Marek

Herr Andreas Nowak

Frau Gabriele Sopart

Frau Nurten Özcelik

Beirat

Mitglied

Herr Norbert Arndt

Herr Antonio Blanquez

Frau Alexandra Brnicanin

Herr Ulrich Ernst (bis 01.01.2019)

Frau Claudia Lenger

Herr Gisbert Luig

Herr Mathias Opgen-Rhein (bis 01.01.2019)

Herr Holger Stoye

Herr Bernd Zerbe

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	72.047 €	60.628 €	66.586 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	121 €	17 €	0 €
Sachanlagen	71.926 €	60.611 €	66.586 €
Umlaufvermögen	1.558.914 €	1.231.747 €	1.117.602 €
Vorräte	427 €	78 €	313 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	427 €	78 €	313 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	351.443 €	575.384 €	538.985 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	349.650 €	467.480 €	535.938 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.793 €	107.904 €	3.047 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.207.044 €	656.284 €	578.303 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.319 €	5.375 €	23.841 €
Bilanzsumme	1.635.280 €	1.297.750 €	1.208.028 €
Passiva			
Eigenkapital	29.617 €	238.793 €	154.666 €
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Kapitalrücklage	457.182 €	401.117 €	712.793 €
Jahresergebnis	-453.565 €	-188.324 €	-584.127 €
Rückstellungen	295.618 €	343.783 €	433.524 €
sonstige Rückstellungen	295.618 €	343.783 €	433.524 €
Verbindlichkeiten	1.308.279 €	711.367 €	609.933 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	656.189 €	0 €	29.901 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.164 €	60.817 €	91.583 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	85.632 €	0 €	44.735 €
Sonstige Verbindlichkeiten	200.105 €	179.858 €	100.595 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.766 €	3.807 €	9.905 €
Bilanzsumme	1.635.280 €	1.297.750 €	1.208.028 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	6.995.940 €	7.971.975 €	7.357.335 €
Bestandsveränderungen	-43.674 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	15.291 €	80.930 €	545.745 €
Gesamtleistung	6.967.557 €	8.052.905 €	7.903.080 €
Materialaufwand	429.356 €	399.491 €	524.888 €
dar.: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	235.506 €	155.198 €	179.270 €
dar.: Fremdleistungen	193.850 €	244.293 €	345.618 €
Personalaufwand	5.958.688 €	6.753.894 €	6.921.442 €
Abschreibungen	27.313 €	24.217 €	25.242 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	996.066 €	1.054.202 €	1.005.855 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102 €	2 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.159 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	7.642 €	9.426 €	9.781 €
Jahresergebnis	-453.565 €	-188.324 €	-584.127 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	245
Beschäftigte	111
davon männlich	78
davon weiblich	33
Teilzeit	90
davon männlich	34
davon weiblich	56
Auszubildende	44
davon männlich	25
davon weiblich	19

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.208.028,26 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 584.127,35 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

2020 wird sich die GBH mbH verstärkt mit den Förderrichtlinien zur Durchführung von ESF-geförderten Maßnahmen in der Förderperiode 2021 - 2024 auseinandersetzen und sich zu gegebener Zeit an Projektauf-rufen zu beteiligen, wenn sie zur Struktur der GBH mbH passen.

Eine aktive Beteiligung im kommunalen Netzwerk zur EU-Förderung unterstützt den Prozess.

Die Arbeit in Netzwerken und Arbeitskreisen ist eine kontinuierliche Aufgabe, die sich nach wie vor positiv auf die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder und die qualitätsorientierte Durchführung von Maßnahmen aus-wirkt.

Die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder bleibt eine permanente Herausforderung. Die GBH mbH wird sich auch 2020 den Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes einerseits und ihrer sozialpolitischen Verantwortung stellen. Sie wird weiterhin neue und zielgruppenspezifische Geschäftsfelder wie z.B. Maß-nahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung oder zur Beschäftigungsförderung entwickeln und durchführen. In Herne lebt eine hohe Anzahl zu versorgender Flüchtlinge, die inzwischen überwiegend dem Personenkreis der Langzeitarbeitslosen zuzuordnen sind und zu dem Personenkreis der durch die GBH mbH zu qualifizierenden Menschen zählen. Durch Zuzüge steigt diese Zahl kontinuierlich.

Hier wird die GBH mbH die Stadt Herne einerseits bei der Bewältigung der Probleme unterstützen und ande- rerseits passgenaue Maßnahmeangebote bei Bedarf in Kooperation mit anderen Trägern entwickeln.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird, laut verabschiedetem Wirtschaftsplan, bei Umsatzerlösen und Zuschüssen in Höhe von insgesamt 7.340 T€ ein negatives Jahresergebnis von -794 T€ erwartet. Der Verlust hierfür soll auf Nachweis auch ausgeglichen werden. Die GBH ist auch zukünftig auf die Einzahlungen der Gesellschaf- terin Stadt Herne angewiesen. Darüber hinaus hat die Gesellschafterin zur Vermeidung der Zahlungsunfä- higkeit der GBH am 25. Mai 2016 eine Erklärung abgegeben, wonach sie weitere Zahlungen in die Kapital- rücklage vornehmen wird, soweit sich aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Arbeitszeitguthaben ein weiterer Liquiditätsbedarf ergeben sollte.

In dem erwarteten Jahresergebnis für 2020 sind -332 T€ aus der im März 2019 gestarteten Umsetzung des Teilhabechancengesetz 16i mit bis zu 100 Teilnehmern enthalten.

Die Prognosen für das Geschäftsjahr 2020 wurden auf der Basis der Kenntnis vor der Pandemie, ausgelöst durch die Corona-Krise berechnet. Die Krise wird sich negativ auf die Prognosewerte auswirken.

GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift	Poststr. 105 53840 Troisdorf
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 57.395.387 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 22.11.2016

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

2.1 Gegenstand des Unternehmens ist die mittelbare Beteiligung der Kommanditisten an gemeinsam von Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Energieversorgung der Kommanditisten, insbesondere

(a) die Beteiligung an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedstaaten zum Gegenstand hat, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung, insbesondere durch Abschluss des Konsortialvertrags und des Gesellschaftsvertrags der GG,

(b) die Finanzierung der Beteiligung an GG, auch unter Inanspruchnahme einer Fremdfinanzierung, sowie

(c) die direkte Beteiligung an Unternehmen, die sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedstaaten zum Gegenstand haben.

2.2 Die Gesellschaft wird sich an folgenden Projekten nicht beteiligen:

- Projekte mit Nutzung von Kurzumtriebsplantagen,
- Staudammprojekte
- Biomasseprojekte ohne Wärmenutzung.

2.3 Des Weiteren wird angestrebt, bei Biogasprojekten den Einsatz von Maissilage oder anderen Futter-/Nahrungsmitteln möglichst gering zu halten.

2.4 Die Gesellschaft kann alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind.

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	413.202 € (0,7%)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Green GECCO GmbH & Co. KG	490.000 €	49,00 %
Green GECCO Verwaltungs GmbH	12.250 €	49,00 %

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH

Anschrift Poststr. 105
 53840 Troisdorf
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 30.420 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.07.2011

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

2.1 Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft ("Kommanditgesellschaft").

2.2 Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, andere Gesellschaften mit gleichartigem oder ähnlichem Gegenstand gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen.

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG 219 € (0,7%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Green GECCO GmbH & Co. KG

Anschrift	Gildehofstraße 1 45127 Essen
Telefon	0201/1214085
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 1.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieerträgern in den EU-Mitgliedsstaaten, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung.

Gesellschafter

GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	490.000 € (49,0%)
Green GECCO Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Green GECCO Verwaltungs GmbH

Anschrift	Gildehofstraße 1 45127 Essen
Telefon	0201/1214085
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Green Gecco GmbH & Co. KG, Essen.
2. Die in Abs. 1. genannte Kommanditgesellschaft wird für einzelne Projekte jeweils Tochtergesellschaften ("Projektgesellschaften") möglichst in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG gründen. Wird diese Rechtsform gewählt, soll einzige Kommanditistin dieser Projektgesellschaften die in Abs. 1 genannte Kommanditgesellschaft werden; einzige Komplementärin dieser Projektgesellschaften soll die Gesellschaft werden.

Gesellschafter

GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	12.250 € (49,0%)
---	------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Green GECCO GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Herner Bädergesellschaft mbH

Anschrift	Am Freibad 30 44649 Herne
Telefon	0 23 25/92 60-24
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 50.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.06.2007
§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern.“

Gesellschafter

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	50.000 € (100,0%)
---	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Hans-Lothar Przybyl

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Maria Schmidt

stellvertretendes Mitglied

Herr Lutz Hammer

Herr Benjamin Majert

Frau Birgit Peter

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Erich Leichner

Stellvertretung Vorsitz

Frau Claudia Lukas (AN)

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann
Herr Bernd Budde (AN)
Frau Melanie Budde (AN)
Herr Johannes Chudziak
Herr Kai Gera
Frau Susanne Marek
Herr Horst Severin

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	126.451 €	114.457 €	129.062 €
Sachanlagen	126.451 €	114.457 €	115.378 €
Umlaufvermögen	586.031 €	505.128 €	860.054 €
Vorräte	20.183 €	15.655 €	29.950 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	248.824 €	250.696 €	528.734 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	317.024 €	238.778 €	301.370 €
Rechnungsabgrenzungsposten	171 €	0 €	-
Bilanzsumme	712.653 €	619.585 €	989.116 €
Passiva			
Eigenkapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	231.405 €	173.782 €	489.559 €
Verbindlichkeiten	426.553 €	383.327 €	445.557 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.694 €	12.476 €	4.000 €
Bilanzsumme	712.653 €	619.585 €	989.116 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	1.833.632 €	2.034.764 €	2.130.599 €
Sonstige betriebliche Erträge	10.656 €	28.641 €	82.454 €
Gesamtleistung	1.844.288 €	2.063.406 €	2.213.053 €
Materialaufwand	1.798.309 €	1.837.384 €	1.744.469 €
Personalaufwand	2.379.738 €	2.514.390 €	2.899.344 €
Abschreibungen	25.173 €	38.524 €	58.791 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	630.560 €	725.845 €	631.973 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.283 €	472 €	0 €
Sonstige Steuern	398 €	327 €	290 €
Erträge aus Verlustübernahme	2.991.173 €	3.053.536 €	3.121.814 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	50
Beschäftigte	38
davon männlich	12
davon weiblich	26
Teilzeit	6
davon männlich	1
davon weiblich	5
Auszubildende	6
davon männlich	3
davon weiblich	3

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 im Umlaufverfahren im Juni 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 989.115,65 € und einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € nach Verlustübernahme festgestellt.

Ausblick

Die Geschäftsführung sieht im Wirtschaftsplan für 2020 ein negatives Jahresergebnis von -3.759 T€ vor. Darin enthalten sind rd. -870 T€ für die beabsichtigte Anmietung und den Betrieb des Kombi Bad Südpool durch die HBG als Betreiberin.

Die Übernahme des Kombi Bad Südpool war ursprünglich für den 1.1.2020 vorgesehen. Auf Grund von Verzögerungen bei Erteilung einer verbindlichen Auskunft durch die Finanzverwaltung wird sich die Übernahme voraussichtlich in das zweite Quartal 2020 verschieben. Dadurch ist für die Übernahme des Betriebs ein geringerer Verlust zu erwarten. Des Weiteren beinhaltet der Wirtschaftsplan 2020 noch keine Zuführungen für die Pensionsrückstellung des Geschäftsführers. Aufgrund von zusätzlichen Maßnahmen, die zu einer Erhöhung der Erlöse einhergehend mit Aufwandsreduzierungen führen, sollen die erforderlichen Zuführungen über den Wirtschaftsplan hinaus aufgefangen werden.

Aufgrund der Corona Pandemie wurden die Bäder am 16.03.2020 behördlich geschlossen. Nach vorsichtigen Schätzungen ist mit Einnahmeausfällen pro Woche von rd. 40.000 €, bei Bad-, Sauna- und Bistroerlösen, Kursentgelten, Provisionen externer Kursanbieter, Einnahmen aus dem Vereins- und Schulschwimmen sowie von Sonderveranstaltungen, wie Kindergeburtstagen, nur für das Wananas zu rechnen. Aktuell soll die Schließung fünf Wochen, bis zum Ende der Osterferien dauern.

Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH

Anschrift	Kirchhofstr. 5 44623 Herne
Telefon	0 23 23/19 09-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 52.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2013

§ 2 Absatz 1

„Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.“

Gesellschafter

Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	52.000 € (100,0%)
---	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thomas Bruns

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Dagmar Delwig (ab 01.03.2019)

Herr Mike Hoffmann (bis 28.02.2019)

Herr Christoph Nott

Herr Olaf Semelka

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Sven Rickert

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

Stellvertretung Vorsitz

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

Herr Andreas Ixert

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinrich Kranemann

Frau Manuela Lukas

Frau Barbara Merten

Herr Thomas Reinke

Frau Marion Tittel

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	168.108 €	154.135 €	141.376 €
Sachanlagen	168.108 €	154.135 €	141.376 €
Umlaufvermögen	213.353 €	178.777 €	196.321 €
Vorräte	82.871 €	79.355 €	77.396 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.163 €	10.067 €	8.432 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	115.319 €	89.355 €	110.493 €
Bilanzsumme	381.461 €	332.912 €	337.696 €
Passiva			
Eigenkapital	98.738 €	98.738 €	98.738 €
Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
Gewinnrücklagen	46.738 €	46.738 €	46.738 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	16.229 €	18.889 €	21.185 €
Verbindlichkeiten	266.494 €	215.285 €	217.773 €
Bilanzsumme	381.461 €	332.912 €	337.696 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	428.981 €	420.252 €	401.610 €
Bestandsveränderungen	8.929 €	-4.704 €	-577 €
Sonstige betriebliche Erträge	22.918 €	16.964 €	15.966 €
Gesamtleistung	460.829 €	432.512 €	417.000 €
Materialaufwand	131.413 €	128.900 €	115.618 €
Personalaufwand	180.445 €	187.744 €	191.261 €
Abschreibungen	15.339 €	15.543 €	13.757 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.269 €	62.492 €	59.783 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.453 €	2.283 €	2.109 €
Sonstige Steuern	7.494 €	8.626 €	8.626 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	67.416 €	26.923 €	25.845 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	6
Angestellte	2
davon männlich	1
davon weiblich	1
Teilzeit	4
davon männlich	2
davon weiblich	2

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der DOMUS AG, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 337.696,18 € und einem Jahresergebnis nach Gewinnabführung von 0,00 € festgestellt.

Ausblick

Wesentliche Faktoren für die weitere Entwicklung werden die ertragsorientierte Bewirtschaftung des Pachtbestandes, die Auslastung der Nahwärmeversorgungsanlage sowie die Umsatzerlöse aus der Drittverwaltung sein.

Es wird mit einem Betriebsergebnis in 2020 in Höhe von 11 T€ gerechnet und in 2021 in Höhe von 10 T€.

Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH

Anschrift	Kirchhofstr. 5 44623 Herne
Telefon	0 23 23/19 09-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 16.727.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2013

§ 2 Absatz 1 und 2

„Wichtiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, modernisiert, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen sowie Tochtergesellschaften zu gründen.“

Gesellschafter

Stadt Herne	12.290.144 € (73,5%)
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	2.607.588 € (15,6%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.829.268 € (10,9%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Herner Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH	52.000 €	100,00 %
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	2.607.588 €	15,59 %
Stadtmarketing Herne GmbH	500 €	1,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thomas Bruns

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Dagmar Delwig (ab 01.03.2019)

Herr Mike Hoffmann (bis 28.02.2019)

Herr Christoph Nott

Herr Olaf Semelka

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Sven Rickert

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Johannes Chudziak

Stellvertretung Vorsitz

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann

Herr Andreas Ixert

Herr Hans Werner Klee

Herr Heinrich Kranemann

Frau Manuela Lukas

Frau Barbara Merten

Herr Thomas Reinke

Frau Marion Tittel

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	117.353.044 €	118.960.439 €	124.505.934 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.403 €	4.236 €	3.527 €
Sachanlagen	117.267.568 €	118.879.339 €	124.425.752 €
Finanzanlagen	77.073 €	76.864 €	76.656 €
Umlaufvermögen	10.743.705 €	9.520.900 €	13.472.558 €
Vorräte	6.158.949 €	6.389.261 €	8.735.458 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	981.180 €	929.472 €	595.285 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.603.576 €	2.202.167 €	4.141.816 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.823 €	1.048 €	1.027 €
Bilanzsumme	128.098.572 €	128.482.387 €	137.979.520 €
Passiva			
Eigenkapital	20.249.212 €	21.514.081 €	23.738.965 €
Gezeichnetes Kapital	14.119.411 €	14.119.411 €	14.119.411 €
Gewinnrücklagen	5.353.033 €	5.353.033 €	5.353.033 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-258.716 €	776.767 €	2.041.637 €
Jahresergebnis	1.035.484 €	1.264.869 €	2.224.883 €
Rückstellungen	656.871 €	670.499 €	683.868 €
Verbindlichkeiten	106.351.426 €	105.195.612 €	112.563.956 €
Rechnungsabgrenzungsposten	841.063 €	1.102.195 €	992.732 €
Bilanzsumme	128.098.572 €	128.482.387 €	137.979.520 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	18.640.631 €	19.043.410 €	19.510.416 €
Bestandsveränderungen	-709.136 €	236.377 €	2.344.797 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	455.618 €	192.801 €	280.848 €
Sonstige betriebliche Erträge	357.568 €	626.373 €	786.321 €
Gesamtleistung	18.744.681 €	20.098.960 €	22.922.382 €
Materialaufwand	8.842.167 €	8.917.051 €	11.148.429 €
Personalaufwand	1.743.200 €	1.889.698 €	1.991.006 €
Abschreibungen	3.293.197 €	4.013.423 €	3.788.239 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	984.119 €	1.158.117 €	960.801 €
Erträge aus Beteiligungen	0 €	6 €	5 €
Erträge aus Gewinnabführung	67.416 €	26.923 €	25.845 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.148 €	1.845 €	905 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.351.133 €	2.185.361 €	2.124.059 €
Sonstige Steuern	565.945 €	699.214 €	711.718 €
Jahresergebnis	1.035.484 €	1.264.869 €	2.224.883 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	36
Angestellte	23
davon männlich	9
davon weiblich	14
Arbeiter	2
davon männlich	2
davon weiblich	0
Teilzeit	9
davon männlich	1
davon weiblich	8
Auszubildende	2
davon männlich	1
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 137.979.519,79 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.224.883,30 €, von dem ein Betrag in Höhe von 1.228.402,00 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und der Restbetrag auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Angeichts des prognostizierten Bedarfs an Wohnraum im Geschäftsgebiet der Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, der guten Ertragslage, der geplanten Bautätigkeit sowie der Modernisierung und Beschleunigung der Prozessabläufe kann von einer weiteren, wenn auch abgeschächten, positiven Entwicklung auch vor dem Hintergrund der Risiken aus der herrschenden Covid-19-Pandemie ausgegangen werden.

Durch umfangreiche Maßnahmen im Immobilienbestand, Wohnungsneubau sowie in der Organisation der HGW werden Immobilienbestand und Kundenservices an den Anforderungen des Marktes und den Möglichkeiten der Gesellschaft ausgerichtet.

Ziel ist dabei die nachhaltige, renditeorientierte und wertsteigernde Bewirtschaftung der Wohnungsbestände und die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft. Die wirtschaftliche Stabilität ist die Basis für alle ökologischen und sozialen Aktivitäten und Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft. Die HGW wird den sozialen und gesellschaftlichen Wandel auch künftig weiter mitgestalten.

Durch die Weiterentwicklung der erfolgreichen Strategie rechnet das Unternehmen auch für 2020 mit einer Umsatzsteigerung. Es wird mit einem Betriebsergebnis für 2020 in Höhe von 2.920 T€ gerechnet.

Die Geschäftsführung geht in den darauf folgenden Jahren weiterhin von positiven, stetig steigenden Umsätzen und stetig positiven Jahresergebnissen der HGW aus.

Zur Erreichung der vom Gesellschafter Stadt Herne gewünschten Ergebnisausschüttung ab 2020 sowie zur Portfoliooptimierung werden weiter Bestandsverkäufe im beschlossenen Umfang durchgeführt werden.

Die Zukunftsperspektiven der HGW bleiben insgesamt positiv. Die guten Branchenaussichten sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens werden sich weiterhin positiv auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Dabei ist derzeit nicht absehbar, welche Auswirkungen eine sich abzeichnende Rezession durch die Corona-Pandemie auf die bisherige Prognose zur langfristigen Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft und der künftigen Geschäftsergebnisse haben wird. Die Auswirkungen auf die Geschäftspartner wie Lieferanten oder Handwerker sind ebenso schwer vorauszusagen wie beispielsweise die Zahlungsentwicklung der Mieter.

Mit ihren engagierten und motivierten Mitarbeitern will die HGW eine kontinuierlich positive Entwicklung des Unternehmens erreichen.

HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH

Anschrift	Langekampstraße 36 44652 Herne
Telefon	02323/163783
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 31.05.2017

§ 2 Absatz 1:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von baulichen Maßnahmen (Modernisierung, Erweiterung, Neubau u. ä.) für Schulgebäude sowie andere kommunal-nutzungsorientierte Gebäude.

Gesellschafter

Stadt Herne	25.000 € (100,0%)
-------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Frau Karla Fürtges
Herr Klaus Hartmann (bis 31.12.2019)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda
Herr Andreas Nowak
Frau Gabriele Sopart
stellvertretendes Mitglied
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Frau Birgit Peter
Herr Patrick Steinbach

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Stellvertretung Vorsitz

Frau Manuela Lukas

Mitglied

Herr Walter Hanstein

Herr Andreas Ixert

Frau Birgit Klemczak

Herr Michael Musbach

Herr Thomas Reinke

Herr Horst Severin

Herr Thomas Spengler

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	-	2.570 €	1.713 €
Sachanlagen	-	2.570 €	1.713 €
Umlaufvermögen	481.513 €	393.124 €	3.170.137 €
Vorräte	-	224.193 €	112.249 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.523 €	3.164 €	6.408 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	471.991 €	165.766 €	3.051.480 €
Rechnungsabgrenzungsposten	-	3.312 €	2.171 €
Bilanzsumme	481.513 €	399.006 €	3.174.021 €
Passiva			
Eigenkapital	419.548 €	337.428 €	234.048 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	500.980 €	394.548 €	312.428 €
Jahresergebnis	-106.432 €	-82.119 €	-103.380 €
Rückstellungen	41.900 €	26.092 €	28.578 €
Verbindlichkeiten	20.065 €	35.486 €	2.911.395 €
Bilanzsumme	481.513 €	399.006 €	3.174.021 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	-	-	-
Bestandsveränderungen	-	318.193 €	913.804 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	780 €	6.200 €
Gesamtleistung	-	318.974 €	920.004 €
Materialaufwand	-	64.334 €	590.586 €
Personalaufwand	10.500 €	186.526 €	332.767 €
Abschreibungen	-	4.012 €	857 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.932 €	146.221 €	99.173 €
Jahresergebnis	-106.432 €	-82.119 €	-103.380 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	4
Angestellte	3
davon männlich	3
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	1
davon weiblich	0

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat im Juni 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.174.020,62 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 103.380,04 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Der durch den Aufsichtsrat im November 2019 beschlossene Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 sieht ein Jahresergebnis von T€ -33 vor.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der SARS-CoV-2 Pandemie auf die Tätigkeiten der Gesellschaft sind noch nicht vollständig absehbar. Es sind der Geschäftsführung aktuell keine Sachverhalte bekannt, die sich wesentlich auswirken würden. Wir gehen auf Basis einer Aktualisierung der Planung nunmehr von einem Jahresfehlbetrag für 2020 in der Größenordnung von 100 T€ aus.

Vorbehaltlich der SARS-CoV-2 Pandemie sind Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH

Anschrift Gildehauser Str. 2
 48599 Gronau
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft "KGE-Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG", Gronau-Epe und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH 3.125 € (12,5%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	39.190 €	40.154 €	41.987 €
Bilanzsumme	39.190 €	40.154 €	41.987 €
Passiva			
Eigenkapital	36.102 €	37.052 €	38.082 €
Rückstellungen	2.692 €	2.783 €	3.063 €
Verbindlichkeiten	396 €	319 €	842 €
Bilanzsumme	39.190 €	40.154 €	41.987 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	0 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	4.750 €	4.697 €	4.781 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.805 €	3.338 €	3.531 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	94 €	409 €	220 €
Jahresergebnis	850 €	950 €	1.030 €

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.06.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.

Ausblick

Risiken, die eine wesentliche Einflussnahme auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nehmen könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG

Anschrift Gildehauser Str. 2
 48599 Gronau
 Rechtsform GmbH & Co. KG
 Kapital Kommanditeinlage 33.500.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers und von Transportleistungen für Erdgas in Gronau-Epe.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	4.187.500 € (12,5%)
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	134.674.410 €	129.427.137 €	124.074.734 €
Umlaufvermögen	12.782.799 €	7.127.214 €	12.038.300 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	535 €
Bilanzsumme	147.457.209 €	136.554.351 €	136.113.569 €
Passiva			
Eigenkapital	33.500.000 €	33.500.000 €	33.500.000 €
Rückstellungen	3.541.550 €	1.500.990 €	1.486.093 €
Verbindlichkeiten	3.869.679 €	2.567.187 €	8.448.348 €
Rechnungsabgrenzungsposten	105.733.333 €	98.800.000 €	91.866.667 €
Passive latente Steuern	812.646 €	186.174 €	812.461 €
Bilanzsumme	147.457.209 €	136.554.351 €	136.113.569 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	14.621.450 €	11.857.301 €	11.597.473 €
Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	446 €
Materialaufwand	2.225.181 €	1.895.039 €	1.958.076 €
Abschreibungen	5.118.432 €	5.122.131 €	5.175.818 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.949.068 €	1.737.007 €	1.735.354 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.030 €	1.970 €	10.557 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.650 €	66.028 €	58.207 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.834.553 €	611.258 €	204.497 €
Sonstige Steuern	-68.403 €	808 €	-12.886 €
Jahresergebnis	3.504.000 €	2.427.000 €	2.489.410 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-3.504.000 €	-2.427.000 €	0 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	2.489.410 €

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.06.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.

Ausblick

Die derzeit gültige Mittelfristplanung geht für das Jahr 2020 von einem Jahresüberschuss von 2,4 Mio. € aus. Nach der Absenkung der Leistungspreise der KGE zum 1. Juli 2017 sind für die Folgejahre die Umsatzerlöse bzw. Jahresüberschüsse auf gleichem Niveau geplant sind. Die Leistungspreise wurden so ermittelt, dass die KGE sämtliche Verpflichtungen gegenüber Kunden, Lieferanten, Banken und sonstigen Geschäftspartnern jederzeit erfüllen kann.

Aufgrund des Geschäftsmodells der KGE mit langfristigen Speichernutzungsverträgen wirken sich Veränderungen der Marktsituation im Speicherumfeld nicht unmittelbar auf die Gesellschaft aus.

Gewisse Ergebnispotenziale bestehen v. a. in der Entwicklung zusätzlicher Speicherprodukte, mittels derer nicht von den gegenwärtigen Speicherkunden genutzte Kapazitäten zentral von der KGE vermarktet werden können sowie in der weiteren Optimierung variabler Kostenbestandteile.

LOGIBALL GmbH

Anschrift Westring 303
 44629 Herne
 Telefon 0 23 23/925-550
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 155.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 05.12.2003

§ 2 Absatz 2.1

„Gegenstand des Unternehmens ist

- Entwicklung von Produkten und Systemen im Bereich der Informationstechnologie und Logistik,
- Vermarktung des erworbenen Wissens und von Systemlösungen, insbesondere an Industrie, Gewerbe, Verbände und Behörden,
- Förderung angewandter Forschung durch Erforschung frei gewählter und übertragener Aufgaben.“

Gesellschafter

Dr. Müller Management und Investment GmbH	37.800 € (24,4%)
Dieckhöfer	34.000 € (21,9%)
Dr. Kremkow Beteiligungen und Management GmbH	34.000 € (21,9%)
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	18.900 € (12,2%)
LOGIBALL GmbH	15.150 € (9,8%)
von Unruh	15.150 € (9,8%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
LOGIBALL GmbH	15.150 €	9,77 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Roger Müller

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Holger Stoye

stellvertretendes Mitglied

Herr Wolfgang Pfeiffer

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018
Aktiva		
Anlagevermögen	270.833 €	408.978 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	161.872 €	356.366 €
Sachanlagen	108.961 €	52.612 €
Umlaufvermögen	1.225.163 €	977.927 €
Vorräte	2.055 €	2.940 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.221.823 €	973.190 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.201.248 €	918.138 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20.574 €	55.052 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.286 €	1.797 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.254 €	3.238 €
Passiva		
Eigenkapital	697.544 €	602.233 €
Gezeichnetes Kapital	139.850 €	139.850 €
Gewinnrücklagen	15.150 €	15.150 €
Bilanzergebnis	542.544 €	447.233 €
Rückstellungen	307.958 €	87.370 €
Verbindlichkeiten	402.625 €	651.990 €
Rechnungsabgrenzungsposten	40.822 €	6.849 €
Passive latente Steuern	51.300 €	41.700 €
Bilanzsumme	1.500.250 €	1.390.143 €

Gewinn und Verlust

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 lag bei Erstellung des Beteiligungsberichts 2019 noch nicht vor.

Netzgesellschaft Herne mbH

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/5 92-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.12.2008
§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau, der Betrieb, die Instandhaltung und die Wartung der im Eigentum bzw. Besitz der Stadtwerke Herne AG stehenden Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeverteilungsnetze und aller dazugehörigen Anlagen.“

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	25.000 € (100,0%)
---------------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Jürgen Bock

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	28.762 €	26.235 €	19.051 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.180 €	1.904 €	10.845 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.582 €	24.331 €	8.207 €
Bilanzsumme	28.762 €	26.235 €	19.051 €
Passiva			
Eigenkapital	17.151 €	17.151 €	17.151 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	817 €	817 €	817 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-8.666 €	-8.666 €	-8.666 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	1.850 €	1.900 €	1.900 €
Verbindlichkeiten	9.761 €	7.184 €	0 €
Bilanzsumme	28.762 €	26.235 €	19.051 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	89.125 €	89.200 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	74 €	35 €	42 €
Gesamtleistung	89.199 €	89.235 €	42 €
Personalaufwand	91.490 €	92.787 €	6.497 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.549 €	7.586 €	4.036 €
Erträge aus Verlustübernahme	9.840 €	11.137 €	10.491 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bergmann, Kauffmann & Partner, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.07.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 19.051,24 € festgestellt.

Ausblick

Die Geschäftsführung geht für das Geschäftsjahr 2020 von einem Ergebnis vor Verlustübernahme von -7 T€ aus.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft bestehen derzeit keine Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Netzleitung Lünen GmbH

Anschrift	Rüttenscheider Straße 1 - 3 45128 Essen
Telefon	0201 80 10
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

"§ 2 Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Durchführung des Zulassungsverfahrens, der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung einer 380 kV Netzleitung von den Kraftwerkstandorten der Evonik Steag GmbH ("STEAG") in Lünen und der Trianel Power Projektgesellschaft Kohlekraftwerk GmbH & Co. KG ("TPK") in Lünen-Stummhafen zur Schaltanlage des RWE Transportnetz Strom GmbH in Lippe einschließlich der Wahrnehmung der dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, deren Vertretung übernehmen sowie Interessengemeinschaften eingehen und errichten."

Gesellschafter

Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	12.500 € (50,0%)
--	------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	9.878.562 €	9.538.519 €	9.190.583 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	649.177 €	626.307 €	603.437 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	649.177 €	626.307 €	603.437 €
Sachanlagen	9.229.385 €	8.912.212 €	8.587.146 €
Technische Anlagen und Maschinen	9.229.385 €	8.912.212 €	8.587.146 €
Umlaufvermögen	561.128 €	593.445 €	684.796 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	462.714 €	473.939 €	517.743 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	462.714 €	473.939 €	517.743 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	98.413 €	119.506 €	167.053 €
Bilanzsumme	10.439.690 €	10.131.964 €	9.875.379 €
Passiva			
Eigenkapital	10.240.624 €	9.890.624 €	9.550.624 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	9.865.624 €	9.525.624 €	9.185.624 €
Bilanzergebnis	350.000 €	340.000 €	340.000 €
Rückstellungen	131.685 €	172.407 €	249.218 €
Steuerrückstellungen	0 €	0 €	32.046 €
sonstige Rückstellungen	131.685 €	172.407 €	217.172 €
Verbindlichkeiten	67.381 €	68.933 €	75.538 €
Sonstige Verbindlichkeiten	67.381 €	68.933 €	75.538 €
Bilanzsumme	10.439.690 €	10.131.964 €	9.875.379 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	477.020 €	486.453 €	524.146 €
Materialaufwand	88.184 €	89.068 €	91.932 €
Abschreibungen	347.658 €	347.935 €	347.936 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.663 €	28.066 €	30.832 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.514 €	21.384 €	21.485 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	31.962 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
Entnahmen aus Rücklagen	350.000 €	340.000 €	340.000 €
Bilanzergebnis	350.000 €	340.000 €	340.000 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist im Juli 2020 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Anschrift	Fritz-Vornfelde-Straße 10 40547 Düsseldorf
Telefon	0211/54238-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 100.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15.11.2018:

§ 2 Absatz 1

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Gesellschafter

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	1.000 € (1,0%)
---	----------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ludger Kloidt

Herr Franz Meiers

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Thomas Mülling

Bilanz

	31.12.2019
Anlagevermögen	201 €
Sachanlagen	201 €
Umlaufvermögen	1.380.380 €
Vorräte	78.034 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.271.391 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	30.955 €
Bilanzsumme	1.380.582 €
Eigenkapital	87.361 €
Gezeichnetes Kapital	100.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-17.196 €
Jahresergebnis	4.558 €
Rückstellungen	4.100 €
Verbindlichkeiten	1.289.121 €
Bilanzsumme	1.380.582 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2019
Umsatzerlöse	1.894.227 €
Bestandsveränderungen	59.575 €
Sonstige betriebliche Erträge	0 €
Materialaufwand	1.924.268 €
Abschreibungen	101 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.875 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	466 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	466 €
Jahresergebnis	4.558 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.380.581,79 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.557,61 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht erkennbar.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung, dass 15 weitere Entwicklungsträger- und sonstige Dienstleistungsverträge mit den Gesellschaftern abgeschlossen werden.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die Aufstockung der Bürgschaft und des Rahmenkredits für das Programm der Kooperativen Baulandentwicklung um 100 Mio. € auf 200 Mio. € im Landeshaushalt berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH geht davon aus, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020, wie im Wirtschaftsplan vorgesehen, ein positives Jahresergebnis erzielt.

Die Auswirkungen des Corona Virus und dem daraus resultierenden "Shutdown" des öffentlichen Lebens auf den Geschäftsverlauf der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung werden engmaschig von der Geschäftsführung kontrolliert.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung werden noch keine rückläufigen Leistungsanforderungen festgestellt.

Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH

Anschrift Am Westhafen 27
 44653 Herne
 Telefon 0 23 25/788-311
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 30.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung, Errichtung, Betrieb und Vermarktung eines transportlogistischen Knotenpunkts in Form eines Güterverkehrszentrums in Herne-Wanne. Die Gesellschaft ist berechtigt, Dritte mit Aufgaben zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks zu beauftragen.

Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- konzeptionelle Ausarbeitung von Entwicklungszielen
- Erstellung von Durchführungsplanungen
- Antragstellung für erforderlich werdende Plan- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen
- Beantragung von Fördermitteln
- Marketing und Akquisition
- Koordination aller beteiligten Interessen während der Phase der Planung und Entwicklung
- Aufbereitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen
- Errichtung einer Umschlaganlage für den kombinierten Ladungsverkehr (KLV-Anlage)
- Errichtung eines Frachtzentrums."

Gesellschafter

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H. 30.000 € (100,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH	25.000 €	100,00 %
CTH Container Terminal Herne GmbH	12.250 €	49,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)
Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock
Herr Rolf Brechlin
Herr Karlheinz Friedrichs
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)
Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)
Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter
Herr Christian Dudda
Frau Heike Hilprecht
Frau Bianka-Sybille Horstmann
Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel
Frau Maria Schmidt

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	2.347.683 €	1.978.968 €	1.955.775 €
Sachanlagen	609.407 €	86.406 €	58.927 €
Finanzanlagen	1.738.276 €	1.892.562 €	1.896.848 €
Umlaufvermögen	489.146 €	438.011 €	561.237 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.800 €	54.814 €	75.253 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	434.345 €	383.197 €	485.984 €
Bilanzsumme	2.836.829 €	2.416.979 €	2.517.012 €
Passiva			
Eigenkapital	2.244.874 €	2.244.874 €	2.244.874 €
Gezeichnetes Kapital	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Kapitalrücklage	2.214.874 €	2.214.874 €	2.214.874 €
Sonderposten	481.747 €	31.875 €	16.316 €
Rückstellungen	16.600 €	16.700 €	16.800 €
Verbindlichkeiten	93.608 €	123.530 €	239.022 €
Bilanzsumme	2.836.829 €	2.416.979 €	2.517.012 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	538.586 €	538.539 €	556.019 €
Sonstige betriebliche Erträge	485.738 €	449.921 €	15.578 €
Gesamtleistung	1.024.324 €	988.460 €	571.596 €
Materialaufwand	292.862 €	293.417 €	331.645 €
Abschreibungen	636.933 €	542.093 €	27.479 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.591 €	52.063 €	55.580 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	26.340 €	27.474 €	30.223 €
Sonstige Steuern	6.356 €	-31.413 €	2.101 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	63.922 €	159.774 €	185.014 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.517.011,64 € und einem Jahresergebnis von 0,00 € festgestellt.

Ausblick

Aufgrund der derzeitigen Flächeninanspruchnahme und des aktuellen Nutzungskonzeptes ist eine weitere Vermarktung der Bestandsflächen des Güterverkehrszentrums aktuell nicht möglich. Zurzeit steht die Bestandspflege und Bestandssicherung im Fokus der Tätigkeit. Die wirtschaftliche Entwicklung im gesamteuropäischen Raum hat aktuell noch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die deutsche Konjunktur. Diese Entwicklung kann sich allerdings verändern. Risiken und Unsicherheiten bestehen deshalb nicht nur vor dem Hintergrund der politischen Unsicherheiten in einigen Ländern des Euroraumes. Zukünftige Anfragen mit Ansiedlungsprojekten aus dem Logistiksektor werden hinsichtlich der Einbettung in das Ansiedlungskonzept von logistikaffinen Unternehmen ausgewertet und ggfs. mit Freiflächen in der Nähe des GVZ verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen wird nach dem festgestellten Wirtschaftsplan ein Ergebnis von 182 T€ vor Ergebnisabführung erwartet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung hat der ausgerufen Lockdown durch die Coronakrise noch keine Auswirkungen auf PEG gehabt.

Revierpark Gysenberg Herne GmbH

Anschrift Am Revierpark 40
 44627 Herne
Telefon 0 23 23/9 69-0
Rechtsform GmbH
Kapital Stammkapital 26.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 25.08.2017

§ 2 Absatz 1

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, der Kinder- und Jugendhilfe und des Kulturangebotes für die im regionalen Umkreis wohnende Bevölkerung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Schwimmbadbereiches für das Jedermannschwimmen, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Spiel- und Sportflächen im Gysenbergpark.“

Gesellschafter

Regionalverband Ruhr	13.000 € (50,0%)
Stadt Herne	13.000 € (50,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Jürgen Hecht
Herr Hans-Lothar Przybyl

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Hendrik Bollmann
Frau Martina Kalthoff
Vertreter/-in im Verhinderungsfall
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Kai Gera

Stellvertretung Vorsitz

Herr Wolfgang Horneck

Mitglied

Herr Johannes Chudziak

Herr Thomas Holtmann

Herr Mike Lautenschläger

Frau Eleonore Lubitz

Frau Manuela Lukas

Herr Wolfgang Pfeiffer

Herr Horst Severin

Herr Lüder Thiele

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	6.368.891 €	5.721.796 €	5.141.500 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.375 €	8.349 €	7.496 €
Sachanlagen	6.356.516 €	5.713.447 €	5.134.005 €
Umlaufvermögen	1.153.606 €	1.249.830 €	1.760.107 €
Vorräte	13.845 €	14.556 €	14.679 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	203.944 €	174.229 €	244.854 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.141 €	109.864 €	127.381 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	72.803 €	64.364 €	117.472 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	935.817 €	1.061.045 €	1.500.574 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.316 €	6.203 €	2.587 €
Bilanzsumme	7.525.813 €	6.977.829 €	6.904.194 €
Passiva			
Eigenkapital	6.370.095 €	5.875.495 €	5.352.956 €
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
Kapitalrücklage	6.344.095 €	5.849.495 €	5.326.956 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
Sonderposten	388.424 €	360.937 €	333.449 €
Rückstellungen	249.180 €	255.920 €	298.335 €
Verbindlichkeiten	443.022 €	408.893 €	841.745 €
Rechnungsabgrenzungsposten	75.091 €	76.584 €	77.709 €
Bilanzsumme	7.525.813 €	6.977.829 €	6.904.194 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	4.344.045 €	4.344.397 €	4.464.588 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.080 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	127.392 €	91.432 €	180.355 €
Gesamtleistung	4.472.517 €	4.435.829 €	4.644.942 €
Materialaufwand	2.085.929 €	2.029.999 €	2.108.526 €
Personalaufwand	2.924.181 €	2.973.456 €	3.129.170 €
Abschreibungen	742.879 €	717.031 €	707.098 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	323.208 €	267.581 €	281.877 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.181 €	2.043 €	733 €
Sonstige Steuern	3.311 €	4.120 €	3.878 €
Jahresergebnis	-1.611.171 €	-1.558.400 €	-1.586.340 €
Entnahmen aus Rücklagen	1.611.171 €	1.558.400 €	1.586.340 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	62
Beschäftigte	44
davon männlich	23
davon weiblich	21
Teilzeit	15
davon männlich	1
davon weiblich	14
Auszubildende	3
davon männlich	2
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.08.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.904.193,99 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.586.339,52 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ausweislich des im Umlaufverfahren durch die Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplans ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.777.500 € erwartet.

Die Besucherzahlen in den Monaten Januar und Februar des Geschäftsjahres 2020 sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Badeinnahmen haben sich mit rund 56,4 T€ Mehreinnahmen zum Vorjahreszeitpunkt positiv entwickelt. Der aktuelle Plan-Ist-Vergleich für die Zeit bis zum Eintritt der Corona-Krise wies noch eine positive Ergebnisabweichung i. H. v. rd. 55,8 T€ aus. In Folge der behördlichen Verordnung aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Betriebsstätten des Gysenbergs am 16.03.2020 geschlossen. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass das Freizeitbad Lago in einer 1. Stufe der Wiedereröffnung erst Ende Juni/Anfang Juli eingeschränkt in Betrieb gehen wird. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung ist bereits absehbar, dass die Liquidität der Gesellschaft monatlich um rd. 311 T€ abnimmt.

Nach wie vor werden auf dem Gebiet der Gesundheitsprävention und –rehabilitation Angebote erweitert. Mit der Nutzung sozialer Netzwerke werden junge Besucher gezielt angesprochen. Darüber hinaus soll eine einfache Tarifstruktur dazu führen, generell mehr Zielgruppen zu erreichen. Beispiele hierfür sind der bereits eingeführte Schüler- und Studententarif sowie ein neuer Frühschwimmer- und Abendtarif in der Freibadsaison.

Die in der Vergangenheit getätigten Investitionsmaßnahmen haben dazu geführt, dass das Lago trotz rückläufiger Besucherzahlen eine gute Position unter den Freizeitbädern in der Region einnimmt. Durch vorgenommene Tarifanpassungen zum Jahresbeginn 2018 und 2019 werden im Lago-Tarif Mehreinnahmen erwartet. In 2017 wurde damit begonnen, auf das geänderte Nutzerverhalten mit angepassten Servicemaßnahmen für eine bessere Durchsetzung der Bade- und Benimmregeln zu reagieren. Die Maßnahmen werden auch weiterhin durchgeführt, um einerseits verlorene Gäste zurück zu gewinnen und andererseits neue Gäste zu binden.

In Bereichen des Lagos wird auch in 2020 in die Attraktivität und in die Verbesserung der Angebote investiert.

Der Gesellschafter RVR hat in 2017 unter dem Arbeitstitel Integriertes Handlungskonzept Zukunft und Heimat – Revierparks 2020 eine Initiative zur Neugestaltung der Parkanlagen in der Metropole Ruhr als Ankerpunkte einer integrierten Regional- und Stadtentwicklung gestartet. Hierbei soll auch der Gysenbergpark durch ein Strategie-, Planungs- und Entwicklungskonzept zeitgemäß und attraktiv neu gestaltet werden. Über das Förderprogramm „Grüne Infrastruktur“, das rein ökologische Aspekte verfolgt, bewilligte Mitte des Jahres das Umweltministerium Förderbescheide i. H. v. rd. 5,4 Mio. €. Die Detailplanungen haben im Winter 2019 begonnen.

Maßnahmen zur Kostenminimierung werden sukzessive weiter verfolgt.

rku.it GmbH

Anschrift Westring 301
 44629 Herne
Telefon 0 23 23/3688-0
Rechtsform GmbH
Kapital Stammkapital 3.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19.05.2009

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte, insbesondere aus der Versorgungs- und Nahverkehrswirtschaft sowie in Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	960.450 € (32,0%)
Stadtwerke Herne AG	86.250 € (2,9%)
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	31.600 € (1,1%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Werner Dieckmann
Frau Simone Hessel (ab 01.02.2019)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Mitglied

Herr Karsten Krüger
Herr Guntram Pehlke

Bilanz

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	17.868.449 €	19.977.611 €	17.127.057 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.493.845 €	13.706.202 €	11.061.561 €
Sachanlagen	5.296.160 €	6.193.570 €	5.989.465 €
Grundstücke und Gebäude	27.301 €	25.327 €	23.353 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.184.845 €	6.168.243 €	5.960.838 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	84.014 €	0 €	5.274 €
Finanzanlagen	78.444 €	77.839 €	76.032 €
Sonstige Ausleihungen	78.444 €	77.839 €	76.032 €
Umlaufvermögen	17.465.973 €	18.726.678 €	26.107.869 €
Vorräte	260.301 €	884.792 €	2.636.555 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.033.474 €	12.393.964 €	18.439.980 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.986.010 €	4.284.265 €	6.996.371 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.047.464 €	8.109.699 €	11.443.609 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.172.199 €	5.447.922 €	5.031.334 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.910.916 €	2.502.818 €	2.162.760 €
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0 €	129.754 €	0 €
Bilanzsumme	37.245.338 €	41.336.862 €	45.397.686 €
Passiva			
Eigenkapital	5.397.195 €	5.517.612 €	4.324.096 €
Gezeichnetes Kapital	2.941.900 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Kapitalrücklage	179.250 €	179.250 €	179.250 €
Gewinnrücklagen	1.999.273 €	2.276.045 €	2.338.362 €
Jahresergebnis	276.772 €	62.316 €	-1.193.516 €
Rückstellungen	21.085.083 €	22.962.482 €	25.674.734 €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.777.516 €	17.606.994 €	19.732.591 €
Steuerrückstellungen	109.000 €	454.652 €	306.542 €
sonstige Rückstellungen	5.198.567 €	4.900.836 €	5.635.601 €
Verbindlichkeiten	5.009.299 €	5.462.597 €	8.114.186 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0 €	0 €	2.852.954 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.405.707 €	4.043.715 €	3.060.378 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	9.395 €	0 €	0 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.196 €	1.418.882 €	2.200.854 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.753.761 €	7.394.171 €	7.284.669 €
Bilanzsumme	37.245.338 €	41.336.862 €	45.397.686 €

Gewinn und Verlust

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Umsatzerlöse	56.227.476 €	59.177.929 €	74.034.616 €
Bestandsveränderungen	73.726 €	625.616 €	-365.621 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	442.775 €	1.366.544 €	424.973 €
Sonstige betriebliche Erträge	243.567 €	32.391 €	81.599 €
Gesamtleistung	56.987.545 €	61.202.479 €	74.175.567 €
Materialaufwand	19.638.870 €	20.418.999 €	30.885.109 €
Personalaufwand	25.307.439 €	27.774.830 €	30.729.485 €
Abschreibungen	5.273.582 €	6.360.786 €	7.094.288 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.465.747 €	5.372.662 €	5.585.393 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	387 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	643.538 €	626.486 €	618.310 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	361.623 €	572.033 €	416.136 €
Sonstige Steuern	19.974 €	14.368 €	40.750 €
Jahresergebnis	276.772 €	62.316 €	-1.193.516 €

Individuelle Kennzahlen

	30.09.2019
Mitarbeiteranzahl	355
Beschäftigte	278
davon männlich	220
davon weiblich	58
Teilzeit	50
davon männlich	19
davon weiblich	31
Auszubildende	27
davon männlich	19
davon weiblich	8

Feststellung Jahresabschluss

Hinweis: Das Geschäftsjahr der rku.it GmbH geht vom 01.10. bis zum 30.09. eines Jahres.

Der Jahresabschluss 2018/2019 ist von Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft, Dortmund geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.02.2020 den Jahresabschluss 2018/2019 festgestellt.

Ausblick

Auf Grund der unverändert herausfordernden Marktsituation und den Aufwendungen für anstehende effizienzsteigernde Maßnahmen bei der rku.it geht die Geschäftsführung auch für das folgende Geschäftsjahr 2019/20 von einem negativen Ergebnis aus.

Langfristig finanziert sich die Gesellschaft über Eigenmittel und Vorauszahlungen der Kunden sowie über Bankkredite.

Die Risiken von rku.it werden in einem regelmäßig aktualisierten Risikomanagementverfahren erfasst und bewertet.

Wesentliche Risiken liegen im technischen Bereich. Fehlfunktionen, Zerstörung der RZ-Infrastruktur oder der Rechnersysteme können zu Einschränkungen oder langfristigem Ausfall von Diensten führen. Zur Minderung dieser Risiken ist die RZ-Infrastruktur auf zwei Standorte verteilt und wurde durch einen dritten Standort zur Datensicherung ergänzt. Den aus Viren und anderen Schadprogrammen sowie internen und externen Angriffen entstehenden Risiken wird durch eine laufende Verbesserung der Sicherheitstechnik begegnet. Als ein weiteres Risiko besteht die Problematik von Unterlizensierungen angesichts hochkomplexer Lizenzierungsstrukturen der eingesetzten Softwareprogramme. Dieses wird u.a. durch die Einführung einer softwarebasierten Lösung zum Lizenzmanagement reduziert.

Durch den Unternehmensumbau und Marktveränderungen besteht mittel- bzw. langfristig das Risiko, dass Kunden ihre Dienstleistungsverträge nicht verlängern und entsprechende Umsätze wegfallen.

Das erwartet unverändert absinkende Zinsniveau wird das Ergebnis der Gesellschaft insbesondere im Hinblick auf die bestehenden Pensionsrückstellungen weiterhin belasten.

Die Liquiditätslage ist kurzfristig gut; es sind keine Engpässe zu erwarten. Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Beim Finanzmanagement verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeiten wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmiteldisposition dient. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der kurzfristigen Geldaufnahme.

RWEB Pool II GmbH

Anschrift	Südwall 2-4 44137 Dortmund
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 90.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 17.09.2013

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere durch Erwerb und Verwaltung von direkten oder indirekten Beteiligungen an der RWE AG, Essen, sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.“

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	90.000 € (100,0%)
---------------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Thorsten Backhaus
Herr Bodo Strototte

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Bilanz

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
Umlaufvermögen	320.307 €	93.524 €	91.391 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.818 €	0 €	0 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	107.485 €	0 €	0 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.333 €	0 €	0 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	208.489 €	93.524 €	91.391 €
Bilanzsumme	320.307 €	93.524 €	91.391 €
Passiva			
Eigenkapital	93.303 €	86.744 €	84.951 €
Gezeichnetes Kapital	18.772 €	18.772 €	18.772 €
dar.: gezeichnetes Kapital (zum Nennwert)	90.000 €	90.000 €	90.000 €
dar.: erworbene eigene Anteile	-71.228 €	-71.228 €	-71.228 €
Kapitalrücklage	56.680 €	56.680 €	56.680 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	28.047 €	17.851 €	11.292 €
Jahresergebnis	-10.196 €	-6.559 €	-1.792 €
Rückstellungen	7.700 €	6.780 €	6.440 €
Verbindlichkeiten	219.304 €	0 €	0 €
Bilanzsumme	320.307 €	93.524 €	91.391 €

Gewinn und Verlust

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Sonstige betriebliche Erträge	0 €	104 €	961 €
Gesamtleistung	0 €	104 €	961 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.821 €	6.684 €	2.753 €
Erträge aus Beteiligungen	16.044 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.248 €	21 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.239 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.572 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	-10.196 €	-6.559 €	-1.792 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist am 05.06.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG

Anschrift Grenzweg 18
 44623 Herne
Telefon 0 23 23/5 92-0
Rechtsform GmbH & Co. KG
Kapital Kommanditeinlage 1.000 €
 Komplementäreinlage 0 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2008
§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung

- der Abwasserbeseitigung im Sinne von § 53 Landeswassergesetz (LWG NRW)
- von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Überwachung und zum Ausbau von Gewässern,
- von Erschließungs-, Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen durchzuführen."

Gesellschafter

Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	1.000 € (100,0%)
SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Josef Becker
Herr Rolf Brechlin
Frau Senay Sereflioglu

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Dirk Waider
Herr Christian Dudda
Herr Kai Gera
Frau Heike Hilprecht

stellvertretendes Mitglied
Herr Walter Hanstein
Frau Birgit Peter
beratendes Mitglied
Herr Hans Werner Klee

Aufsichtsrat
Vorsitz
Herr Karlheinz Friedrichs
Stellvertretung Vorsitz
Herr Dirk Waider
Mitglied
Frau Bärbel Kerkhoff
Frau Birgit Klemczak
Herr Ulrich Koch
Frau Eva Lucia Kröger
Herr Frank Neumann
Herr Christoph Ontyd
Herr Markus Schlüter
Herr Udo Sobieski

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	56.055.996 €	61.076.713 €	64.322.762 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.210.883 €	2.059.481 €	1.931.184 €
Sachanlagen	53.845.113 €	59.017.232 €	62.391.577 €
Umlaufvermögen	3.324.158 €	4.492.667 €	5.984.416 €
Vorräte	0 €	0 €	38.977 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	863.378 €	1.165.967 €	177.962 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.460.781 €	3.326.700 €	5.767.477 €
Rechnungsabgrenzungsposten	11.032 €	11.172 €	14.836 €
Bilanzsumme	59.391.186 €	65.580.552 €	70.322.014 €
Passiva			
Eigenkapital	25.964 €	25.964 €	25.964 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
Sonderposten	2.047.841 €	2.793.112 €	2.773.739 €
Rückstellungen	326.000 €	179.262 €	378.814 €
Verbindlichkeiten	2.266.493 €	3.169.988 €	2.542.534 €
Rechnungsabgrenzungsposten	54.724.888 €	59.412.225 €	64.600.963 €
Bilanzsumme	59.391.186 €	65.580.552 €	70.322.014 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	4.760.297 €	5.380.435 €	5.020.150 €
Bestandsveränderungen	0 €	0 €	38.977 €
Sonstige betriebliche Erträge	27.519 €	35.796 €	34.400 €
Gesamtleistung	4.787.816 €	5.416.231 €	5.093.527 €
Materialaufwand	888.115 €	1.047.101 €	605.872 €
Personalaufwand	13.501 €	13.536 €	13.486 €
Abschreibungen	870.430 €	950.786 €	1.037.992 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	891.632 €	914.131 €	871.656 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	23 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.784 €	9.461 €	7.402 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	416.101 €	515.690 €	530.950 €
Sonstige Steuern	151.103 €	1.085 €	1.136 €
Jahresergebnis	1.503.150 €	1.964.442 €	2.025.056 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-1.503.150 €	-1.964.442 €	-2.025.056 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 70.322.013,91 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.025.055,66 € im Umlaufverfahren festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss dem Darlehenskonto des Gesellschafters gutzuschreiben.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen von 10.535 T€ geplant, davon 9.480 T€ Bauleistungen für das Kanalnetz.

Das Budget sieht ein positives Jahresergebnis in Höhe von 1.990 T€ vor. Für die Folgejahre sind bei vertragsmäßigem Geschäftsverlauf weitere Ergebnissteigerungen geplant.

SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/5 92-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag vom 18.06.2007

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere bei der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG.“

Gesellschafter

Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	25.000 € (100,0%)
--------------------------------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Josef Becker

Herr Rolf Brechlin

Frau Senay Sereflioglu

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Dirk Waider

Herr Christian Dudda

Herr Kai Gera

Frau Heike Hilprecht

stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein

Frau Birgit Peter

beratendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Karlheinz Friedrichs

Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

Mitglied

Frau Bärbel Kerkhoff

Frau Birgit Klemczak

Herr Ulrich Koch

Frau Eva Lucia Kröger

Herr Frank Neumann

Herr Christoph Ontyd

Herr Markus Schlüter

Herr Udo Sobieski

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	40.381 €	41.719 €	42.573 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.881 €	13.592 €	13.599 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	27.500 €	28.127 €	28.974 €
Bilanzsumme	40.381 €	41.719 €	42.573 €
Passiva			
Eigenkapital	37.905 €	39.013 €	40.100 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	11.797 €	12.905 €	14.013 €
Jahresergebnis	1.108 €	1.108 €	1.087 €
Rückstellungen	2.214 €	2.422 €	2.203 €
Verbindlichkeiten	263 €	284 €	270 €
Bilanzsumme	40.381 €	41.719 €	42.573 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	10.984 €	11.547 €	11.535 €
Gesamtleistung	10.984 €	11.547 €	11.535 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.734 €	10.297 €	10.285 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71 €	66 €	35 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	213 €	208 €	198 €
Jahresergebnis	1.108 €	1.108 €	1.087 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 42.573,37 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.087,39 € einstimmig festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Ausblick

Die Geschäftsführung geht für 2020 und den folgenden Jahren von einem positiven Ergebnis aus.

SEG Verwaltungsgesellschaft mbH

Anschrift Langekampstr. 36
 44652 Herne
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10.07.2019

§ 2 Absatz 1

"(1) Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei kommunalen Handelsgesellschaften in Herne als deren persönlich haftende Gesellschafterin, insbesondere bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG."

Gesellschafter

Stadt Herne	25.000 € (100,0%)
-------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Achim Wixforth

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Frau Manuela Lukas

Mitglied

Herr Christoph Nott

Herr Thomas Reinke

stellvertretendes Mitglied

Frau Veronika Buszewski

Herr Hans Werner Klee

Herr Benjamin Majert

Herr Udo Sobieski

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Hans Werner Klee

Bilanz

	31.12.2019
Anlagevermögen	0 €
Umlaufvermögen	26.191 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.250 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	24.941 €
Bilanzsumme	26.191 €
Eigenkapital	24.391 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €
Kapitalrücklage	1.240 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.897 €
Jahresergebnis	48 €
Rückstellungen	1.800 €
sonstige Rückstellungen	1.800 €
Bilanzsumme	26.191 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2019
Umsatzerlöse	2.427 €
Personalaufwand	532 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.098 €
Erträge aus Beteiligungen	1.250 €
Jahresergebnis	48 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 26.191,00 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 47,57 €, der auf eigene Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Die Geschäftsführung geht für 2020 und den folgenden Jahren von einem positiven Ergebnis aus.

Stadtentwicklungsgesellschaft Herne mbH & Co. KG

Anschrift	Langekampstraße 36 44652 Herne
Telefon	0 23 23/16-3006
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 25.000 € Komplementäreinlage 0 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10.07.2019

§ 2 Absatz 1 und 2

„(1) Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Planung, Entwicklung und Vermarktung von Liegenschaften zur Verwirklichung stadtentwicklungspolitischer Zielsetzungen.

Die Gesellschaft kann zu diesem Zwecke bebaute und unbebaute Grundstücke an- und verkaufen, einschließlich der Förderung des familienfreundlichen, kostengünstigen Wohnungsbaus.

Die Gesellschaft kann ebenfalls für die Ansiedlung und Umsiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben im Gebiet der Gemeinde werben und den hiesigen Wirtschaftsraum einschließlich der ansässigen Betriebe in förderlicher Weise darstellen.

(2) Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- konzeptionelle Ausarbeitungen
- Erstellung von Durchführungsplanungen
- Antragstellung für erforderlich werdende Planungs- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen
- Beantragung Fördermittel
- Marketing und Akquisition von Investoren
- Koordination aller beteiligten Interessen, während der Phase der Planung und Entwicklung
- Aufbereitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen.“

Gesellschafter

Stadt Herne	25.000 € (100,0%)
SEG Verwaltungsgesellschaft mbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Achim Wixforth

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Frau Manuela Lukas

Mitglied

Herr Christoph Nott

Herr Thomas Reinke

stellvertretendes Mitglied

Frau Veronika Buszewski

Herr Hans Werner Klee

Herr Benjamin Majert

Herr Udo Sobieski

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Hans Werner Klee

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	6.760 €	20.254 €	31.418 €
Sachanlagen	6.760 €	20.254 €	31.418 €
Umlaufvermögen	1.939.630 €	3.952.361 €	3.387.303 €
Vorräte	1.217.623 €	2.163.213 €	3.008.687 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.683 €	25.646 €	123.722 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	689.324 €	1.763.502 €	254.895 €
Bilanzsumme	1.946.390 €	3.972.615 €	3.418.721 €
Passiva			
Eigenkapital	489.788 €	1.039.639 €	743.849 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	-
Kapitalanteile	-	-	743.849 €
dar.: Kapitalanteile Kommanditisten	-	-	743.849 €
Kapitalrücklage	417.000 €	417.000 €	0 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	159.153 €	47.787 €	0 €
Jahresergebnis	-111.365 €	549.852 €	-
Bilanzergebnis	-	-	0 €
Rückstellungen	132.224 €	465.388 €	235.051 €
Verbindlichkeiten	1.324.379 €	2.467.588 €	2.439.821 €
Bilanzsumme	1.946.391 €	3.972.615 €	3.418.721 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	0 €	2.392.285 €	0 €
Bestandsveränderungen	66.419 €	-902.163 €	845.473 €
Sonstige betriebliche Erträge	14.931 €	1.819 €	3.092 €
Gesamtleistung	81.350 €	1.491.941 €	848.565 €
Materialaufwand	0 €	512.663 €	766.495 €
Personalaufwand	101.777 €	103.061 €	125.603 €
Abschreibungen	38 €	3.077 €	7.648 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.291 €	63.578 €	141.019 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.068 €	18.758 €	4.797 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-20.910 €	240.953 €	0 €
Sonstige Steuern	1.452 €	0 €	1.253 €
Jahresergebnis	-111.365 €	549.852 €	-198.250 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-	-	198.250 €
Bilanzergebnis	-	-	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	5
Angestellte	3
davon männlich	2
davon weiblich	1
Teilzeit	2
davon männlich	0
davon weiblich	2

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der LCT GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herne, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.418.721,30 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 198.249,98 € festgestellt. Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags wurde der Jahresfehlbetrag auf dem Verlustkonto des Kommanditisten gebucht.

Ausblick

Aus dem in 2019 erfolgten Abschluss von Kaufverträgen für die Liegenschaft Courrieresstraße wird die Gesellschaft in 2020 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.183.255 realisieren. Für die Liegenschaft Schaeferstraße wird in 2021 mit gewinnbringenden Verkaufserlösen geplant.

Für das Jahr 2020 ist ein deutlich positives Ergebnis zu erwarten.

Auch in den kommenden Jahren wird die SEG aktiv in den Bodenmarkt der Stadt Herne eingreifen und Grundstücke aus dem Programm zur Entwicklung von Wohnflächen erwerben, Baurechte schaffen, sie erschließen und bauträgerfrei weiterveräußern. Der Prozess vom Ankauf bis zur Veräußerung wird ca. drei Jahre pro Fläche in Anspruch nehmen.

2020 sollen die WEP Flächen Wiescherstraße, Reichsstraße, Nordstraße und Dannekampfschule von der Stadt Herne erworben werden. Die Verhandlungen befinden sich in der finalen Phase und der Kauf soll bis Mitte 2020 vollzogen sein.

Generell werden sich die Entwicklungsaktivitäten auf das gesamte Stadtgebiet beziehen.

Stadtmarketing Herne GmbH

Anschrift	Kirchhofstr. 5 44623 Herne
Telefon	0 23 23/9 19 05-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 50.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 12.12.2019

§ 2 Absatz 1 und 2

"(1) Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Standortmarketing, Stadtwerbung, Touristik, Zentrenmanagement, Citymanagement und Veranstaltungsorganisation sowie Entwicklung und Realisierung marktgängiger Konzeptionen, Produkte und Dienstleistungen, die den Unternehmenszweck fördern oder ihm dienlich sind.

(2) Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere

- das Image von Herne durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen;
- durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Herne und der Region das Angebot der Stadt besser positionieren;
- im Rahmen des Stadtmarketings die Innenstadt und die Stadtteilzentren fördern und in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Herne zu holen und an den Standort zu binden;
- Sponsoren für die Zwecke der Gesellschaft gewinnen. Diesen können gesonderte Informations- und Mitwirkungsrechte eingeräumt werden. Die Rechte und Pflichten werden einzelvertraglich geregelt."

Gesellschafter

Stadt Herne	25.000 € (50,0%)
Einzelhandelsverband Ruhr-Lippe e.V.	2.000 € (4,0%)
Herner Sparkasse	2.000 € (4,0%)
Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	2.000 € (4,0%)
RAG Beteiligungs-GmbH	1.500 € (3,0%)
wewole STIFTUNG e.V.	1.000 € (2,0%)
ASB Service GmbH	500 € (1,0%)
BRR-Baumaschinen Rhein-Ruhr GmbH	500 € (1,0%)
Blömeke Druck SRS GmbH	500 € (1,0%)
Breilmann KG	500 € (1,0%)
BÜCHNER BARELLA Assekuranzmakler GmbH	500 € (1,0%)
Dr. Hinz Verwaltungs- und Beteiligungsges. mbH	500 € (1,0%)
ETL Chiduch & Kollegen STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT m. b. H.	500 € (1,0%)
Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel gGmbH	500 € (1,0%)

FOG Fireworks+sfx GmbH	500 € (1,0%)
Fischhaus Wolfgang Lichte	500 € (1,0%)
GbR Wältermann Lieder Stadtmarketing Wanne Eickel	500 € (1,0%)
Getränke Terjung GmbH	500 € (1,0%)
H2K Security + Services GmbH	500 € (1,0%)
Heinrich Müntefering Industrie und Städtereinigungs GmbH	500 € (1,0%)
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	500 € (1,0%)
ISAP AG	500 € (1,0%)
Imbiss	500 € (1,0%)
Interessengemeinschaft Herne City e. V.	500 € (1,0%)
Jörg Metzner - Kopier und Telefax Systeme	500 € (1,0%)
Kinobetriebe Herne GmbH (Filmwelt Herne)	500 € (1,0%)
LMV-Veranstaltungsservice Herne	500 € (1,0%)
Linnkamp & Cheba Steuerberatung GbR	500 € (1,0%)
MMT Veranstaltungstechnik GmbH	500 € (1,0%)
Meinken	500 € (1,0%)
Reifen Stiebling GmbH	500 € (1,0%)
Remondis Herne GmbH	500 € (1,0%)
Scheibe Stahl-Service GmbH & Co. KG	500 € (1,0%)
St. Elisabeth Gruppe GmbH - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr	500 € (1,0%)
Stadtmarketing Herne GmbH	500 € (1,0%)
Stadtparfümerie Pieper GmbH	500 € (1,0%)
Steinmeister GmbH & Co.	500 € (1,0%)
Stöcker Rechtsanwälte Partnerschaft mbB	500 € (1,0%)
Werbegemeinschaft Wanne-Mitte e. V.	500 € (1,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Stadtmarketing Herne GmbH	500 €	1,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Holger Wennrich

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Christian Stiebling

Mitglied

Frau Gabriele Sopart

Frau Marion Tittel

Vertreter/-in im Verhinderungsfall
Herr Hans Werner Klee
Herr Christoph Nott
Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Christian Stiebling

Stellvertretung Vorsitz

Herr Frank Dudda

Mitglied

Herr Norbert Assen

Herr Antonio Blanquez

Herr Rolf Hinz

Frau Barbara Merten

Frau Elisabeth Röttsches

Herr Bernd Schroeder

Herr Patrick Steinbach

stellvertretendes Mitglied

Herr Michael Backhoff

Herr Hendrik Bollmann

Herr Karl-Heinz Gockeln

Herr Andreas Ixert

Herr Karsten Krüger

Herr Norbert Menzel

Herr Stephan Renkens

Herr Sven Rickert

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	19.765 €	107.490 €	175.035 €
Sachanlagen	19.765 €	107.490 €	175.035 €
Umlaufvermögen	544.063 €	456.173 €	479.101 €
Vorräte	5.146 €	15.222 €	15.616 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.535 €	45.004 €	42.268 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	434.382 €	395.947 €	421.217 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.239 €	4.892 €	3.245 €
Bilanzsumme	570.067 €	568.555 €	657.381 €
Passiva			
Eigenkapital	454.271 €	460.737 €	544.486 €
Gezeichnetes Kapital	48.000 €	49.500 €	49.500 €
dar.: gezeichnetes Kapital (zum Nennwert)	50.000 €	50.000 €	50.000 €
dar.: erworbene eigene Anteile	-2.000 €	-500 €	-500 €
Kapitalrücklage	565.370 €	555.773 €	608.737 €
Gewinnrücklagen	1.000 €	500 €	500 €
Bilanzergebnis	-160.099 €	-145.036 €	-114.251 €
Rückstellungen	25.778 €	29.441 €	26.069 €
Verbindlichkeiten	90.018 €	78.378 €	86.826 €
Bilanzsumme	570.067 €	568.555 €	657.381 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	586.422 €	609.978 €	684.076 €
Sonstige betriebliche Erträge	180.147 €	155.405 €	161.370 €
Gesamtleistung	766.569 €	765.382 €	845.447 €
Materialaufwand	462.948 €	432.066 €	432.137 €
Personalaufwand	390.022 €	402.028 €	405.986 €
Abschreibungen	7.464 €	11.169 €	21.810 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.481 €	108.367 €	99.363 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	253 €	287 €	401 €
Jahresergebnis	-203.597 €	-188.534 €	-114.251 €
Entnahmen aus Rücklagen	156.203 €	203.597 €	145.036 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-112.705 €	-160.099 €	-145.036 €
Bilanzergebnis	-160.099 €	-145.036 €	-114.251 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	15
Angestellte	6
davon männlich	2
davon weiblich	4
Teilzeit	9
davon männlich	5
davon weiblich	4

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von Herrn Stephan Templin, Wirtschaftsprüfer, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat im Juli 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 657.381,09 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 114.250,84 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 verbleiben der SMH liquide Mittel in Höhe von 421,2 T€. Die Nachschüsse der Gesellschafter bezifferten sich in 2019 auf 198 T€ (ein Anteil liegt bei der SMH). Demnach ist im Hinblick auf den Liquiditätsverlauf auch zukünftig zu berücksichtigen, dass der Jahresfehlbetrag nicht über die Höhe der Nachschüsse ausfallen darf.

Die Aufgaben der Stadtmarketing Herne GmbH haben sich seit 2003 jährlich erweitert. Das künftig zur Verfügung stehende Kapital (ca. 200 T€ Nachschüsse sowie 145,9 T€ ungebundene Zuschüsse der Stadt Herne zzgl. 25 T€ netto für die Pressearbeit CK) ist dagegen gleichbleibend. Die Stadt Herne unterstützt die SMH laut Wirtschaftsplan 2020 mit sonstigen Zuschüssen in Summe in Höhe von 170,9 T€.

Bedingt durch die Corona-Krise und den damit verbundenen Absagen von Großveranstaltungen (Wanner Mondnächte, Feuerabend, Cranger Kirmes, Weihnachtsmarkt) wird ein massiver Rückgang der Umsatz- und Sponsoring Erlöse (sonstige Erlöse) erwartet. Zudem wird die Ein- bzw. Rückstellung einiger Projekte umfangreiche finanzielle Mindereinnahmen für die SMH verursachen. Es ist davon auszugehen, dass die zu erwartenden Einnahmeverluste im Ergebnis mit der Kapitalrücklage ausgleichen werden können. Abhängig von der Dauer der Handlungseinschränkungen werden die finanziellen Reserven entsprechend aufgezehrt. Weitere Rückschläge sind dann vermutlich nicht mehr aufzufangen. Nichtsdestotrotz blickt die SMH konstruktiv in die Zukunft - nicht zuletzt, weil auch die Stadt Herne unterstützend zur Seite steht.

Da die sich aus der Krisensituation entstehenden Entwicklungen nicht durch die SMH beeinflussbar ist, ergeben sich folgende Handlungsoptionen:

Alle Ausgaben für Veranstaltungen (Werbung, Abbestellen aller Dienstleistungen von Dritten, Künstlern, techn. Dienstleistungen, Bühnentechnik etc.) wurden gestoppt. Alle touristischen Angebote wurden ausgesetzt. Aushilfskräfte für Auf- und Abbauten der Veranstaltungsmöblierung wurden abbestellt.

Die Fixkosten (Gehälter, Mieten, sonst. betriebl. Aufwendungen, Abschreibungen) sind nahezu gleichbleibend. Löhne für Aushilfskräfte entfallen mit der Nichtdurchführung der Veranstaltungen. Der Materialaufwand reduziert sich um die nicht in Anspruch zu nehmenden Dienstleistungen Dritter zur Durchführung der Veranstaltungen.

Projekte außerhalb des Veranstaltungswesens werden weiterhin bearbeitet (z.B.: Entwicklung Homepage SMH + Cranger Kirmes, Printprodukte, Plakatnetz, Unterstützerkampagne, Öffentlichkeitsarbeit, etc). Der Geschäftsbetrieb läuft weiter. Die Planungen der Veranstaltungen 2021 und für Projekte im Folgejahr finden bereits in 2020 statt. Alternative, aktuell umsetzbare Projekte wurden angestoßen. Hierbei ist jeweils die Refinanzierung bzw. die kostenlose Realisierung maßgeblich.

Folgende Annahmen werden zugrunde gelegt: Beschränkungen werden bis zum Jahresende verhängt. Ab 2021 gehen wir zu diesem Zeitpunkt wieder von planmäßigen Geschäftsabläufen aus.

Stadtwerke Herne AG

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/5 92-0
Rechtsform	AG
Kapital	Stammkapital 13.721.600 €

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 28.08.2014

§ 3

"Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, Energiehandel sowie alle Neben-, Hilfs- und Ergänzungsgeschäfte, der Kauf, Verkauf, die Vorhaltung und die Verpachtung von Immobilien für die Stadt Herne, ihre Einrichtungen oder Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist; die Betriebsführung kommunaler Einrichtungen der Stadt Herne, die Durchführung von Aufgaben der Telekommunikation, die Entsorgung von Abwasser und Abfällen sowie die Beförderung von Personen und Gütern.

genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten."

Gesellschafter

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	13.721.600 € (100,0%)
---	-----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Netzgesellschaft Herne mbH	25.000 €	100,00 %
RWEB Pool II GmbH	90.000 €	100,00 %
Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.	2.467.400 €	94,90 %
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH	12.500 €	50,00 %
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	1.600.000 €	50,00 %
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	12.500 €	50,00 %
Biogas Pool I für Stadtwerke GmbH & Co. KG	268.051,2 €	18,21 %
TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH	87.500 €	17,50 %
Trianel GmbH	1.383.050 €	6,86 %
Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1.040 €	3,28 %
rku.it GmbH	86.250 €	2,88 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	413.201,51 €	0,72 %
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-	219 €	0,72 %

Verwaltungs GmbH

Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	1.750.000 €	0,59 %
--	-------------	--------

Organe/Gremien
Vorstand

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Matthias Bluhm (AN)

2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

Mitglied

Herr Gürcan Ak (AN)

Herr Jürgen Albrecht (AN)

Herr Volker Bleck

Herr Thomas Bloch

Herr Roberto Gentilini

Herr Kai Gera

Herr Karl-Heinz Happek (AN, bis 18.06.2019)

Herr Jürgen Hausmann

Herr Frank Jochim (AN)

Herr Daniel Kleibömer

Herr Pascal Krüger

Herr Erich Leichner

Herr Günter Nierstenhöfer

Herr Frank Salzmann (AN, ab 18.06.2019)

Herr Olaf Semelka (AN)

Frau Bettina Szelag

Hauptversammlung

Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Christian Dudda

Frau Barbara Merten

stellvertretendes Mitglied

Herr Lutz Hammer

Herr Christoph Nott

Frau Birgit Peter

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	160.419 T€	147.181 T€	143.281 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	412 T€	445 T€	618 T€
Sachanlagen	64.316 T€	64.137 T€	66.338 T€
Finanzanlagen	95.691 T€	82.599 T€	76.325 T€
Umlaufvermögen	47.315 T€	52.842 T€	29.086 T€
Vorräte	440 T€	1.663 T€	166 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.221 T€	20.791 T€	24.985 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	25.654 T€	30.388 T€	3.935 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	147 T€	116 T€	59 T€
Bilanzsumme	207.881 T€	200.139 T€	172.426 T€
Passiva			
Eigenkapital	81.729 T€	81.729 T€	81.729 T€
Gezeichnetes Kapital	13.721 T€	13.721 T€	13.721 T€
Kapitalrücklage	65.396 T€	65.396 T€	65.396 T€
Gewinnrücklagen	2.612 T€	2.612 T€	2.612 T€
Sonderposten	8 T€	6 T€	5 T€
Empfangene Ertragszuschüsse	5.022 T€	5.024 T€	5.182 T€
Rückstellungen	43.295 T€	43.608 T€	40.894 T€
Verbindlichkeiten	77.826 T€	69.771 T€	44.615 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	1 T€	1 T€	1 T€
Bilanzsumme	207.881 T€	200.139 T€	172.426 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	148.499 T€	147.735 T€	155.455 T€
Bestandsveränderungen	183 T€	2.698 T€	-2.741 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	240 T€	138 T€	171 T€
Sonstige betriebliche Erträge	12.174 T€	11.178 T€	8.489 T€
Gesamtleistung	161.096 T€	161.749 T€	161.374 T€
Materialaufwand	96.940 T€	97.656 T€	101.752 T€
Personalaufwand	21.822 T€	21.012 T€	21.104 T€
Abschreibungen	5.061 T€	6.555 T€	5.593 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.105 T€	16.535 T€	15.980 T€
Erträge aus Beteiligungen	2.308 T€	2.495 T€	2.523 T€
Erträge aus Gewinnabführung	641 T€	797 T€	1.087 T€
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10 T€	11 T€	10 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1.355 T€	3.950 T€	1.787 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120 T€	37 T€	29 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.450 T€	2.350 T€	1.812 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.269 T€	187 T€	437 T€
Sonstige Steuern	324 T€	375 T€	416 T€
Aufwendungen aus Gewinnabführung	21.539 T€	24.347 T€	19.696 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	308
Angestellte	158
davon männlich	123
davon weiblich	35
Arbeiter	97
davon männlich	90
davon weiblich	7
Teilzeit	32
davon männlich	16
davon weiblich	16
Auszubildende	21
davon männlich	14
davon weiblich	7

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 172.426 T€ festgestellt und beschlossen, den Jahresabschluss der Hauptversammlung vorzulegen. Die Hauptversammlung hat den Jahresabschluss 2019 im Umlaufverfahren zur Kenntnis genommen.

Ausblick

Der Strom- und Gasumsatz wird sich insbesondere auf Grund von neuen Großkunden voraussichtlich erhöhen. Somit wird beim Energiebezug von steigenden Kosten ausgegangen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird laut beschlossenem Wirtschaftsplan mit Umsatzerlösen von 183.591 T€ und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 15.047 T€ gerechnet. Für die Folgejahre weist der Wirtschaftsplan nach einem sinkenden Ergebnis für 2021 eine konstante Entwicklung aus.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen von 19.726 T€ geplant. Dabei belaufen sich die Investitionen in die Stromversorgung auf 7.214 T€, in die Gasversorgung auf 903 T€ und in die Wärmeverteilung auf 3.721 T€. Es sind Investitionen von 2.143 T€ in gemeinsame Anlagen und von 5.685 T€ in Grundstücke und Gebäude vorgesehen.

Zum Berichtszeitpunkt beherrschen das Corona-Virus und die mit der Pandemieeindämmung zusammenhängenden Einschränkungen das öffentliche und wirtschaftliche Leben. Wie in der gesamten deutschen Energiewirtschaft auch, wird mit signifikanten Ergebnisbelastungen aufgrund spezifisch gesunkener Absatzmengen im Industrie- und Dienstleistungssektor, stark gesunkenen Großhandelspreisen für Energie sowie Zahlungsausfällen von betroffenen Privatpersonen und Unternehmen gerechnet. Aufgrund der anhaltenden Situation noch nicht absehbaren Dauer und Intensität der Einschränkungen sind die Auswirkungen auf das Ergebnis 2020 noch nicht seriös abschätzbar.

Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH

Anschrift An der Linde 41
 44627 Herne
 Telefon 0 23 23/38 93-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 1.280.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.11.2009

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb öffentlicher Verkehrsmittel für die Beförderung von Personen, die Erbringung von Leistungen für andere kommunale Verkehrsunternehmen, die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten, sowie der Parkraumverwaltung für die Stadt, ihrer Einrichtungen oder Gesellschaften, an denen Sie beteiligt ist.“

Gesellschafter

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH	1.280.000 € (100,0%)
---	----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
rku.it GmbH	31.600 €	1,05 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Karsten Krüger

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda

Herr Jürgen Hausmann

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Christoph Nott

Frau Birgit Peter

Frau Marion Tittel

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Thomas Smeenck (AN)

Mitglied

Herr Jörg Fleiter (AN)

Herr Roberto Gentilini

Herr Rajko Kravanja

Herr Michael Musbach

Herr Raoul Roßbach

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Herr Michael Zander (AN)

beratendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	11.170 T€	11.298 T€	9.898 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	39 T€	146 T€	159 T€
Sachanlagen	11.106 T€	11.127 T€	9.714 T€
Finanzanlagen	25 T€	25 T€	25 T€
Umlaufvermögen	8.481 T€	8.141 T€	7.697 T€
Vorräte	248 T€	242 T€	319 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.398 T€	6.836 T€	7.123 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.835 T€	1.063 T€	255 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	21 T€	76 T€	241 T€
Bilanzsumme	19.672 T€	19.515 T€	17.836 T€
Passiva			
Eigenkapital	4.989 T€	4.989 T€	4.989 T€
Gezeichnetes Kapital	1.280 T€	1.280 T€	1.280 T€
Kapitalrücklage	3.655 T€	3.655 T€	3.655 T€
Gewinnrücklagen	54 T€	54 T€	54 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€
Rückstellungen	7.498 T€	7.295 T€	6.384 T€
Verbindlichkeiten	6.880 T€	6.924 T€	6.151 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	305 T€	307 T€	312 T€
Bilanzsumme	19.672 T€	19.515 T€	17.836 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	13.467 T€	14.236 T€	14.597 T€
Sonstige betriebliche Erträge	2.355 T€	2.287 T€	1.868 T€
Gesamtleistung	15.822 T€	16.523 T€	16.465 T€
Materialaufwand	3.165 T€	3.422 T€	3.596 T€
Personalaufwand	13.595 T€	14.107 T€	14.703 T€
Abschreibungen	1.739 T€	1.876 T€	1.892 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.965 T€	2.442 T€	2.309 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234 T€	208 T€	179 T€
Sonstige Steuern	20 T€	24 T€	24 T€
Erträge aus Verlustübernahme	4.896 T€	5.556 T€	6.238 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	316
Beschäftigte	267
davon männlich	238
davon weiblich	29
Teilzeit	36
davon männlich	17
davon weiblich	19
Auszubildende	13
davon männlich	10
davon weiblich	3

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in einem Umlaufverfahren im Juni 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 17.836 T€ und einem Jahresergebnis von 0,00 € nach Verlustübernahme festgestellt.

Ausblick

Das Unternehmen hat Ende des Jahres 2019 in gewohnter Art und Weise einen Wirtschaftsplan aufgestellt und darin folgende Prognose aufgestellt:

Das Unternehmen erwartet im Geschäftsjahr 2020 unter Berücksichtigung der verbundweiten Tarifierhöhung um 1,8 % zum 01.01.2020, steigender Beförderungszahlen sowie eines leichten Rückgangs des abzuführenden Übersteigersaldos aufgrund der positiven Effekte der neuen Linie 391 eine stabile Einnahmensituation, die sich auch auf die in nahezu unveränderter Höhe fließenden Landesmittel für den Schüler-/Ausbildungsverkehr und für SozialTicket-Nutzer stützt. In der Kalkulation des Materialaufwandes sind die ganzjährigen Auswirkungen der Fahrplanumstellungen inkl. Einführung der Linie 391 enthalten, so dass hier mit einem Anstieg gerechnet wird. Auch im Personalaufwand wird aufgrund der in 2018 ausgehandelten Entgeltsteigerungen in 2019 - diese wirkt sich nun ganzjährig aus - und 2020 sowie einer weiteren mit 3,0 % kalkulierten Entgeltsteigerung aus dem anstehenden Tarifverhandlungen ab September mit einem Anstieg kalkuliert. Die Abschreibungen werden durch die Neubeschaffung von Omnibussen in der ersten und in der zweiten Jahreshälfte sowie dem Kauf der ersten beiden Elektrobusse ebenfalls ansteigen, ebenso wie der Zinsaufwand durch eine Darlehensneuaufnahme von 4,0 Mio. € zum 2. Quartal 2020. In Summe wird bei Gesamterträgen von 17,0 Mio. € und Gesamtaufwendungen von 23,7 Mio. € mit einem Verlustanstieg auf 6,7 Mio. € gerechnet.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2020 schien diese Entwicklung insbesondere bei den kalkulierten Erlössteigerungen auch einzutreffen. Allerdings zeigten sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses die ersten teilweise dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie, die nun auch Deutschland erreicht hat. Notwendige Maßnahmen aufgrund der Folgen der Einschränkungen im täglichen Leben der Bevölkerung für das Unternehmen wie die komplette Einstellung des Fahrscheinverkaufs über das Fahrpersonal, eine temporäre Kürzung des Fahrplans sowie die verbundweite Einräumung von Rechten zu Pausen in bestehenden Abonnements lassen große Umsatzeinbußen befürchten. Die korrigierte Hochrechnung auf der Basis der ersten vier Monate geht von Umsatzeinbußen zwischen 3,4 Mio. € und 4,1 Mio. € aus. Zusammen mit Einsparungen im Aufwandsbereich ist ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von 9,0 Mio. € bis 9,6 Mio. € zu erwarten.

Die Gewerkschaften ver.di sowie dbb beamtenbund und tarifunion haben mit Wirkung zum 31.03.2020 sowohl den TV-N NW als auch die Beschäftigungssicherungsvereinbarung gekündigt. Dies entspricht der Vorgehensweise im gesamten Bundesgebiet. Die Gewerkschaften streben nach Kenntnisstand des Unternehmens spürbare Verbesserungen in vielen Bereichen bis hin zum Entfall der Entgeltgruppe 5a an, was ab kommendem Herbst zu einer weiteren Belastung des Unternehmensergebnisses führen könnte. Ob die Einschränkungen der Pandemie Einfluss auf die Forderungen haben, bleibt abzuwarten.

TGG Tagungsstätten- und Gastronomiegesellschaft Herne mbH

Anschrift	Willi-Pohlmann-Platz 1 44623 Herne
Telefon	0 23 23/16-27 77
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 77.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.05.2015

§ 2 Absatz 1:

„Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und die Bewirtschaftung von Versammlungsstätten, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben der Stadt Herne sowie die organisatorische und gastronomische Betreuung von Veranstaltungen.“

Gesellschafter

Stadt Herne	77.000 € (100,0%)
-------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Peter Weber

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Roberto Gentilini

Frau Petra Lasar

stellvertretendes Mitglied

Herr Walter Hanstein

Frau Birgit Peter

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Lutz Hammer

Stellvertretung Vorsitz

Frau Gudrun Thierhoff

Mitglied

Herr Henryk Banski

Herr Jörg Högemeier

Frau Tina Jelveh

Herr Sven Rickert

Frau Corinna Schönwetter

Herr Olaf Semelka

Frau Bettina Szelag

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Anlagevermögen	4.510.881 €	6.509.309 €	6.374.280 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
Sachanlagen	4.314.604 €	6.311.340 €	6.208.513 €
Finanzanlagen	196.277 €	197.969 €	165.768 €
Umlaufvermögen	937.748 €	270.849 €	274.205 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.978 €	85.841 €	28.176 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	821.770 €	185.008 €	246.029 €
Rechnungsabgrenzungsposten	7.293 €	3.442 €	3.300 €
Bilanzsumme	5.455.922 €	6.783.600 €	6.651.785 €
Passiva			
Eigenkapital	826.070 €	392.485 €	402.085 €
Gezeichnetes Kapital	77.000 €	77.000 €	77.000 €
Kapitalrücklage	1.845.950 €	1.359.070 €	925.485 €
Jahresergebnis	-1.096.880 €	-1.043.585 €	-600.400 €
Rückstellungen	993.447 €	1.078.270 €	1.147.707 €
Verbindlichkeiten	3.620.520 €	5.302.153 €	5.087.327 €
Rechnungsabgrenzungsposten	15.884 €	10.692 €	14.667 €
Bilanzsumme	5.455.922 €	6.783.600 €	6.651.785 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	1.145.384 €	1.077.002 €	1.188.209 €
Sonstige betriebliche Erträge	4.898 €	139.294 €	68.249 €
Gesamtleistung	1.150.282 €	1.216.296 €	1.256.457 €
Materialaufwand	397.264 €	289.365 €	273.745 €
Personalaufwand	881.804 €	913.541 €	907.370 €
Abschreibungen	171.988 €	205.471 €	271.757 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	696.339 €	691.635 €	238.473 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0 €	195 €	509 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.560 €	140.894 €	142.550 €
Sonstige Steuern	15.206 €	19.170 €	23.471 €
Jahresergebnis	-1.096.880 €	-1.043.585 €	-600.400 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	76
Beschäftigte	9
davon männlich	8
davon weiblich	1
Teilzeit	66
davon männlich	32
davon weiblich	34

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.651.785,06 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 600.399,99 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Die operative Geschäftstätigkeit beschränkt sich seit der Verpachtung des Restaurants Parkhaus und des Parkhotels ab dem 1. Januar 2017 auf die Betreibung des Kulturzentrums.

Insgesamt wird für das Jahr 2020 bei Erträgen von T€ 1.275 (davon Umsätze KUZ T€ 947 sowie Pachteinahmen Verpachtung Restaurant Parkhaus und Parkhotel T€ 300) und Aufwendungen von T€ 1.885 T€ ein negatives Ergebnis von T€ 610 geplant. Durch den vorhandenen Finanzmittelfonds von T€ 246 und die Einzahlungen der Stadt Herne von T€ 610 ist die Zahlungsfähigkeit der operativen Geschäftstätigkeit aus Sicht der Geschäftsführung jederzeit sichergestellt.

Die Absage aller Veranstaltungen im Kulturzentrum seit Mitte März 2020, die Aussicht, bis Ende 2020 keine größeren Veranstaltungen durchführen zu können sowie die Ausfälle von Pachtzahlungen Parkhotel/Zille, werden erhebliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2020 und die Liquidität 2020/2021 (Nachzahlung der gestundeten Kosten) der TGG mbH haben. Die Auswirkungen stellen sich wie folgt dar:

Einnahmen: 367 T (Plan 1.275 T)

Ausgaben: -1.517 T (Plan -1.885 T)

Ergebnis: -1.150 T (Plan -610 T)

Es werden alle Möglichkeiten zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung und zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit geprüft.

TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH

Anschrift	Am Westhafen 27 44653 Herne
Telefon	0 23 25/788-311
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung, Errichtung und Vermarktung eines Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr im Güterverkehrszentrum Emscher in Herne-Wanne. Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Tätigkeiten: konzeptionelle Ausarbeitung von Entwicklungszielen, Darstellung von Durchführungsplanungen, Antragstellung für erforderlich werdende Plan- und Genehmigungsverfahren und Bereitstellung der notwendigen Verfahrensunterlagen, Beantragung von Fördermitteln, Koordination aller beteiligten Interessen während der Phase der Planung und Entwicklung sowie Aufarbeitung des Baugrundes und Durchführung erschließungstechnischer Maßnahmen."

Gesellschafter

Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	25.000 € (100,0%)
---	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Mirko Strauss

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Ulrich Koch

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Bock
Herr Rolf Brechlin
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)
Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)
Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter
Herr Christian Dudda
Frau Heike Hilprecht
Frau Bianka-Sybille Horstmann
Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel
Frau Maria Schmidt

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	10.285.230 €	9.531.023 €	8.917.822 €
Sachanlagen	10.285.230 €	9.531.023 €	8.917.822 €
Umlaufvermögen	267.942 €	278.224 €	281.222 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91.349 €	125.176 €	141.553 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	176.593 €	153.048 €	139.669 €
Bilanzsumme	10.553.172 €	9.809.247 €	9.199.044 €
Passiva			
Eigenkapital	266.049 €	280.684 €	296.230 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-24.751 €	-8.951 €	5.684 €
Jahresergebnis	15.800 €	14.635 €	15.546 €
Sonderposten	7.114.480 €	6.455.416 €	5.900.844 €
Rückstellungen	23.800 €	14.632 €	13.205 €
Verbindlichkeiten	3.148.843 €	3.058.514 €	2.988.765 €
Bilanzsumme	10.553.172 €	9.809.247 €	9.199.044 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	769.311 €	800.127 €	784.706 €
Sonstige betriebliche Erträge	604.734 €	561.163 €	558.702 €
Gesamtleistung	1.374.045 €	1.361.290 €	1.343.408 €
Materialaufwand	308.844 €	308.965 €	340.435 €
Abschreibungen	847.631 €	762.448 €	766.542 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.650 €	75.372 €	89.217 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.765 €	170.367 €	118.750 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.400 €	11.702 €	8.995 €
Sonstige Steuern	954 €	17.802 €	3.924 €
Jahresergebnis	15.800 €	14.635 €	15.546 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.199.044,39 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von 15.545,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Ausblick

Die weitere Entwicklung des Unternehmens wird insgesamt positiv bewertet.

Die Umsatzerlöse (aus der Vermietung der gesamten Anlage) und die sonstigen betrieblichen Erträge (u.a. Auflösung Sonderposten) werden für 2020 leicht unterhalb der Erlössituation für 2019 geplant.

Die Aufwendungen gliedern sich im Wesentlichen in Abschreibungen (leicht unterhalb des Vorjahreswertes), sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ebenfalls unterhalb des Vorjahres).

Die TIH wird bei fristgerechter Mietzahlung durch die CTH auch zukünftig in der Lage sein, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Für 2020 wird ein positives Jahresergebnis in der Größenordnung des Vorjahres erwartet. Wobei die Unsicherheiten durch einen wirtschaftlichen Abschwung aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie existent sind und deren wirtschaftliche Auswirkungen noch nicht abgeschätzt werden können.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung hat der ausgerufen Lockdown durch die Coronakrise noch keine Auswirkungen auf TIH gehabt.

TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet GmbH

Anschrift	Katharinastr. 1 44793 Bochum
Telefon	02 34/96 0-3 80
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 500.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag
§ 3 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art insbesondere das Errichten, der Betrieb und die Bereitstellung von breitbandigen Leitungen, Übertragungswe-
gen und Netzen für Sprache und Daten sowie die Mehrwertdienste der Telekommunikation, mit Ausnahme
von Vertrieb und Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen.“

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	87.500 € (17,5%)
---------------------	------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Mitglied

Herr Patrick Helmes

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	6.791 T€	7.692 T€	7.798 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	23 T€	85 T€	118 T€
Sachanlagen	4.105 T€	5.094 T€	5.317 T€
Finanzanlagen	2.663 T€	2.513 T€	2.363 T€
Umlaufvermögen	5.549 T€	4.563 T€	4.798 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.065 T€	758 T€	1.048 T€
Wertpapiere	2.013 T€	1.501 T€	1.259 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.471 T€	2.304 T€	2.491 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	272 T€	130 T€
Bilanzsumme	12.340 T€	12.527 T€	12.726 T€
Passiva			
Eigenkapital	6.658 T€	7.052 T€	7.293 T€
Gezeichnetes Kapital	500 T€	500 T€	500 T€
Kapitalrücklage	1.023 T€	1.023 T€	1.023 T€
Gewinnrücklagen	4.135 T€	4.529 T€	4.770 T€
Bilanzergebnis	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€
Rückstellungen	232 T€	555 T€	276 T€
Verbindlichkeiten	4.647 T€	3.857 T€	3.531 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	803 T€	1.063 T€	1.626 T€
Bilanzsumme	12.340 T€	12.527 T€	12.726 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	9.362 T€	10.007 T€	10.483 T€
Sonstige betriebliche Erträge	26 T€	206 T€	82 T€
Gesamtleistung	9.388 T€	10.213 T€	10.565 T€
Materialaufwand	4.301 T€	4.186 T€	4.507 T€
Personalaufwand	1.700 T€	2.254 T€	2.309 T€
Abschreibungen	576 T€	607 T€	740 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.161 T€	1.171 T€	1.231 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	119 T€	98 T€	99 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78 T€	56 T€	47 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	8 T€	7 T€	0 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25 T€	25 T€	18 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	625 T€	722 T€	664 T€
Sonstige Steuern	2 T€	1 T€	1 T€
Jahresergebnis	1.187 T€	1.394 T€	1.241 T€
Zuführungen in die Rücklagen	187 T€	394 T€	241 T€
Bilanzergebnis	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	35
Angestellte	26
davon männlich	16
davon weiblich	10
Teilzeit	5
davon männlich	1
davon weiblich	4
Auszubildende	4
davon männlich	2
davon weiblich	2

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.06.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.240.830,81 € wie folgt zu verwenden: Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.000.000,00 € und Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von 240.830,81 €.

Ausblick

Die Umsatzerwartungen der Telekommunikationsbranche werden sich zukünftig auch weiterhin leicht positiv entwickeln. Die permanente Vermarktung der vorhandenen Glasfasernetze, der weitere Ausbau sowie die Erweiterung der Rechenzentrumsflächen im DataCenter Standort in Herne werden sich für den Geschäftsverlauf positiv auswirken.

Im laufenden Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen in das Backbone-Netz, Daten/Access, Internet/Access sowie in das Rechenzentrum vorgesehen. Insgesamt belaufen sich die geplanten Investitionen auf 1.260 T€. Die Investitionen sollen durch Eigenmittel und Abschreibungen finanziert werden.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 lagen die Umsatzerlöse um insgesamt 2,5 % über denen des Vergleichszeitraumes 2018 und um 10,5 % über dem Planziel des 1. Quartals. Im weiteren Verlauf des Jahres werden die geplanten Umsätze gemäß Wirtschaftsplan voraussichtlich erreicht werden. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 13,1 %. Insgesamt geht die Gesellschaft davon aus, im laufenden Geschäftsjahr 2019 ein positives Ergebnis von 1.245 T€ zu erzielen.

Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG

Anschrift Krefelder Straße 203
 52070 Aachen
 Rechtsform GmbH & Co. KG
 Kapital Komplementäreinlage 8.295.174 €

Gegenstand des Unternehmens

§ 2 Gegenstand des Unternehmens sind

- a. die Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom, Gas und/oder Wärme aus Erneuerbaren Energien sowie deren vollständige oder teilweise Weiterveräußerung, insbesondere an die Trianel GmbH, deren Beteiligungsunternehmen, deren Gesellschafter oder sonstige Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung,
- b. die Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen in Deutschland, die für die Speicherung von Strom, Gas und/oder Wärme aus Erneuerbaren Energien und/oder die Einspeisung solchen Stroms und/oder Gases und/oder solcher Wärme in das öffentliche Netz notwendig und/oder förderlich sind (z. B. Batteriespeicher, Umspannwerke etc.) sowie deren vollständige oder teilweise Weiterveräußerung, insbesondere an die Trianel GmbH, deren Beteiligungsunternehmen, deren Gesellschafter oder sonstige Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung,
- c. die Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung,
- d. die Gründung von Gesellschaften mit Sitz in Deutschland, die Anlagen im Sinne der lit. a. und/oder b. planen, entwickeln, errichten und/oder betreiben und/oder Dienstleistungen im Sinne der lit. c. erbringen und
- e. der Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen im Sinne der lit. d., die ihren Sitz in Deutschland haben, sowie deren vollständige oder teilweise Weiterveräußerung, insbesondere an die Trianel GmbH, deren Beteiligungsunternehmen, deren Gesellschafter oder sonstige Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Gesellschafter

Trianel GmbH	8.295.174 € (100,0%)
--------------	----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva		
Anlagevermögen	145.000 €	1.982.029 €
Finanzanlagen	145.000 €	1.982.029 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	145.000 €	50.000 €
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0 €	1.931.029 €
Umlaufvermögen	616.113 €	14.923.357 €
Vorräte	229.424 €	1.785.293 €
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	150.135 €	1.785.293 €
Geleistete Anzahlungen	79.289 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	140.288 €	11.639.911 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0 €	8.944.440 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.160 €	485.203 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	130.128 €	2.210.268 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	130.128 €	26.518 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0 €	2.183.750 €
Wertpapiere	17.500 €	20.000 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.500 €	20.000 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	228.902 €	1.478.152 €
Bilanzsumme	761.113 €	16.905.386 €
Passiva		
Eigenkapital	630.834 €	16.079.834 €
Kapitalanteile	711.424 €	8.295.174 €
dar.: Kapitalanteile Kommanditisten	7.000.000 €	13.000.000 €
dar.: nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-6.288.576 €	-4.704.826 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-80.590 €	0 €
Bilanzergebnis	0 €	7.784.660 €
Rückstellungen	49.035 €	38.918 €
sonstige Rückstellungen	49.035 €	38.918 €
Verbindlichkeiten	81.244 €	786.634 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	32 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.192 €	223.103 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	38.537 €	553.447 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	17.500 €	10.000 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0 €	52 €
Bilanzsumme	761.113 €	16.905.386 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	90.184 €	9.745.233 €
Bestandsveränderungen	150.135 €	1.635.158 €
Sonstige betriebliche Erträge	0 €	30.593 €
Gesamtleistung	240.319 €	11.410.984 €
Materialaufwand	150.135 €	2.514.715 €
dar.: Fremdleistungen	150.135 €	2.514.715 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170.773 €	725.394 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0 €	24.474 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	15.663 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0 €	345.763 €
Jahresergebnis	-80.590 €	7.865.250 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	0 €	-80.590 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	80.590 €	0 €
Bilanzergebnis	0 €	7.784.660 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist am 02.06.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Trianel Energieprojekte Verwaltungs GmbH

Anschrift	Krefelder Str. 203 52070 Aachen
Telefon	0241/41320-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Bündelung technischer Energieversorgungsdienstleistungen, sowie deren Vermarktung aus seinem bzw. für seinen mittelbaren und unmittelbaren Gesellschafterkreis mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.“

Gesellschafter

Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG	25.000 € (100,0%)
---------------------------------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva		
Umlaufvermögen	134.422 €	46.778 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.904 €	15.131 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0 €	40 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.904 €	15.090 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	10.904 €	15.090 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	123.518 €	31.648 €
Bilanzsumme	134.422 €	46.778 €
Passiva		
Eigenkapital	124.843 €	32.344 €
Gezeichnetes Kapital	120.000 €	25.000 €
Kapitalrücklage	9.226 €	9.226 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0 €	-4.382 €
Jahresergebnis	-4.382 €	2.501 €
Rückstellungen	6.884 €	6.414 €
sonstige Rückstellungen	6.884 €	6.414 €
Verbindlichkeiten	2.695 €	8.021 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	37 €	21 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.811 €	0 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	847 €	5.000 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0 €	3.000 €
Bilanzsumme	134.422 €	46.778 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	10.500 €	15.090 €
Sonstige betriebliche Erträge	1 €	13 €
Gesamtleistung	10.502 €	15.103 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.634 €	12.144 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250 €	460 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1 €	-1 €
Jahresergebnis	-4.382 €	2.501 €

Mitarbeiter

Der Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Anschrift	Krefelder Str. 203 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 140.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Gesellschafter

Trianel GmbH	7.000.000 € (5,0%)
Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	56.246.253 €	64.645.604 €	71.232.462 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.166.065 €	128.357 €	27.972 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	1.166.065 €	128.357 €	27.972 €
Finanzanlagen	55.080.189 €	64.517.247 €	71.204.490 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	55.067.689 €	63.055.705 €	66.378.845 €
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	738.325 €	4.325.646 €
Beteiligungen	12.500 €	137.348 €	55.038 €
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	-	585.869 €	444.962 €
Umlaufvermögen	20.864.679 €	24.918.613 €	22.358.737 €
Vorräte	527.028 €	811.180 €	497.361 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.843.177 €	20.565.627 €	15.466.498 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.862.847 €	16.317.555 €	14.432.381 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	980.330 €	4.248.072 €	1.034.117 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	10.494.474 €	3.541.806 €	6.394.879 €
Bilanzsumme	77.110.933 €	89.564.216 €	93.591.199 €
Passiva			
Eigenkapital	72.653.982 €	80.841.856 €	89.720.325 €
Kapitalanteile	76.586.507 €	83.198.617 €	86.422.902 €
dar.: Kapitalanteile Kommanditisten	140.000.000 €	140.000.000 €	140.000.000 €
dar.: Einlagen	4.586.508 €	8.598.617 €	1.222.902 €
dar.: nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-68.000.001 €	-65.400.000 €	-54.800.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-3.932.525 €	-2.356.761 €	-
Bilanzergebnis	0 €	0 €	3.297.423 €
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Rückstellungen	790.087 €	1.129.042 €	823.877 €
Steuerrückstellungen	0 €	300.262 €	300.262 €
sonstige Rückstellungen	790.087 €	828.780 €	523.615 €
Verbindlichkeiten	3.641.863 €	7.568.318 €	3.021.997 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150.840 €	573.492 €	861.007 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	3.066.678 €	3.025.676 €	744.279 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0 €	5.950 €	1.391.574 €
Sonstige Verbindlichkeiten	424.345 €	3.963.200 €	25.137 €
Bilanzsumme	77.110.933 €	89.564.216 €	93.591.199 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.062.573 €	4.803.323 €	1.837.624 €
Bestandsveränderungen	527.028 €	284.152 €	-313.819 €
Sonstige betriebliche Erträge	-	364.835 €	1.352.165 €
Gesamtleistung	3.589.601 €	5.452.309 €	2.875.970 €
Materialaufwand	3.242.875 €	4.423.161 €	2.751.535 €
Abschreibungen	1.512.911 €	117.177 €	59.788 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	723.275 €	1.604.673 €	113.970 €
Erträge aus Beteiligungen	60.990 €	4.249.485 €	5.497.868 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.561 €	61.690 €	673.753 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	732.043 €	1.607.823 €	468.115 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	4.551 €	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	430.336 €	-
Jahresergebnis	-2.520.951 €	1.575.764 €	5.654.183 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	2.520.951 €	-1.575.764 €	-2.356.761 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	3.297.423 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist am 11. Mai 2020 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str.203
 52070 Aachen
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen sowie ihren Tochtergesellschaften.

Gesellschafter

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	119 T€	166 T€	81 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79 T€	74 T€	69 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	40 T€	92 T€	12 T€
Bilanzsumme	119 T€	166 T€	81 T€
Passiva			
Eigenkapital	71 T€	107 T€	63 T€
Gezeichnetes Kapital	25 T€	25 T€	25 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10 T€	46 T€	-
Jahresergebnis	36 T€	36 T€	38 T€
Rückstellungen	10 T€	15 T€	17 T€
Steuerrückstellungen	9 T€	14 T€	14 T€
sonstige Rückstellungen	1 T€	2 T€	3 T€
Verbindlichkeiten	38 T€	44 T€	2 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 T€	1 T€	0 T€
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	38 T€	43 T€	2 T€
Bilanzsumme	119 T€	166 T€	81 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	55 T€	49 T€	59 T€
Gesamtleistung	55 T€	49 T€	59 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12 T€	6 T€	14 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7 T€	7 T€	7 T€
Jahresergebnis	36 T€	36 T€	38 T€

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist am 11. Mai 2020 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

Anschrift	Krefelder Str. 203 52070 Aachen
Telefon	02 41/4 13 20-0
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 84.598.006 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb einer GuD-Anlage zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	15.524.468 € (18,4%)
Trianel GmbH	5.174.822 € (6,1%)
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	70.564.094 €	73.149.420 €	108.175.448 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.729 €	2.956 €	1.689 €
Sachanlagen	70.562.365 €	73.146.464 €	108.173.759 €
Grundstücke und Gebäude	30.243.559 €	32.080.550 €	44.064.984 €
Technische Anlagen und Maschinen	39.837.973 €	40.601.342 €	64.018.305 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.690 €	76.077 €	58.570 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	354.142 €	388.494 €	31.900 €
Umlaufvermögen	39.794.987 €	34.243.132 €	31.720.573 €
Vorräte	4.637.888 €	3.393.495 €	2.785.995 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.287.550 €	25.309.920 €	21.385.268 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102.853 €	34.867 €	65.648 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.184.697 €	25.275.053 €	21.319.621 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	19.479.522 €	20.394.255 €	16.926.794 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.705.174 €	4.880.798 €	4.392.827 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	9.869.549 €	5.539.717 €	7.549.310 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.000 €	11.367 €	21.635 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.894.861 €	4.469.141 €	1.424.797 €
Bilanzsumme	114.256.942 €	111.873.059 €	141.342.454 €
Passiva			
Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	3.697.520 €	2.133.517 €	36.847.524 €
Steuerrückstellungen	0 €	344.400 €	2.451.700 €
sonstige Rückstellungen	3.697.520 €	1.789.117 €	34.395.824 €
Verbindlichkeiten	105.159.422 €	103.929.542 €	104.494.929 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	25 €	26 €	33 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.527.904 €	885.697 €	1.199.987 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	100.453.706 €	103.019.543 €	103.127.784 €
Sonstige Verbindlichkeiten	3.177.788 €	24.276 €	167.125 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.400.000 €	5.810.000 €	0 €
Bilanzsumme	114.256.942 €	111.873.059 €	141.342.454 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	164.558.036 €	121.150.192 €	185.100.637 €
Sonstige betriebliche Erträge	257.889 €	10.775.035 €	46.043.291 €
Gesamtleistung	164.815.925 €	131.925.227 €	231.143.928 €
Materialaufwand	163.074.725 €	112.743.040 €	181.487.914 €
dar.: Fremdleistungen	6.679.753 €	6.079.498 €	17.575.226 €
dar.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	156.394.972 €	106.663.542 €	163.912.688 €
Personalaufwand	1.053.180 €	1.037.744 €	1.093.262 €
Abschreibungen	11.075.540 €	8.299.394 €	10.425.278 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.678.899 €	6.632.145 €	29.437.624 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.646 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.110.691 €	3.110.668 €	3.117.362 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	344.400 €	2.107.300 €
Sonstige Steuern	67.710 €	65.312 €	67.327 €
Jahresergebnis	-18.202.175 €	-307.476 €	3.407.861 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	18.202.175 €	307.476 €	-3.407.861 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	10

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde am 28.04.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.

Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203
 52070 Aachen
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.“

Gesellschafter

Trianel GmbH	25.000 € (100,0%)
--------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	141.249 €	31.714 €	31.388 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.876 €	10.780 €	9.680 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.192 €	6.143 €	9.680 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	90.684 €	4.636 €	0 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	44.373 €	20.934 €	21.708 €
Bilanzsumme	141.249 €	31.714 €	31.388 €
Passiva			
Eigenkapital	41.159 €	26.071 €	26.046 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15.039 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	1.121 €	1.071 €	1.046 €
Rückstellungen	4.610 €	4.926 €	4.896 €
Verbindlichkeiten	95.480 €	717 €	446 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	15 €	20 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 €	0 €	95 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	95.465 €	0 €	0 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0 €	702 €	330 €
Bilanzsumme	141.249 €	31.714 €	31.388 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	21.517 €	10.471 €	9.384 €
Sonstige betriebliche Erträge	1 €	35 €	79 €
Gesamtleistung	21.519 €	10.506 €	9.463 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.070 €	9.256 €	8.213 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	10 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	130 €	180 €	194 €
Sonstige Steuern	199 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	1.121 €	1.071 €	1.046 €

Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

Anschrift	Krefelder Str.203 52070 Aachen
Telefon	02 41/4 13 20-0
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 28.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	4.536.000 € (16,2%)
Trianel GmbH	2.128.000 € (7,6%)
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	141.924.396 €	132.047.105 €	120.823.667 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	32.721.521 €	31.113.952 €	29.576.941 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	32.721.521 €	31.101.537 €	29.560.947 €
Geleistete Anzahlungen	0 €	12.415 €	15.994 €
Sachanlagen	109.202.875 €	100.933.153 €	91.246.726 €
Grundstücke und Gebäude	22.910.838 €	22.029.716 €	21.140.916 €
Technische Anlagen und Maschinen	85.849.962 €	78.462.566 €	69.707.417 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.075 €	374.091 €	390.813 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0 €	66.781 €	7.580 €
Umlaufvermögen	12.796.508 €	11.631.781 €	11.397.636 €
Vorräte	506.101 €	537.584 €	524.325 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	506.101 €	537.584 €	524.325 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	281.595 €	487.292 €	454.983 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.542 €	1.458 €	9.540 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	255.053 €	485.834 €	445.443 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	47.455 €	34.708 €	24.425 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	207.599 €	451.126 €	421.018 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	12.008.811 €	10.606.905 €	10.418.329 €
Rechnungsabgrenzungsposten	909.139 €	808.860 €	707.111 €
Bilanzsumme	155.630.042 €	144.487.746 €	132.928.414 €
Passiva			
Eigenkapital	23.953.209 €	25.398.553 €	25.025.169 €
Kapitalanteile	20.897.186 €	20.897.186 €	20.897.186 €
Gewinnrücklagen	0 €	810.000 €	1.318.000 €
Jahresergebnis	3.056.022 €	3.691.367 €	2.809.983 €
Rückstellungen	3.940.151 €	4.892.892 €	5.944.200 €
Steuerrückstellungen	0 €	34.088 €	0 €
sonstige Rückstellungen	3.940.151 €	4.858.804 €	5.944.200 €
Verbindlichkeiten	127.736.682 €	114.196.301 €	101.959.044 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	126.602.192 €	113.106.149 €	100.854.551 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	575.257 €	832.998 €	677.742 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	216.175 €	187.222 €	216.118 €
Sonstige Verbindlichkeiten	343.058 €	69.932 €	210.634 €
Bilanzsumme	155.630.042 €	144.487.746 €	132.928.414 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	31.383.375 €	30.898.691 €	29.370.638 €
Sonstige betriebliche Erträge	25.862 €	39.566 €	47.493 €
Gesamtleistung	31.409.238 €	30.938.257 €	29.418.131 €
Materialaufwand	2.239.966 €	2.156.875 €	2.203.087 €
dar.: Fremdleistungen	2.172.565 €	2.032.398 €	2.089.142 €
dar.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	67.400 €	124.476 €	113.946 €
Personalaufwand	461.103 €	470.783 €	552.009 €
Abschreibungen	9.916.141 €	9.867.986 €	9.601.696 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.931.246 €	7.526.202 €	7.856.161 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	201 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.729.624 €	6.000.200 €	5.451.476 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.031.212 €	1.172.630 €	906.177 €
Sonstige Steuern	44.124 €	52.216 €	37.541 €
Jahresergebnis	3.056.022 €	3.691.367 €	2.809.983 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	4

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde am 28.04.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.

Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203
 52070 Aachen
 Telefon 02 41/4 13 20-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.“

Gesellschafter

Trianel GmbH	25.000 € (100,0%)
--------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	-	-	-
Umlaufvermögen	145.606 €	62.063 €	60.450 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.352 €	8.017 €	39.584 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	21.660 €	7.657 €	39.496 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	692 €	359 €	88 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	123.255 €	54.046 €	20.866 €
Bilanzsumme	145.606 €	62.063 €	60.450 €
Passiva			
Eigenkapital	119.323 €	48.569 €	48.560 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	70.754 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	23.569 €	23.569 €	23.560 €
Rückstellungen	4.948 €	5.162 €	4.986 €
Steuerrückstellungen	39 €	39 €	38 €
sonstige Rückstellungen	4.909 €	5.123 €	4.948 €
Verbindlichkeiten	21.335 €	8.332 €	6.904 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	15 €	20 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 €	81 €	88 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	15.782 €	2.393 €	838 €
Sonstige Verbindlichkeiten	5.539 €	5.843 €	5.958 €
Bilanzsumme	145.606 €	62.063 €	60.450 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	68.107 €	65.941 €	50.008 €
Sonstige betriebliche Erträge	116 €	111 €	299 €
Gesamtleistung	68.223 €	66.052 €	50.307 €
Materialaufwand	32.558 €	29.712 €	11.148 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.665 €	8.340 €	11.159 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	10 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.431 €	4.431 €	4.430 €
Jahresergebnis	23.569 €	23.569 €	23.560 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Trianel GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203
 52070 Aachen
 Telefon 02 41/4 13 20-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 20.152.575 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Handel mit:
 1. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
 2. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i.S.d. Kreditwesensgesetzes/KWG: Eigengeschäfte)
 3. Auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukte wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i.S.d. KWG: Eigengeschäfte)
- Vertrieb von Energie
- Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten."

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG 1.383.050 € (6,9%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Energie B.V.	250.000 €	100,00 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	2.128.000 €	7,60 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	9.373.445 €	6,34 %

Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	5.174.822 €	6,12 %
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	2.925.112,5 €	5,35 %
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	916.219,12 €	5,00 %
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	8.016.200 €	2,69 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	96.516 T€	100.339 T€	107.133 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.539 T€	3.373 T€	2.834 T€
Selbst geschaffene Lizenzen und Rechte	1.502 T€	2.204 T€	2.144 T€
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	1.942 T€	1.169 T€	587 T€
Geleistete Anzahlungen	94 T€	0 T€	102 T€
Sachanlagen	19.083 T€	18.417 T€	17.829 T€
Grundstücke und Gebäude	17.689 T€	17.092 T€	16.475 T€
Technische Anlagen und Maschinen	77 T€	64 T€	50 T€
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.288 T€	1.261 T€	1.305 T€
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28 T€	0 T€	0 T€
Finanzanlagen	73.894 T€	78.550 T€	86.470 T€
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.754 T€	836 T€	8.395 T€
Beteiligungen	30.582 T€	30.700 T€	27.013 T€
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	40.540 T€	46.996 T€	51.062 T€
Sonstige Ausleihungen	19 T€	17 T€	0 T€
Umlaufvermögen	286.281 T€	283.522 T€	286.720 T€
Vorräte	3.302 T€	13.001 T€	10.768 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7 T€	5 T€	0 T€
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	425 T€	206 T€	851 T€
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.871 T€	12.790 T€	9.917 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	224.615 T€	258.342 T€	248.541 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.273 T€	146.854 T€	134.331 T€
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.633 T€	47 T€	8.677 T€
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	36.759 T€	40.983 T€	35.741 T€
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	62.950 T€	70.458 T€	69.792 T€
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	24.744 T€	23.242 T€	27.693 T€
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	38.206 T€	47.216 T€	42.099 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	58.364 T€	12.178 T€	27.411 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	1.763 T€	1.710 T€	1.708 T€
Bilanzsumme	384.560 T€	385.571 T€	395.561 T€
Passiva			
Eigenkapital	85.442 T€	87.579 T€	93.492 T€
Gezeichnetes Kapital	20.153 T€	20.153 T€	19.915 T€
dar.: gezeichnetes Kapital (zum Nennwert)	20.153 T€	20.153 T€	20.153 T€
Kapitalrücklage	26.129 T€	26.129 T€	26.129 T€
Gewinnrücklagen	41.795 T€	41.795 T€	42.032 T€

dar.: andere Gewinnrücklagen	41.795 T€	41.795 T€	42.032 T€
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.139 T€	-2.635 T€	-498 T€
Jahresergebnis	1.504 T€	2.137 T€	5.913 T€
Rückstellungen	57.223 T€	52.922 T€	52.516 T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	130 T€	0 T€	0 T€
Steuerrückstellungen	123 T€	205 T€	744 T€
sonstige Rückstellungen	56.969 T€	52.716 T€	51.772 T€
Verbindlichkeiten	241.806 T€	244.994 T€	249.484 T€
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	20.013 T€	16.507 T€	40.584 T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	496 T€	0 T€	0 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.477 T€	160.452 T€	139.416 T€
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.470 T€	12.005 T€	10.383 T€
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0 T€	130 T€	45 T€
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	24.651 T€	24.127 T€	20.749 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	37.698 T€	31.772 T€	38.307 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	88 T€	77 T€	69 T€
Bilanzsumme	384.560 T€	385.571 T€	395.561 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	3.068.324 T€	2.726.435 T€	2.321.354 T€
Bestandsveränderungen	-864 T€	-219 T€	645 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	42 T€	77 T€	36 T€
Sonstige betriebliche Erträge	11.841 T€	7.636 T€	2.749 T€
Gesamtleistung	3.079.342 T€	2.733.929 T€	2.324.784 T€
Materialaufwand	3.026.373 T€	2.679.949 T€	2.275.808 T€
Personalaufwand	32.816 T€	29.581 T€	31.522 T€
Abschreibungen	2.509 T€	2.251 T€	2.257 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.784 T€	21.191 T€	14.540 T€
Erträge aus Beteiligungen	430 T€	502 T€	8.017 T€
Erträge aus Gewinnabführung	1.210 T€	0 T€	0 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	3.940 T€	4.133 T€	4.090 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.147 T€	341 T€	578 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	158 T€	9 T€	3.800 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.732 T€	3.554 T€	2.819 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	63 T€	188 T€	801 T€
Sonstige Steuern	131 T€	45 T€	9 T€
Jahresergebnis	1.504 T€	2.137 T€	5.913 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	296

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde am 25.06.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.

Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG

Anschrift Frydagstr. 40
 44536 Lünen
 Telefon 02 30 6/3 73 3-0
 Rechtsform GmbH & Co. KG
 Kapital Kommanditeinlage 147.944.200 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	23.434.361 € (15,8%)
Trianel GmbH	9.373.445 € (6,3%)
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Netzleitung Lünen GmbH	12.500 €	50,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	1.050.514.308 €	969.258.874 €	891.112.995 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	219.352 €	234.058 €	170.197 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	133.577 €	139.157 €	167.837 €
Geleistete Anzahlungen	85.775 €	94.901 €	2.360 €
Sachanlagen	1.045.152.706 €	964.057.566 €	886.145.548 €
Grundstücke und Gebäude	255.200.984 €	247.664.954 €	244.165.794 €
Technische Anlagen und Maschinen	787.787.101 €	714.035.569 €	640.843.629 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.162.247 €	995.077 €	980.439 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.002.374 €	1.361.966 €	155.686 €
Finanzanlagen	5.142.250 €	4.967.250 €	4.797.250 €
Beteiligungen	5.142.250 €	4.967.250 €	4.797.250 €
Umlaufvermögen	154.170.139 €	205.751.567 €	181.003.072 €
Vorräte	57.211.258 €	41.924.685 €	29.755.943 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.293.093 €	55.303.677 €	78.412.931 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.905 €	4.229.522 €	189.823 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20.203.188 €	51.074.155 €	78.223.108 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	1.323.235 €	35.633.580 €	67.092.124 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	18.879.953 €	15.440.576 €	11.130.984 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	76.665.788 €	108.523.204 €	72.834.198 €
Rechnungsabgrenzungsposten	10.306.858 €	9.657.214 €	8.981.812 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	56.450.508 €	102.693.121 €	139.132.819 €
Bilanzsumme	1.271.441.813 €	1.287.360.775 €	1.220.230.698 €
Passiva			
Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen	23.662.465 €	8.730.662 €	10.746.509 €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0 €	177.471 €	214.129 €
sonstige Rückstellungen	23.662.465 €	8.553.191 €	10.532.380 €
Verbindlichkeiten	1.235.436.017 €	1.266.874.913 €	1.195.090.795 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.124.984.506 €	1.080.075.304 €	1.050.947.519 €
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	223.128 €	223.128 €	223.128 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.399.402 €	20.546.740 €	5.632.818 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	103.568.665 €	153.111.348 €	126.535.227 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit	231.357 €	199.134 €	217.539 €

Beteiligungsverhältnis			
Sonstige Verbindlichkeiten	2.028.958 €	12.719.260 €	11.534.564 €
Rechnungsabgrenzungsposten	12.343.331 €	11.755.200 €	14.393.394 €
Bilanzsumme	1.271.441.813 €	1.287.360.775 €	1.220.230.698 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	306.862.954 €	414.893.170 €	378.180.765 €
Sonstige betriebliche Erträge	4.854.927 €	2.926.398 €	1.211.331 €
Gesamtleistung	311.717.880 €	417.819.567 €	379.392.096 €
Materialaufwand	201.994.519 €	305.057.434 €	259.001.185 €
dar.: Fremdleistungen	25.354.645 €	26.530.405 €	25.575.887 €
dar.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	176.639.874 €	278.527.029 €	233.425.298 €
Personalaufwand	1.376.022 €	1.196.519 €	1.480.811 €
Abschreibungen	82.016.743 €	82.060.004 €	82.336.466 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.322.444 €	19.135.832 €	17.648.062 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.514.505 €	56.444.319 €	55.161.266 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	432.699 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	60.678 €	168.071 €	204.005 €
Jahresergebnis	-51.999.731 €	-46.242.613 €	-36.439.698 €
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	51.999.731 €	46.242.613 €	36.439.698 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	10

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde am 28.04.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt.

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	44.542 €	31.717 €	32.157 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.105 €	6.153 €	5.235 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.877 €	6.153 €	5.217 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	228 €	0 €	18 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	37.437 €	25.564 €	26.922 €
Bilanzsumme	44.542 €	31.717 €	32.157 €
Passiva			
Eigenkapital	37.229 €	26.053 €	26.042 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	11.175 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	1.054 €	1.053 €	1.042 €
Rückstellungen	4.868 €	4.933 €	4.967 €
Steuerrückstellungen	198 €	198 €	197 €
sonstige Rückstellungen	4.670 €	4.735 €	4.770 €
Verbindlichkeiten	2.446 €	732 €	1.149 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	15 €	20 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 €	0 €	86 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.426 €	0 €	270 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.005 €	718 €	772 €
Bilanzsumme	44.542 €	31.717 €	32.157 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	7.657 €	7.468 €	7.746 €
Sonstige betriebliche Erträge	0 €	35 €	158 €
Gesamtleistung	7.657 €	7.503 €	7.903 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.407 €	6.253 €	6.653 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	196 €	197 €	196 €
Jahresergebnis	1.054 €	1.053 €	1.042 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG

Anschrift	Krefelder Straße 203 52070 Aachen
Telefon	0241/41320-0
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 54.675.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

a) die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und

b) die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben und zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Gesellschafter

Trianel GmbH	2.925.112 € (5,4%)
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	51.776.807 €	50.176.353 €	47.372.010 €
Sachanlagen	18.642 €	13.538 €	8.041 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.642 €	13.538 €	8.041 €
Finanzanlagen	51.758.165 €	50.162.814 €	47.363.969 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	51.758.165 €	50.162.814 €	47.363.969 €
Umlaufvermögen	4.020.917 €	2.101.652 €	4.032.158 €
Vorräte	171.319 €	0 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.551.972 €	2.038.341 €	3.419.362 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.346 €	418.592 €	196.722 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.006.747 €	1.570.580 €	3.207.046 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	403.879 €	49.169 €	15.594 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	5.409 €	1.417 €	991 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	398.471 €	47.751 €	14.603 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	297.626 €	63.312 €	612.796 €
Bilanzsumme	55.797.725 €	52.278.005 €	51.404.168 €
Passiva			
Eigenkapital	54.881.186 €	51.612.904 €	50.780.589 €
Kapitalanteile	5.467.500 €	5.467.500 €	5.467.500 €
Kapitalrücklage	47.590.837 €	45.590.837 €	43.590.837 €
Bilanzergebnis	1.822.849 €	554.567 €	1.722.252 €
Rückstellungen	489.256 €	192.025 €	208.428 €
Steuerrückstellungen	2.128 €	70.025 €	70.025 €
sonstige Rückstellungen	487.128 €	122.000 €	138.403 €
Verbindlichkeiten	427.282 €	473.076 €	415.150 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.457 €	37.117 €	143.872 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	322.956 €	327.141 €	30.823 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	9.511 €	7.293 €	8.120 €
Sonstige Verbindlichkeiten	53.358 €	101.525 €	232.335 €
Bilanzsumme	55.797.725 €	52.278.005 €	51.404.168 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	747.206 €	1.018.505 €	1.084.498 €
Bestandsveränderungen	171.319 €	-171.319 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	204.865 €	209.077 €	21.070 €
Gesamtleistung	1.123.391 €	1.056.262 €	1.105.569 €
Materialaufwand	494.153 €	338.278 €	525.615 €
Personalaufwand	430.720 €	489.634 €	585.275 €
Abschreibungen	10.078 €	6.389 €	9.717 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	305.311 €	292.698 €	85.388 €
Erträge aus Beteiligungen	1.679.581 €	719.344 €	1.825.949 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	490.847 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.128 €	94.041 €	2.172 €
Jahresergebnis	2.051.429 €	554.567 €	1.722.252 €
Vorabausschüttung	228.580 €	0 €	0 €
Bilanzergebnis	1.822.849 €	554.567 €	1.722.252 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	4

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist am 10.06.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Straße 203
 52070 Aachen
 Telefon 0241/41320-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gesellschafter

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	25.000 € (100,0%)
--	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	93.341 €	54.089 €	55.408 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.548 €	13.172 €	13.212 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	19.548 €	13.172 €	13.212 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	14.413 €	13.172 €	13.021 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.135 €	0 €	191 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	73.793 €	40.917 €	42.196 €
Bilanzsumme	93.341 €	54.089 €	55.408 €
Passiva			
Eigenkapital	45.325 €	49.495 €	51.615 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15.945 €	20.325 €	24.495 €
Jahresergebnis	4.380 €	4.170 €	2.120 €
Rückstellungen	1.171 €	2.070 €	2.970 €
Steuerrückstellungen	171 €	170 €	170 €
sonstige Rückstellungen	1.000 €	1.900 €	2.800 €
Verbindlichkeiten	46.846 €	2.524 €	823 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	0 €	0 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164 €	1.106 €	0 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.695 €	1.417 €	823 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	41.972 €	0 €	0 €
Bilanzsumme	93.341 €	54.089 €	55.408 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	10.125 €	8.708 €	11.013 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.125 €	3.708 €	8.293 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	620 €	830 €	601 €
Jahresergebnis	4.380 €	4.170 €	2.120 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist am 10.06.2020 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG

Anschrift	Krefelder Str. 203 52070 Aachen
Telefon	02 41/4 13 20-0
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Kapital	Kommanditeinlage 298.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Offshore Windparks Borkum-West II in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.“

Gesellschafter

Trianel GmbH	8.016.200 € (2,7%)
Stadtwerke Herne AG	1.750.000 € (0,6%)
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	924.716.379 €	841.402.279 €	772.772.508 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.021 €	21.780 €	16.180 €
Entgeltlich erworbene Lizenzen und Rechte	17.021 €	21.780 €	16.180 €
Sachanlagen	842.148.042 €	764.060.514 €	700.743.136 €
Technische Anlagen und Maschinen	841.742.167 €	763.735.149 €	700.486.266 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.875 €	325.365 €	256.870 €
Finanzanlagen	82.551.316 €	77.319.985 €	72.013.192 €
Beteiligungen	515.386 €	553.116 €	515.386 €
Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	82.035.930 €	76.766.868 €	71.497.806 €
Umlaufvermögen	97.600.641 €	81.088.600 €	64.257.886 €
Vorräte	18.826 €	29.303 €	179.069 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.826 €	29.303 €	179.069 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.628.851 €	44.562.724 €	36.582.107 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.084.461 €	12.597.600 €	14.961.832 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.012.305 €	373.714 €	125.507 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.532.085 €	31.591.411 €	21.494.768 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	81.069 €	81.070 €	81.071 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.451.016 €	31.510.340 €	21.413.697 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	52.952.964 €	36.496.573 €	27.496.710 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.130.088 €	2.176.461 €	1.309.032 €
Bilanzsumme	1.025.447.109 €	924.667.339 €	838.339.427 €
Passiva			
Eigenkapital	285.438.454 €	289.957.323 €	299.019.135 €
Kapitalanteile	298.000.000 €	298.000.000 €	298.000.000 €
Kapitalrücklage	40.977.053 €	35.502.493 €	34.702.493 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-44.035.286 €	-53.538.599 €	-43.545.170 €
Jahresergebnis	-9.503.313 €	9.993.428 €	9.861.812 €
Sonderposten	33.915.893 €	31.246.518 €	28.577.143 €
Rückstellungen	28.429.160 €	29.483.199 €	17.307.209 €
Steuerrückstellungen	7.907.907 €	12.886.284 €	0 €
sonstige Rückstellungen	20.521.253 €	16.596.915 €	17.307.209 €
Verbindlichkeiten	677.663.602 €	573.980.299 €	493.435.940 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	255.156.400 €	160.914.859 €	95.857.311 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.480.646 €	2.101.929 €	2.247.913 €

Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	338.780.016 €	337.042.853 €	326.701.992 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	79.167.504 €	73.915.888 €	68.623.610 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.079.037 €	4.770 €	5.115 €
Bilanzsumme	1.025.447.109 €	924.667.339 €	838.339.427 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	138.321.358 €	82.962.234 €	123.497.448 €
Sonstige betriebliche Erträge	51.583.363 €	68.059.262 €	23.737.544 €
Gesamtleistung	189.904.721 €	151.021.496 €	147.234.992 €
Materialaufwand	23.712.798 €	21.690.848 €	23.838.428 €
dar.: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	401.511 €	263.217 €	206.267 €
dar.: Fremdleistungen	23.311.287 €	21.427.631 €	23.632.161 €
Personalaufwand	216.676 €	218.465 €	235.449 €
dar.: Löhne und Gehälter	199.277 €	203.662 €	215.767 €
dar.: soziale Abgaben	17.399 €	14.802 €	19.682 €
Abschreibungen	65.626.595 €	63.366.405 €	63.347.886 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.916.013 €	11.018.235 €	9.657.874 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1.999.023 €	2.856.067 €	2.669.089 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.624 €	16 €	196 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.525.752 €	40.133.872 €	35.969.363 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.433.208 €	7.455.701 €	6.989.523 €
Sonstige Steuern	641 €	624 €	3.942 €
Jahresergebnis	-9.503.313 €	9.993.428 €	9.861.812 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist am 22. April 2020 von der Gesellschafterversammlung festgestellt worden.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der aktuellen SARS-CoV-2 (Coronavirus) Pandemie lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen, aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation, auf die Prognose

se für das Jahr 2020 zu diesem Zeitpunkt nicht zuverlässig quantifizieren. Daher berücksichtigt die TWB bei den im Folgenden und in diesem Bericht beschriebenen Prognosen für das Geschäftsjahr 2020 keine Auswirkungen resultierend aus dem Ausbruch von SARS-CoV-2 (Coronavirus).

Der Windpark bietet den Gesellschaftern die Chance, an einer neuen Technologie und einem noch jungen Markt zu partizipieren. Gleichzeitig bietet die Offshore-Windkraft die höchsten Strommengen im Verhältnis zur installierten Leistung im Segment der Erneuerbaren Energien und in einem Bereich, wie sie bisher nur von konventionellen Großkraftwerken bekannt sind.

Für die Betriebsphase bestehen Chancen, die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu verbessern, hier insbesondere:

Die kontinuierliche Kontrolle und Steuerung des Dienstleisters ADWEN/SGRE führte zur weiteren Performance-Verbesserung. Die technische Verfügbarkeit der Anlage konnte im Jahr 2019 weiter verbessert werden. Der Fokus lag hierbei auf der Überwachung und präventiven Maßnahmen bei den sogenannten betriebsrelevanten Redundanzsystemen. Dadurch konnten weitere Ausfälle durch frühzeitige Maßnahmen verhindert werden. Auch im Jahr 2020 wird ein starker Fokus auf Überwachung und Prävention gelegt, um Ausfälle vorzubeugen sowie auf mögliche Ausfälle durch vorbereitete Maßnahmen schnell reagieren zu können.

Grundsätzlich ist in den kommenden Jahren weiterhin von einer Unterstützung regenerativer Energieerzeugung in Deutschland auszugehen, um die politischen Klimaschutzziele auf EU- und Bundesebene umzusetzen. Aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen in 2019 hinsichtlich Klimaschutz, Förderung der Elektromobilität, CO₂ Preise, usw. werden sich voraussichtlich positive Impulse auf den Strompreis für regenerative Energien ergeben. Kommunale Versorgungsunternehmen leisten mit dem vorliegenden Projekt einen Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland.

TWB erwartet im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss entsprechend der Wirtschaftsplanung in Höhe von 10.709 TEUR. Die aus der Stromvermarktung zufließende Liquidität ist im Jahr 2020 vollumfänglich zur Bedienung von bestehenden Banken- und Gesellschafterdarlehen vorgesehen. Gewinnentnahmen der Gesellschafter sind nicht geplant. Die Entwicklung der Vermögenslage wird voraussichtlich wesentlich von der Abschreibung und somit dem Buchwert des Sachanlagevermögens bestimmt sein.

Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH

Anschrift Krefelder Str. 203
 52070 Aachen
 Telefon 0241/41320-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

„Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.“

Gesellschafter

Trianel GmbH	25.000 € (100,0%)
--------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	86.034 €	46.500 €	51.471 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.218 €	24.770 €	12.133 €
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	8.641 €	24.600 €	11.641 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	577 €	170 €	492 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	76.816 €	21.730 €	39.338 €
Bilanzsumme	86.034 €	46.500 €	51.471 €
Passiva			
Eigenkapital	75.533 €	37.626 €	37.615 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	37.907 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	12.627 €	12.626 €	12.615 €
Rückstellungen	4.356 €	4.489 €	4.311 €
Steuerrückstellungen	54 €	108 €	52 €
sonstige Rückstellungen	4.302 €	4.381 €	4.259 €
Verbindlichkeiten	6.145 €	4.385 €	9.545 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	15 €	15 €	20 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0 €	0 €	91 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	3.616 €	1.811 €	6.129 €
Sonstige Verbindlichkeiten	2.514 €	2.559 €	3.304 €
Bilanzsumme	86.034 €	46.500 €	51.471 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	60.516 €	30.182 €	26.832 €
Sonstige betriebliche Erträge	413 €	26 €	64 €
Gesamtleistung	60.929 €	30.208 €	26.896 €
Materialaufwand	39.241 €	10.970 €	4.681 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.689 €	4.239 €	7.216 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.374 €	2.374 €	2.371 €
Jahresergebnis	12.627 €	12.626 €	12.615 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Anschrift	Südwall 2-4 44122 Dortmund
Telefon	02 31/50-2 22 20
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 31.720 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27.10.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand der Vereinigung ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen."

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	1.040 € (3,3%)
---------------------	----------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Wolfgang Kirsch
Herr Wolfgang Schäfer

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Ulrich Koch

Gesellschafterausschuss

Mitglied

Herr Hans-Wolfgang Neige

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 im schriftlichen Verfahren festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 454,02 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH

Anschrift Grenzweg 18
 44623 Herne
 Telefon 0 23 23/5 92-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 1.910.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 13.07.2017
 § 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Versorgungs- und Verkehrssektor, die Beratung und Förderung dieser Bereiche, sowie die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Herne mit Energie, der öffentliche Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern, insbesondere im Gebiet der Stadt Herne.“

Gesellschafter

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.890.900 € (99,0%)
Stadt Herne	19.100 € (1,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Herner Bädergesellschaft mbH	50.000 €	100,00 %
Stadtwerke Herne AG	13.721.600 €	100,00 %
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	1.280.000 €	100,00 %
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Herne mbH	6.400 €	25,00 %
Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH	1.829.268 €	10,94 %
Betriebsgesellschaft Radio Herne mbH & Co. KG	301.762,69 €	9,14 %
Stadtmarketing Herne GmbH	2.000 €	4,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee
 Herr Ulrich Koch
 Herr Karsten Krüger

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Henryk Banski
Herr Christian Dudda
Frau Barbara Merten

stellvertretendes Mitglied

Herr Lutz Hammer
Herr Christoph Nott
Frau Birgit Peter

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda (OB)

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Özcan Günay (AN, ab 18.06.2019)
Herr Thomas Smeenck (AN, bis 18.06.2019)

2. Stellvertretung Vorsitz

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Mitglied

Herr Matthias Bluhm (AN)
Frau Veronika Buszewski
Herr Karl-Heinz Happek (AN, bis 18.06.2019)
Herr Pascal Krüger
Herr Michael Musbach
Herr Frank Salzmänn (AN, ab 18.06.2019)
Herr Olaf Semelka (AN)
Herr Lüder Thiele
Frau Marion Tittel
Frau Nurten Özcelik

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	82.051 T€	82.051 T€	82.051 T€
Finanzanlagen	82.051 T€	82.051 T€	82.051 T€
Umlaufvermögen	22.431 T€	23.622 T€	17.809 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.276 T€	23.529 T€	2.749 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	155 T€	93 T€	15.060 T€
Bilanzsumme	104.482 T€	105.673 T€	99.860 T€
Passiva			
Eigenkapital	70.034 T€	70.034 T€	70.034 T€
Gezeichnetes Kapital	1.910 T€	1.910 T€	1.910 T€
Kapitalrücklage	24.930 T€	24.930 T€	24.930 T€
Gewinnrücklagen	43.194 T€	43.194 T€	43.194 T€
Rückstellungen	12 T€	12 T€	12 T€
Verbindlichkeiten	34.436 T€	35.627 T€	29.814 T€
Bilanzsumme	104.482 T€	105.673 T€	99.860 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	1 T€	0 T€	0 T€
Gesamtleistung	1 T€	0 T€	0 T€
Personalaufwand	27 T€	27 T€	27 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	182 T€	142 T€	147 T€
Erträge aus Gewinnabführung	22.808 T€	24.534 T€	20.133 T€
Aufwendungen aus Verlustübernahme	7.887 T€	8.610 T€	9.360 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	4 T€	4 T€	4 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	38 T€	18 T€	8 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224 T€	422 T€	422 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.265 T€	187 T€	437 T€
Aufwendungen aus Gewinnabführung	13.190 T€	15.132 T€	9.736 T€
Jahresergebnis	0 T€	0 T€	0 T€

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	3
Angestellte	3
davon männlich	3
davon weiblich	0

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 99.860 T€ und einem Jahresergebnis von 0,00 € sowie den Teilkonzernabschluss zum 31.12.2019 im Umlaufverfahren in den Monaten Juni/Juli festgestellt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 wird laut beschlossenem Wirtschaftsplan unter Berücksichtigung der Ergebnisse ihrer Tochterunternehmen von einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 4.021 T€ ausgegangen.

Für die Folgejahre wird von einem halbierten und sinkenden Ergebnis ausgegangen.

Die Corona-Krise wirkt sich bei den operativen Tochterunternehmen unterschiedlich aus, dürfte aber zu erheblichen Belastungen führen. Konkrete Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklungen dort und damit auf

die Entwicklung der VVH sind aufgrund der noch nicht absehbaren Dauer der Pandemie aktuell seriös nicht abschätzbar. Das oben genannte Planergebnis wird wahrscheinlich nicht erreicht werden können.

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H.

Anschrift Am Westhafen 27
 44653 Herne
 Telefon 0 23 25/7 88-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 2.600.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.08.2014

§ 2 Absatz 1

"Gegenstand des Unternehmens ist

1. Bau und Betrieb von Eisenbahnen und Häfen;
2. Übernahme der Verwaltung und des Betriebes von Eisenbahnen und Häfen."

Gesellschafter

Stadtwerke Herne AG	2.467.400 € (94,9%)
Stadt Herne	132.600 € (5,1%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
ETZ Betriebs GmbH (ETZ)	25.000 €	100,00 %
Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH	30.000 €	100,00 %
BAV Aufbereitung Herne GmbH	51.000 €	51,00 %
CTH Container Terminal Herne GmbH	12.750 €	51,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Mirko Strauss (ab 01.04.2019)
 Herr Christian Theis (bis 31.03.2019)

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Hans Werner Klee (bis 09.07.2019)
 Herr Ulrich Koch (ab 10.07.2019, bis 31.12.2019)

Stellvertretung Vorsitz

Herr Hans Werner Klee (ab 10.07.2019, bis 31.12.2019)
 Herr Ulrich Koch (bis 09.07.2019)

Mitglied

Herr Jürgen Bock
Herr Rolf Brechlin (bis 31.12.2019)
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Herr Gerhard Wippich

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Bolsenkötter
Herr Christian Dudda
Frau Heike Hilprecht
Frau Bianka-Sybille Horstmann
Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel
Frau Maria Schmidt

Beirat

Vorsitz

Herr Roberto Gentilini

Stellvertretung Vorsitz

Herr Günter Strobel

Mitglied

Herr Michael Banaszak
Herr Matthias Bluhm
Herr Rolf Brechlin
Herr Michael Brückner
Herr Ferdinand Demand
Herr Axel Discher
Herr Andreas Ixert
Frau Tina Jelveh
Herr Hans Werner Klee
Herr Ulrich Koch
Herr Christoph Nott
Herr Andreas Nowak
Herr Horst Severin
Frau Nurten Özcelik

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	13.778.636 €	14.357.038 €	17.026.775 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	195 €	0 €	16.414 €
Sachanlagen	8.817.511 €	9.056.108 €	11.799.430 €
Finanzanlagen	4.960.930 €	5.300.930 €	5.210.930 €
Umlaufvermögen	5.378.441 €	7.419.749 €	7.302.994 €
Vorräte	436.962 €	518.739 €	888.785 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.139.002 €	3.201.582 €	3.802.624 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.802.477 €	3.699.428 €	2.611.585 €
Rechnungsabgrenzungsposten	143.019 €	164.372 €	170.033 €
Bilanzsumme	19.300.096 €	21.941.159 €	24.499.802 €
Passiva			
Eigenkapital	6.776.714 €	6.776.714 €	6.776.714 €
Gezeichnetes Kapital	2.600.000 €	2.600.000 €	2.600.000 €
Kapitalrücklage	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Gewinnrücklagen	2.176.714 €	2.176.714 €	2.176.714 €
Sonderposten	1.909.695 €	1.896.153 €	1.863.019 €
Rückstellungen	3.986.514 €	4.019.859 €	4.003.520 €
Verbindlichkeiten	6.605.955 €	9.239.659 €	11.822.778 €
Rechnungsabgrenzungsposten	21.218 €	8.775 €	33.772 €
Bilanzsumme	19.300.096 €	21.941.159 €	24.499.802 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	10.840.932 €	11.181.293 €	20.705.396 €
Bestandsveränderungen	0 €	0 €	437.479 €
Sonstige betriebliche Erträge	888.732 €	1.626.938 €	877.988 €
Gesamtleistung	11.729.664 €	12.808.230 €	22.020.863 €
Materialaufwand	2.093.470 €	2.443.317 €	7.704.310 €
Personalaufwand	4.983.431 €	4.758.572 €	6.067.230 €
Abschreibungen	460.222 €	511.037 €	673.324 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.694.098 €	4.511.187 €	6.871.636 €
Erträge aus Gewinnabführung	452.103 €	524.399 €	730.071 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	43.538 €	40.838 €	38.138 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.292 €	35.757 €	33.222 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327.620 €	292.192 €	345.952 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.571 €	7.455 €	7.455 €
Sonstige Steuern	18.441 €	48.474 €	25.295 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	680.745 €	836.991 €	1.127.092 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	95
Beschäftigte	4
davon männlich	4
davon weiblich	0
Angestellte	55
davon männlich	52
davon weiblich	3
Arbeiter	32
davon männlich	32
davon weiblich	0
Teilzeit	4
davon männlich	1
davon weiblich	3

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.499.802,23 € und einem Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € festgestellt und den Teilkonzernabschluss gebilligt.

Ausblick

Im ersten Monat des Jahres 2020 zeichnete sich eine stabile betriebliche Leistung in den Bestandsgeschäften ab. Im Eisenbahnbereich wurden neue Transportaufträge außerhalb des eigenen Eisenbahnnetzes durchgeführt. Im Februar haben witterungsbedingte Einflüsse (Stürme, mit Ausfällen in der Betriebsleistung) die Beschäftigung etwas eingetrübt. Aktuell nicht vorhersehbar sind wohl mögliche drastische wirtschaftliche Auswirkungen durch die zu Jahresanfang ausgebrochene weltweite Corona-Pandemie.

Der wirtschaftliche Erfolg ist abhängig vom Konjunkturklima. Die ohnehin bestehenden politischen Unsicherheiten werden durch die weltweiten Handelskonflikte sowie durch den Austritt von Großbritannien aus der EU belastet, was auch kurzfristig zu Nachfrageschwankungen im Verkehrsmarkt in Deutschland führen kann. Die sich daraus ergebenden Unsicherheiten bleiben existent und können das Ergebnis auch sehr kurzfristig deutlich beeinflussen. Zielsetzung ist es, sowohl die bestehenden Geschäfte zu stabilisieren, als auch neue Geschäfte durch erweiterte Vertriebsaktivitäten zu akquirieren. Die Wirtschaftsplanung für 2020

sieht trotz dieser sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen ein Ergebnis in Höhe von 2.328 T€ vor. Die Wirtschaftsplanerfüllung wird wesentlich von der Umsetzung ertragswirksamer Anlagenabgänge abhängig sein.

Der ausgerufene Lockdown durch die Coronakrise hat unmittelbare Auswirkungen auf die Beschäftigungslage im Eisenbahnverkehr und insbesondere mittelbare in den Beteiligungserlösen aus CTH und ETZ. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind wesentliche Umsatzverluste festzustellen, die aber noch keine Kurzarbeit auslösten.

Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG

Anschrift Grenzweg 18
 44623 Herne
 Telefon 0 23 23/5 92-0
 Rechtsform GmbH & Co. KG
 Kapital Kommanditeinlage 3.200.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14.11.2006

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bürger, der Unternehmen, des Gewerbes und der öffentlichen Einrichtungen des Stadtgebietes von Herne mit Wasser, die Abwasserentsorgung sowie die Erbringung sonstiger kommunaler Dienstleistungen, insbesondere auch die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.“

Gesellschafter

Gelsenwasser AG	1.600.000 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	1.600.000 € (50,0%)
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH	0 € (0,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG	1.000 €	100,00 %
SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs GmbH	25.000 €	100,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ulrich Koch
 Frau Eva Lucia Kröger (bis 31.12.2019)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda
 Herr Kai Gera
 Herr Dirk Waider
 stellvertretendes Mitglied
 Herr Walter Hanstein
 Frau Birgit Peter

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

Mitglied

Herr Edgar Boer (bis 31.12.2019)

Frau Birgit Klemczak

Herr Benjamin Majert

Herr Frank Neumann

Herr Udo Sobieski

Herr Thorsten Zulbeck

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	14.092 T€	13.863 T€	13.788 T€
Sachanlagen	5.162 T€	5.527 T€	6.045 T€
Finanzanlagen	8.930 T€	8.336 T€	7.743 T€
Umlaufvermögen	17.983 T€	18.817 T€	18.940 T€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.647 T€	17.144 T€	18.623 T€
Kasse, Bankguthaben, Schecks	336 T€	1.673 T€	317 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	5 T€	5 T€	4 T€
Bilanzsumme	32.080 T€	32.685 T€	32.732 T€
Passiva			
Eigenkapital	16.536 T€	16.536 T€	16.536 T€
Kapitalanteile	3.200 T€	3.200 T€	3.200 T€
Gewinnrücklagen	13.336 T€	13.336 T€	13.336 T€
Bilanzergebnis	0 T€	0 T€	0 T€
Empfangene Ertragszuschüsse	1.655 T€	1.685 T€	1.844 T€
Rückstellungen	1.078 T€	1.129 T€	817 T€
Verbindlichkeiten	10.683 T€	11.319 T€	11.631 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	2.128 T€	2.016 T€	1.904 T€
Bilanzsumme	32.080 T€	32.685 T€	32.732 T€

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	18.514 T€	18.643 T€	18.348 T€
Sonstige betriebliche Erträge	141 T€	139 T€	458 T€
Gesamtleistung	18.655 T€	18.782 T€	18.806 T€
Materialaufwand	8.713 T€	8.894 T€	8.916 T€
Personalaufwand	161 T€	175 T€	102 T€
Abschreibungen	376 T€	367 T€	365 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.274 T€	5.343 T€	5.404 T€
Erträge aus Beteiligungen	1.503 T€	1.964 T€	2.025 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7 T€	10 T€	8 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	594 T€	594 T€	594 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52 T€	60 T€	49 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	794 T€	792 T€	768 T€
Jahresergebnis	4.201 T€	4.531 T€	4.641 T€

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 32.732 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.641 T€, der nach § 7 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages anteilig den Darlehenskonten der Gesellschafter zuzuschreiben ist, im Umlaufverfahren im Frühjahr 2020 festgestellt.

Ausblick

Der Planansatz für Investitionen im Jahr 2020 beträgt 902 T€; davon sind für die Rohrnetzerneuerung und -erweiterung sowie Hausanschlusserneuerungen 700 T€ und für die Herstellung von neuen Hausanschlüssen 102 T€ vorgesehen.

Für das Geschäftsjahr 2020 weist der Wirtschaftsplan einen Überschuss vor Ertragsteuern von 5.019 T€ aus. Darin sind Erträge aus der Beteiligung an der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG von 1.990 T€ enthalten.

Für die Folgejahre wird bei leichten Schwankungen von einer ähnlichen Entwicklung wie im Geschäftsjahr 2020 ausgegangen.

Der Gesellschaft sind gegenwärtig keine Sachverhalte bekannt, die zu einer anderen Einschätzung führen würden. Aus der Coronakrise werden keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäft der Gesellschaft erwartet.

Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH

Anschrift Grenzweg 18
 44623 Herne
 Telefon 0 23 23/5 92-0
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.05.2006

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere bei der Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG.“

Gesellschafter

Gelsenwasser AG	12.500 € (50,0%)
Stadtwerke Herne AG	12.500 € (50,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG	0 €	0,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Ulrich Koch
 Frau Eva Lucia Kröger (bis 31.12.2019)

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Christian Dudda
 Herr Kai Gera
 Herr Dirk Waider
 stellvertretendes Mitglied
 Herr Walter Hanstein
 Frau Birgit Peter

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Dirk Waider

Mitglied

Herr Edgar Boer (bis 31.12.2019)

Frau Birgit Klemczak

Herr Benjamin Majert

Herr Frank Neumann

Herr Udo Sobieski

Herr Thorsten Zulbeck

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Umlaufvermögen	42.685 €	44.095 €	45.075 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.353 €	12.028 €	12.118 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	31.332 €	32.067 €	32.958 €
Bilanzsumme	42.685 €	44.095 €	45.075 €
Passiva			
Eigenkapital	40.412 €	41.483 €	42.584 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	14.336 €	15.412 €	16.483 €
Jahresergebnis	1.077 €	1.071 €	1.100 €
Rückstellungen	2.010 €	2.313 €	2.210 €
Verbindlichkeiten	263 €	299 €	282 €
Bilanzsumme	42.685 €	44.095 €	45.075 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	0 €	0 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	10.810 €	11.357 €	11.470 €
Gesamtleistung	10.810 €	11.357 €	11.470 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.560 €	10.107 €	10.220 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36 €	24 €	52 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	209 €	203 €	202 €
Jahresergebnis	1.077 €	1.071 €	1.100 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 45.075,33 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.100,29 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, im Umlaufverfahren im Frühjahr 2020 festgestellt.

Ausblick

Die Geschäftsführung geht für 2020 und den folgenden Jahren von einem positiven Ergebnis in gleicher Größenordnung aus.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH

Anschrift Westring 303
 44629 Herne
 Telefon 0 23 23/9 25-1 00
 Rechtsform GmbH
 Kapital Stammkapital 2.800.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 18.03.2015

§ 2 Absatz 1

„Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Stadtgebiet Herne durch Gewerbeansiedlung sowie Gewerbebestandspflege und -bestandsentwicklung zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. In diesem Zusammenhang können darüber hinaus im Rahmen interkommunaler Aktivitäten der Region koordinierende Aufgaben übernommen werden. Die Unternehmung kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.“

Gesellschafter

Stadt Herne 2.800.000 € (100,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
LOGIBALL GmbH	18.900 €	12,19 %
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	1.000 €	1,00 %

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Holger Stoye

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Frau Petra Lasar

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Frau Bettina Szelag

stellvertretendes Mitglied

Frau Dagmar Delwig (ab 01.03.2019)

Herr Walter Hanstein

Herr Mike Hoffmann (bis 28.02.2019)

Frau Barbara Merten

Aufsichtsrat

Vorsitz

Herr Frank Dudda

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Ulrich Klonki

2. Stellvertretung Vorsitz

Frau Gabriele Przybyl

Mitglied

Herr Michael Benkert

Frau Veronika Buszewski

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Lutz Hammer

Herr Jürgen Hausmann

Herr Ingo Heidinger

Frau Tina Jelveh

Frau Eva Kerkemeier

Herr Hans Werner Klee

Frau Manuela Lukas

Herr Benjamin Majert

Herr Olaf Semelka

Herr Horst Severin

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	6.998.433 €	6.831.136 €	6.608.414 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.410 €	2.563 €	888 €
Sachanlagen	6.978.524 €	6.813.073 €	6.591.026 €
Finanzanlagen	15.500 €	15.500 €	16.500 €
Umlaufvermögen	2.114.146 €	1.262.550 €	816.338 €
Vorräte	212.519 €	662.402 €	686.016 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.649 €	75.124 €	96.784 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.804.978 €	525.024 €	33.538 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.750 €	2.028 €	2.004 €
Bilanzsumme	9.114.330 €	8.095.713 €	7.426.756 €
Passiva			
Eigenkapital	2.726.113 €	2.446.054 €	2.419.724 €
Gezeichnetes Kapital	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €
Kapitalrücklage	974.764 €	526.113 €	246.054 €
Bilanzergebnis	-1.048.651 €	-880.060 €	-626.330 €
Sonderposten	4.728.394 €	4.562.360 €	4.396.456 €
Rückstellungen	796.996 €	396.381 €	87.840 €
Verbindlichkeiten	840.995 €	674.284 €	521.303 €
Rechnungsabgrenzungsposten	21.832 €	16.634 €	1.434 €
Bilanzsumme	9.114.330 €	8.095.713 €	7.426.756 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	862.392 €	891.764 €	881.957 €
Sonstige betriebliche Erträge	91.203 €	27.201 €	314.425 €
Gesamtleistung	953.596 €	918.965 €	1.196.382 €
Materialaufwand	338.461 €	369.946 €	356.054 €
Personalaufwand	936.911 €	866.908 €	915.409 €
Abschreibungen	135.769 €	102.357 €	84.643 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	780.751 €	408.793 €	427.392 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.153 €	2.775 €	2.376 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.776 €	32.822 €	20.679 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-233 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	-3.929 €	20.973 €	20.912 €
Jahresergebnis	-1.293.758 €	-880.060 €	-626.330 €
Entnahmen aus Rücklagen	0 €	1.048.651 €	880.060 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	245.107 €	-1.048.651 €	-880.060 €
Bilanzergebnis	-1.048.651 €	-880.060 €	-626.330 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	23
Angestellte	9
davon männlich	6
davon weiblich	3
Teilzeit	14
davon männlich	5
davon weiblich	9

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 13. August 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.426.756,37 €, einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 626.330,37 € und einem Bilanzverlust in Höhe von 626.330,37 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Die Vermietung der Innovations- und Gründerzentren erreichte auch im Geschäftsjahr 2019 ein Auslastungsniveau von über 95%. Die bestehende Vermietungssituation und Laufzeiten der Mietverträge lassen auch für 2020 ein hohes Auslastungsniveau erwarten.

Dennoch hat sich die Gesellschaft unter Abwägung aller Chancen und Risiken dazu entschieden das Gründerzentrum Friedrich der Große an einen Mieter zu verkaufen. Mit dem Abschluss des Erwerbs ist Ende Januar 2020 zu rechnen.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist ein Jahresergebnis von – 237 T€ geplant bei einem geplanten Umsatz in Höhe von 2.663 T€. Dabei sind die Veräußerung des Grundstücks „Am Trimbuschhof 16“ und, wie bereits erwähnt, des Gründerzentrums Friedrich der Große wesentlicher Ergebnisfaktoren für das kommende Wirtschaftsjahr.

Auch die weitere Entwicklung der Fläche General Blumenthal als größte zusammenhängende Flächenreserve der Stadt Herne und der erarbeiteten Projektskizze „International Technologie World“ wird weiter verfolgt. Insgesamt stehen rund 31 ha für die Planung von standort- und bedarfsgerechten Nutzungen zur Verfügung.

Darüber hinaus wird der Flächenankauf des Grundstücks Bosch-TDK, Forellstraße 50, bei einer positiven Vorvermarktung, sowie einer Teilfläche Forellstraße 100 (STEAG) zur weiteren Entwicklung des Quartiers Schloss Campus geplant. Laut der ersten vorliegenden Bodenuntersuchungen ist davon auszugehen, dass mit starken Bodenverunreinigungen und hohem Abbruchaufwand zu rechnen ist. Die Untersuchung und Aufarbeitung der Fläche wird in Partnerschaft mit NRW.URBAN durchgeführt.

Das Projekt „wanne.2020plus“ verfolgt das Ziel einer lebenswerten Innenstadt Wanne. Ausgangspunkt des Projektes ist eine intensive Beschäftigung mit den örtlichen Rahmenbedingungen. Im Fokus stehen vor allem Immobilien, die Verkehrsorganisation und eine In-Wert-Setzung der Innenstadt. Ausgerichtet an einer Positionierung nach außen, sollen vor allem Impulse in den Handlungsfeldern Aufenthaltsqualität (urban), Verkehr (mobile), Digitales (digital) sowie Handel und Gewerbe (economic) gesetzt werden. Obwohl auch kurzfristige Impulse geplant sind, wird der Prozess über das Jahr 2020 hinausreichen. Dafür steht das „plus“.

Eine besondere Herausforderung im Jahr 2020 stellt die weltweite Ausbreitung des COVID-19 Virus dar. Auch die Stadt Herne, seine Einwohner und Unternehmen sind stark durch die Maßnahmen zur Einschränkung der weiteren Verbreitung betroffen. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen sind durch den weltweiten Konjunkturerinbruch auf Hilfe angewiesen. Die WFG Herne hat zur Unterstützung der durch den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stillstand in finanzielle Nöte geratenen Unternehmen eine Hotline geschaltet und bietet Informationen zu den verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen. Die WFG möchte den Herner Unternehmen ein Fundament für Stabilität im aktuellen Ausnahmezustand anbieten.

Der Einfluss der Viruspandemie auf das Geschäftsergebnis der WFG kann momentan nur schwer eingeschätzt werden. Zur besseren Einschätzung wurde ein worst-case-Szenario aufgestellt, um die Kriseneffekte auf die geplanten Maßnahmen bewerten zu können:

Bedingt durch den konjunkturellen Schock der Corona Pandemie kann es zu Mietausfällen im Innovationszentrum kommen. Daneben könnte sich auch der Verkauf des Grundstücks „Am Trimbuschhof 16“ schwieriger gestalten und möglicherweise erst im Geschäftsjahr 2021 realisiert werden. Andererseits würde sich der Aufwand, insbesondere durch den nicht realisierten Vermögensabgang, auch reduzieren. Das Jahresergebnis verringert sich in dem betrachteten Szenario um 498 T€ und führt zu einem Jahresergebnis von - 735 T€.

Digitalisierung, Globalisierung und demographischer Wandel sind weitere zentrale Herausforderungen, denen sich die Wirtschaft aktuell stellen muss. Entsprechend werden die fachlichen Aufgaben und Anforderungen an die Wirtschaftsförderung wachsen, um sich diesem Strukturwandel zu stellen. Die Federführung der WFG als Projektmanager bei Flächenentwicklungen ist ein Beispiel dafür, dass eine Neupositionierung der WFG im Markt zielgerichtete Impulse für die Sicherung und den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Herne liefern kann. Demzufolge werden wir auch in 2020 unsere Rolle und Aufgabe als Begleiter der Wirtschaft analysieren und bei Bedarf anpassen.

Zur Stärkung der Finanzlage erhält die WFG als 100%-ige Tochter der Stadt Herne auch im Geschäftsjahr 2020 Zuführungen zur Kapitalrücklage auf Basis eines Betrauungsaktes und einer damit verbundenen Zuwendungsbewilligung.

SONSTIGE UNTERNEHMEN

Abfallentsorgungs- Gesellschaft Ruhrgebiet mbH

Anschrift	Im Emscherbruch 11 45699 Herten
Telefon	02 36 6/30 0-0
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 28.500.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.07.2002

§ 3

„Gegenstand des Unternehmens im Rahmen des Wirkungskreises des Kommunalverbandes Ruhrgebiet ist die Abfallentsorgung und die Abfallwirtschaft mit dem Ziel, Gefahren für die allgemeine Hygiene der Bevölkerung abzuwenden, dabei Vorsorge zur Luftreinhaltung und zum Lärm-, Gewässer- und Bodenschutz zu treffen sowie die Erhaltung und Pflege der Landschaft sicherzustellen.“

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Joachim Ronge

Aufsichtsrat

Mitglied

Herr Frank Dudda

Abfallwirtschaftsverband EKOCity

Anschrift Südstr. 10
 44625 Herne
 Telefon 02 34/3 33 62 02
 Rechtsform KöR
 Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 12.12.2019

§ 4 (1):

„Der Verband übernimmt an Stelle seiner Mitglieder gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 die thermische Behandlung, die mechanische Aufbereitung, die Vorbehandlung und die Beseitigung von überlassungspflichtigen/überlassenen Abfällen aus privaten Haushaltungen sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als Teilaufgabe der Abfallbewirtschaftung im Sinne des § 3 Abs. 14 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, soweit sie in der Anlage 1 zur Abfallsatzung des Verbandes aufgeführt sind.

Hierzu gehören alle Dienstleistungen, die für eine Behandlung (einschließlich der dabei aussortierten Abfälle zur Verwertung), Lagerung und Ablagerung von Abfällen erforderlich sind, sowie notwendige logistische Einrichtungen.

Der Regionalverband Ruhr (Mitglied gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2) beteiligt sich an der Erfüllung der Aufgaben des Verbandes im Rahmen der von ihm gemäß § 4 Absatz 4 Nr. 1 und Absatz 5 RVRG wahrzunehmenden Tätigkeiten. Für die thermische Abfallbehandlung im RZR Herten werden ausschließlich die 1. und 2. Siedlungsabfallverbrennungslinie in Anspruch genommen.

Für die mechanische Abfallaufbereitung ist in Bochum eine Anlage entsprechend den gesetzlichen Anforderungen errichtet worden. Bei Einbeziehung der Umladeanlagen in die Kooperation steht es den Mitgliedern frei, diese auch für andere Entsorgungsleistungen (z. B. Sammeln und Umladen verwertbarer Abfälle, DSD-Leichtverpackungen, Bioabfälle, Garten- und Parkabfälle) mitzunutzen.

Der Verband kann auf Antrag eines Mitgliedes eine Umladeanlage und den Transport von einer solchen Umladeanlage zu einer Behandlungsanlage des Verbandes betreiben; er hat Transporte von den Behandlungsanlagen zu anderen Verwertungs- und Behandlungsanlagen durchzuführen.“

Mitglieder

Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts

0

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
EKOCity GmbH	100.000 €	100,00 %

Organe/Gremien

Verbandsvorstand

Verbandsvorsteher/-in

Herr Johannes Slawig

Stellvertretung Verbandsvorsteher/-in

Herr Klaus Tödtmann (bis 14.11.2019)

Herr Daniel Wieneke (ab 15.11.2019)

Verbandsversammlung

Mitglied

Herr Hans Werner Klee (ab 26.02.2019)

Herr Heinrich Kranemann

Herr Wolfgang Pfeiffer

Herr Ulrich Syberg

stellvertretendes Mitglied

Herr Roberto Gentilini

Herr Hans Werner Klee (bis 25.02.2019)

Frau Susanne Marek

Herr Thomas Spengler

Herr Horst Tschöke (ab 26.02.2019)

Verbandsrat

Stellvertretung Vorsitz

Herr Horst Tschöke

Mitglied

Herr Heinrich Kranemann

Herr Wolfgang Pfeiffer

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Finanzanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Umlaufvermögen	7.861.616 €	6.913.408 €	5.490.256 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.599.126 €	6.847.542 €	5.464.405 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.994.491 €	2.820.249 €	1.939.362 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.604.635 €	4.027.293 €	3.525.043 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	262.490 €	65.866 €	25.852 €
Bilanzsumme	7.961.616 €	7.013.408 €	5.590.256 €
Passiva			
Eigenkapital	3.634 €	3.634 €	3.634 €
Kapitalrücklage	3.634 €	3.634 €	3.634 €
Rückstellungen	23.471 €	23.789 €	24.572 €
Verbindlichkeiten	7.934.511 €	6.985.985 €	5.562.050 €
Bilanzsumme	7.961.616 €	7.013.408 €	5.590.256 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	99.607.646 €	97.016.065 €	96.789.337 €
Sonstige betriebliche Erträge	230 €	615 €	580 €
Materialaufwand	99.537.931 €	96.966.101 €	96.730.585 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.593 €	44.218 €	52.033 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.352 €	6.362 €	7.300 €
Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Mitarbeiter

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Im Mai 2020 wurde der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 0 € unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.

Ausblick

Der EKOCity Abfallwirtschaftsverband plant vertragsgemäß für das Jahr 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0 EUR.

Im Bereich der Kommunalanlieferungen sind für das Jahr 2020 insgesamt 594.220 t eingeplant. Das sind 7.501 t mehr als die Istmenge für 2019. Dazu wurde von den Gremien am 15. November 2019 ein vorläufiger Mischpreis von 131,26 EUR/t brutto beschlossen.

Die Entwicklung des Verbandes ist von dem satzungsbedingt ausgeglichenen Ergebnis geprägt. Vertragsbedingt werden Unter- bzw. Überdeckungen durch die Verbandsmitglieder im Zuge der Nachkalkulation ausgeglichen.

Bildungs- und Erziehungsstiftung der Herner Sparkasse

Anschrift Berliner Platz 1
 44623 Herne
Telefon 0 23 23/590-237
Rechtsform rf. Stiftung
Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung von März 2011

§ 2 Zweck der Stiftung

(1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck der Stiftung ist die Förderung

- von Erziehung, Volks- und Berufsbildung,
- von Wissenschaft, Forschung und Sport

(3) Die Stiftung übt ihre Tätigkeit im Gebiet der Stadt Herne aus.

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Vorsitz Frau Gudrun Thierhoff
Mitglied Herr Dirk Plötzke

Kuratorium

Vorsitz Herr Frank Dudda
Stellvertretung Vorsitz Herr Udo Sobieski
Mitglied Herr Antonio Blanquez
 Frau Bettina Szelag
sachkundige(r) Bürger/-in
 Herr Michael Benkert
 Frau Elisabeth Hinz

Eigenbetrieb Bäder Herne

Anschrift	Freiligrathstrasse 12 44623 Herne
Eigenbetrieb Kapital	Stammkapital 1.000.000 €

Gegenstand des Unternehmens

§ 2 Satzung i. d. F. vom 08.03.2008

"Der Zweck des Betriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Badeanstalten."

Gesellschafter

Stadt Herne	1.000.000 € (100,0%)
-------------	----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	32.463.531 €	31.834.332 €	31.099.788 €
Sachanlagen	15.781.970 €	15.152.770 €	14.418.226 €
Grundstücke und Gebäude	11.624.041 €	11.254.299 €	10.849.195 €
Technische Anlagen und Maschinen	3.510.139 €	3.323.330 €	3.066.538 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	647.789 €	575.141 €	502.493 €
Finanzanlagen	16.681.562 €	16.681.562 €	16.681.562 €
Beteiligungen	16.681.562 €	16.681.562 €	16.681.562 €
Umlaufvermögen	3.707.517 €	5.143.260 €	5.041.552 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.707.517 €	5.143.260 €	5.041.552 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.735 €	191.443 €	144.698 €
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.601.782 €	4.951.817 €	4.896.854 €
dar.: Forderungen gegen Gesellschafter	3.313.899 €	2.575.726 €	2.569.068 €
dar.: Übrige sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	287.883 €	2.376.091 €	2.327.786 €
Bilanzsumme	36.171.049 €	36.977.592 €	36.141.340 €
Passiva			
Eigenkapital	23.401.620 €	23.417.131 €	23.415.230 €
Gezeichnetes Kapital	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Kapitalrücklage	22.412.480 €	19.999.992 €	19.999.992 €
Gewinnrücklagen	0 €	2.412.489 €	2.412.489 €
Bilanzergebnis	-10.860 €	4.651 €	2.749 €
Empfangene Ertragszuschüsse	476.741 €	455.271 €	433.802 €
Rückstellungen	118.255 €	263.468 €	196.035 €
Steuerrückstellungen	59.200 €	212.648 €	151.315 €
sonstige Rückstellungen	59.055 €	50.820 €	44.720 €
Verbindlichkeiten	11.182.432 €	11.890.721 €	11.186.274 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.730.087 €	8.186.286 €	7.642.485 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.708 €	6.836 €	6.836 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	2.376.557 €	2.223.347 €	2.079.763 €
Sonstige Verbindlichkeiten	34.081 €	1.474.253 €	1.457.190 €
Passive latente Steuern	992.000 €	951.000 €	910.000 €
Bilanzsumme	36.171.049 €	36.977.592 €	36.141.340 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	991.450 €	1.062.373 €	1.030.516 €
Sonstige betriebliche Erträge	23.289 €	21.746 €	34.376 €
Gesamtleistung	1.014.739 €	1.084.118 €	1.064.892 €
Materialaufwand	31.031 €	9.367 €	20.742 €
Abschreibungen	736.582 €	741.254 €	741.464 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.554 €	84.266 €	81.657 €
Erträge aus Beteiligungen	0 €	9.250.000 €	9.100.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.066 €	151.042 €	142.019 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.400 €	158.678 €	160.834 €
Sonstige Steuern	0 €	74.000 €	40.077 €
Jahresergebnis	19.106 €	9.115.511 €	8.978.098 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-29.966 €	-10.860 €	4.651 €
Vorabausschüttung	0 €	9.100.000 €	8.980.000 €
Bilanzergebnis	-10.860 €	4.651 €	2.749 €

Mitarbeiter

Der Eigenbetrieb Bäder verfügt über kein eigenes Personal.

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Rat der Stadt hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 19.05.2020 festgestellt.

Ausblick

Aus der emwr-Beteiligung wird für das Jahr 2020 mit einer Gewinnausschüttung von 5.060 T€ gerechnet.

Es werden Erbpachtverträge für das Grundstück Südpool sowie die Pachteinahmen für das Wananas in vergleichbarer Höhe erwartet. Die für 2020 erwarteten Umsatzerlöse liegen somit bei 1.016 T€.

Gleichzeitig werden auch die Kapitalkosten des Wananas (Abschreibungen und Zinsen) auf einem vergleichbaren Niveau erwartet. Insgesamt werden 976 T€ an Aufwendungen prognostiziert.

Unter Berücksichtigung von Ertragssteuern wird ein Ergebnis von 5.022 T€ erwartet.

EKOCity GmbH

Anschrift	Postfach 10 24 65 44724 Bochum
Telefon	02 34/3 33 61 87
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 100.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2019:

§ 2

„1. Gegenstand des Unternehmens ist die thermische Behandlung, die mechanische Aufbereitung, die Vorbehandlung und die Beseitigung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity, die im Gebiet des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity anfallen bzw. gesammelt werden oder zur Verwertung oder Beseitigung überlassen worden sind. Die Gesellschaft kann diese Aufgaben in geringem Umfang auch für andere Auftraggeber als den Abfallwirtschaftsverband EKOCity ausführen.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die den in Absatz 1 beschriebenen Zwecken dienen. Sie kann zur Erfüllung dieser Zwecke andere Unternehmen oder Beteiligungen an anderen Gesellschaften erwerben, Entsorgungsanlagen erwerben und pachten, Betriebsführungsverträge abschließen und sonstige Rechtshandlungen aller Art vornehmen.“

Gesellschafter

Abfallwirtschaftsverband EKOCity	100.000 € (100,0%)
----------------------------------	--------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Joachim Ronge
Herr Conrad Tschersich
Herr Thorsten Zisowski

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Herr Johannes Slawig
stellvertretendes Mitglied
Herr Daniel Wieneke (ab 15.11.2019)

Aufsichtsrat
Mitglied

Herr Horst Tschöke

Emschergenossenschaft

Anschrift Kronprinzenstr. 24
45128 Essen
Telefon 02 01/10 4-0
Rechtsform eG
Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Emschergenossenschaftsgesetz vom 02.04.2013

§ 2 Absatz 1

„Die Genossenschaft hat im Genossenschaftsgebiet folgende Aufgaben:

1. Regelung des Wasserabflusses einschließlich Ausgleich der Wasserführung und Sicherung des Hochwasserabflusses der oberirdischen Gewässer oder Gewässerabschnitte und in deren Einzugsgebieten;
2. Unterhaltung oberirdischer Gewässer oder Gewässerabschnitte und der mit ihnen in funktionellem Zusammenhang stehenden Anlagen,
3. Rückführung ausgebauter oberirdischer Gewässer in einen naturnahen Zustand;
4. Regelung des Grundwasserstandes;
5. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich wasserwirtschaftlicher und damit in Zusammenhang stehender ökologischer, durch Einwirkungen auf den Grundwasserstand, insbesondere durch den Steinkohlenabbau, hervorgerufener oder zu erwartender nachteiliger Veränderungen;
6. Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Landeswassergesetzes;
7. Entsorgung der bei der Durchführung der genossenschaftlichen Aufgaben anfallenden Abfälle;
8. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich eingetretener oder zu erwartender, auf Abwassereingleitungen oder sonstige Ursachen zurückzuführender nachteiliger Veränderungen des oberirdischen Wassers;
9. Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, soweit es die Aufgaben der Genossenschaft erfordern;
10. Beschaffung und Bereitstellung von Wasser zur Trinkwasser- und Betriebswasserversorgung sowie zur Ausnutzung der Wasserkraft.“

Mitglieder

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Vorsitz

Herr Uli Paetzel

Mitglied

Herr Raimund Echterhoff

Herr Emanuel Grün

Genossenschaftsversammlung

Mitglied

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Roberto Gentilini

Herr Walter Hanstein

Herr Sven Rickert

Frau Maria Schmidt

Herr Thomas Spengler

Frau Sabine von der Beck

Genossenschaftsrat

stellvertretendes Mitglied

Herr Frank Dudda

Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts

Anschrift	Südstr. 10 44625 Herne
Telefon	0 23 23/16-43 20
Rechtsform	AöR
Kapital	Stammkapital 50.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 09.12.2019

§ 2 Abs. 1

„Aufgabe der Anstalt ist:

1. die Erfüllung der Aufgaben und der Pflichten der Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen in der jeweils gültigen Fassung und der jeweils sonst geltenden einschlägigen Vorschriften.
2. die Erfüllung der Aufgaben und der Pflichten der Abfallentsorgung als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger einschließlich der Erstellung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes und der Abfallbilanz im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen sowie des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung und der jeweils sonst geltenden Vorschriften sowie unter Berücksichtigung der dem Abfallwirtschaftsverband EKOCity (Zweckverband nach GkG) übertragenen Aufgaben,
3. das Fuhrparkmanagement für eigene und städtische Fahrzeuge und Geräte, insbesondere der Betrieb einer Kfz-Werkstatt und Tankstelle,
4. die Erbringung von Transportdienstleistungen für die Anstalt selbst, für die Stadt Herne und für städtische Einrichtungen und Gesellschaften,
5. die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber privaten und öffentlichen Auftraggebern, soweit sie mit dem Anstaltszweck gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 1 bis 4 vereinbar sind, oder mit diesem unmittelbar im Zusammenhang stehen.
6. der Kauf, Verkauf, Betrieb, die Vorhaltung und die Vermietung/Verpachtung von Immobilien insbesondere in gewerblichen Aufgabenbereichen für die Stadt Herne, ihre Einrichtungen oder Gesellschaften."

Gesellschafter

Stadt Herne	50.000 € (100,0%)
-------------	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Wertstoffrecycling eh GmbH	25.000 €	100,00 %
Abfallwirtschaftsverband EKOCity	0 €	0,00 %

Organe/Gremien

Vorstand

Mitglied

Herr Horst Tschöke

Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied

Herr Jürgen Hausmann

Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel

Herr Peter Neumann-van Doesburg

Herr Wolfgang Pfeiffer

Frau Klaudia Scholz

Herr Thomas Spengler

Herr Gerhard Wippich

Frau Sabine von der Beck

stellvertretendes Mitglied

Herr Rolf Ahrens

Herr Karlheinz Friedrichs

Herr Walter Hanstein

Herr Jörg Högemeier

Herr Daniel Kleibömer

Frau Andrea Oehler

Frau Gabriele Sopart

Herr Patrick Steinbach

Frau Nurten Özcelik

beratendes Mitglied

Herr Olaf Reimann

Herr Thomas Smeenk

stellvertretendes beratendes Mitglied

Frau Kirsten Weber

Herr Marc Zagorni

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	21.609.289 €	22.444.660 €	25.150.222 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	58.214 €	46.290 €	30.068 €
Sachanlagen	18.926.076 €	20.941.032 €	23.562.817 €
Finanzanlagen	2.625.000 €	1.457.338 €	1.557.338 €
Umlaufvermögen	4.619.230 €	2.772.981 €	11.387.238 €
Vorräte	289.350 €	290.189 €	260.276 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	931.966 €	608.430 €	962.185 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.397.914 €	1.874.362 €	10.164.776 €
Rechnungsabgrenzungsposten	31.792 €	31.333 €	102.711 €
Bilanzsumme	26.260.311 €	25.248.974 €	36.640.171 €
Passiva			
Eigenkapital	9.885.915 €	8.986.116 €	8.624.363 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Kapitalrücklage	3.627.973 €	3.627.973 €	3.627.973 €
Gewinnrücklagen	2.000.000 €	2.000.000 €	1.400.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.551.036 €	2.646.011 €	3.146.212 €
Jahresergebnis	656.906 €	662.132 €	400.178 €
Rückstellungen	4.091.107 €	4.745.870 €	6.339.440 €
Verbindlichkeiten	12.282.097 €	11.516.333 €	21.675.697 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.192 €	654 €	671 €
Bilanzsumme	26.260.311 €	25.248.974 €	36.640.171 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	25.552.961 €	26.684.148 €	28.346.996 €
Sonstige betriebliche Erträge	157.840 €	279.450 €	121.622 €
Materialaufwand	11.012.099 €	10.802.446 €	11.346.981 €
Personalaufwand	10.277.690 €	10.934.202 €	11.855.751 €
Abschreibungen	1.390.421 €	1.670.486 €	1.753.219 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.101.258 €	2.555.557 €	2.698.046 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.720 €	507 €	87 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.573 €	247.388 €	320.994 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	50.191 €	69.403 €	68.019 €
Sonstige Steuern	24.382 €	22.490 €	25.517 €
Jahresergebnis	656.906 €	662.132 €	400.178 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	218
Beschäftigte	198
davon männlich	184
davon weiblich	14
Teilzeit	14
davon männlich	0
davon weiblich	14
Auszubildende	6
davon männlich	6
davon weiblich	0

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 13. August 2020 den Jahresabschluss 2019 in der Fassung vom 17.07.2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 400.177,88 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 36.640.171,00 € festgestellt.

Ausblick

- Gewährleistung langfristiger Entsorgungssicherheit durch Bindung an EKOCity
- Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Besucherzentrums
- Neue Salzhalle
- Sanierungsbedarf im Gebäudebestand
- Zentraler Betriebshof für die Stadt Herne
- Organisationsentwicklung im Unternehmen
- Digitalisierung verschiedener Aufgaben und Prozesse
- Entwicklung des Fuhrparks von Entsorgung Herne

Herner Sparkasse

Anschrift Berliner Platz 1
 44623 Herne
 Telefon 0 23 23/5 90-0
 Rechtsform AöR
 Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Sparkassengesetz in der Fassung vom 29.11.2016

§ 2 Absatz 1

„Die Sparkassen haben die Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers zu dienen.“

Unmittelbare Beteiligungen

	Kapitalwert	Kapitalanteil
Versicherungsdienst der Herner Sparkasse GmbH	25.564,59 €	100,00 %
Stadtmarketing Herne GmbH	2.000 €	4,00 %
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	16.313.000 €	1,41 %

Organe/Gremien

Vorstand

Vorsitz Herr Antonio Blanquez
 Mitglied Herr Dirk Plötzke

Verwaltungsrat

Vorsitz Herr Frank Dudda
 1. Stellvertretung Vorsitz Herr Udo Sobieski
 2. Stellvertretung Vorsitz Herr Markus Schlüter

Mitglied

Herr Volker Bleck
Herr Björn Eckey
Herr Andreas Ellermann
Herr Wolfgang Heinzel
Herr Ulrich Klonki
Herr Jürgen Klute
Herr Erich Leichner
Frau Bianca Meisolle
Frau Andrea Oehler
Frau Bettina Szelag
Herr Dennis Taubenheim
Herr Jochen Thunig

stellvertretendes Mitglied

Herr Henryk Banski
Frau Veronika Buszewski
Herr Roberto Gentilini
Herr Klaus Hünwinkler
Herr Thomas Kaminski
Frau Kornelia Kersting
Frau Birgit Klemczak
Herr Michael Klopp
Herr Heinrich Kranemann
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Herr Thomas Reinke
Herr Sven Rickert
Herr Thorsten Rudolph
Herr Thomas Spengler

Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW

Herr Hans Werner Klee

Hauptausschuss**Vorsitz**

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

Mitglied

Herr Markus Schlüter
Herr Dennis Taubenheim

stellvertretendes Mitglied

Herr Erich Leichner
Frau Bettina Szelag
Herr Jochen Thunig

Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW

Herr Hans Werner Klee

Risikoausschuss**Vorsitz**

Herr Frank Dudda

Stellvertretung Vorsitz

Herr Udo Sobieski

Mitglied

Herr Volker Bleck
Herr Markus Schlüter
Frau Bettina Szelag

stellvertretendes Mitglied
Herr Ulrich Klonki
Herr Erich Leichner
Herr Peter Neumann-van Doesburg
Frau Andrea Oehler
Stellvertretung gem. § 11 Abs. 3 SpkG NW
Herr Hans Werner Klee

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Barreserve	29.703.746 €	202.606.234 €	178.554.284 €
dar.: Kassenbestand	17.766.092 €	17.065.053 €	19.339.365 €
dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	11.937.654 €	185.541.181 €	159.214.919 €
Forderungen an Kreditinstitute	70.214.249 €	63.742.059 €	116.476.985 €
dar.: täglich fällig	23.064.383 €	16.592.415 €	19.259.268 €
dar.: andere Forderungen	47.149.865 €	47.149.644 €	97.217.717 €
Forderungen an Kunden	874.318.740 €	878.020.181 €	910.627.553 €
dar.: Kommunalkredite	95.141.489 €	94.733.738 €	93.585.652 €
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert	325.359.067 €	328.283.181 €	329.058.607 €
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	587.922.167 €	535.935.437 €	489.540.224 €
dar.: Anleihen und Schuldverschreibungen	587.881.336 €	535.935.437 €	489.540.224 €
dar.: von öffentlichen Emittenten	134.016.321 €	132.133.840 €	123.521.948 €
dar.: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	134.016.321 €	132.133.840 €	123.521.948 €
dar.: von anderen Emittenten	453.865.015 €	403.801.597 €	366.018.276 €
dar.: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	447.252.004 €	362.263.034 €	0 €
dar.: eigene Schuldverschreibungen	40.831 €	0 €	0 €
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	128.309.021 €	127.360.300 €	131.231.736 €
Beteiligungen	26.129.873 €	26.129.873 €	26.080.022 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.565 €	25.565 €	25.565 €
Treuhandvermögen	2.630.214 €	2.339.886 €	2.104.848 €
Immaterielle Anlagewerte	37.809 €	15.688 €	25.833 €
Sachanlagen	11.703.819 €	10.830.420 €	10.480.512 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.272.400 €	1.424.504 €	1.660.235 €
Rechnungsabgrenzungsposten	182.362 €	185.173 €	135.402 €
Bilanzsumme	1.733.449.964 €	1.848.615.319 €	1.866.943.198 €

Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	136.670.458 €	147.551.718 €	133.520.131 €
dar.: täglich fällig	100.914 €	77.369 €	2.972 €
dar.: mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	136.569.545 €	147.474.348 €	133.517.159 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.409.257.982 €	1.511.451.609 €	1.540.922.218 €
dar.: Spareinlagen	345.095.728 €	303.996.882 €	251.691.514 €
dar.: andere Verbindlichkeiten	1.064.162.254 €	1.207.454.727 €	1.289.230.704 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	259.836 €	0 €	0 €
Treuhandverbindlichkeiten	2.630.214 €	2.339.886 €	2.104.848 €
Sonstige Verbindlichkeiten	728.368 €	840.820 €	690.203 €
Rechnungsabgrenzungsposten	235.964 €	175.825 €	131.973 €
Rückstellungen	18.733.750 €	20.374.154 €	21.765.257 €
dar.: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.100.389 €	13.404.203 €	14.356.872 €
dar.: Steuerrückstellungen	593.600 €	1.166.400 €	1.571.916 €
dar.: andere Rückstellungen	6.039.761 €	5.803.551 €	5.836.469 €
Fonds für allgemeine Bankrisiken	83.300.000 €	83.700.000 €	86.700.000 €
Eigenkapital	81.633.392 €	82.181.307 €	81.108.568 €
Gewinnrücklagen	77.339.483 €	77.610.364 €	78.126.679 €
dar.: andere Gewinnrücklagen	5.126.679 €	5.126.679 €	5.126.679 €
dar.: Sicherheitsrücklage	72.212.804 €	72.483.685 €	73.000.000 €
Bilanzergebnis	4.293.909 €	4.570.943 €	2.981.889 €
Bilanzsumme	1.733.449.964 €	1.848.615.319 €	1.866.943.198 €
Eventualverbindlichkeiten	13.012.333 €	11.279.906 €	21.756.908 €
dar.: Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	13.012.333 €	11.279.906 €	21.756.908 €
Andere Verpflichtungen	27.524.586 €	41.749.602 €	64.760.068 €
dar.: Unwiderrufliche Kreditzusagen	27.524.586 €	41.749.602 €	64.760.068 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Zinserträge	34.271.988 €	31.605.470 €	29.887.380 €
dar.: Kredit- und Geldmarktgeschäfte	26.018.743 €	24.245.756 €	23.250.129 €
dar.: festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	8.253.245 €	7.359.714 €	6.637.251 €
Zinsaufwendungen	5.837.302 €	4.437.597 €	3.481.781 €
dar.: abgesetzte positive Zinsen	6.735 €	8.214 €	82.249 €
dar.: aus der Aufzinsung von Rückstellungen	56.502 €	48.032 €	36.394 €
Zinsergebnis	28.434.687 €	27.167.872 €	26.405.599 €
Laufende Erträge	3.619.701 €	3.276.223 €	3.188.494 €
dar.: Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.956.065 €	2.580.813 €	2.612.617 €
dar.: Beteiligungen	663.635 €	695.410 €	575.877 €
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	830.978 €	687.427 €	836.595 €
Provisionserträge	13.086.853 €	13.424.931 €	14.061.048 €
Provisionsaufwendungen	588.438 €	718.841 €	747.081 €
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	177 €	-12.947 €	0 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.962.552 €	1.215.368 €	459.805 €
Zwischenergebnis	47.346.509 €	45.040.033 €	44.204.461 €
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	30.147.430 €	30.225.000 €	29.770.350 €
dar.: Personalaufwand	21.293.388 €	20.595.907 €	19.926.452 €
dar.: Löhne und Gehälter	16.363.786 €	15.812.642 €	15.499.806 €
dar.: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.929.601 €	4.783.265 €	4.426.646 €
dar.: andere Verwaltungsaufwendungen	8.854.043 €	9.629.093 €	9.843.898 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle VGG des AV und Sachanlagen	1.076.775 €	1.072.210 €	988.585 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.551.201 €	2.401.470 €	2.354.383 €
dar.: aus der Aufzinsung von Rückstellungen	893.921 €	1.199.916 €	1.295.453 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen	578.084 €	3.082.561 €	1.559.779 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	0 €	12.000 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	0 €	0 €	976.149 €
Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.000.000 €	400.000 €	3.000.000 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.993.019 €	7.846.792 €	7.507.513 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.597.414 €	3.147.181 €	4.389.361 €

Sonstige Steuern	101.696 €	128.668 €	136.263 €
Jahresergebnis	4.293.909 €	4.570.943 €	2.981.889 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	344
Beschäftigte	207
davon männlich	103
davon weiblich	104
Teilzeit	121
davon männlich	5
davon weiblich	116
Auszubildende	16
davon männlich	8
davon weiblich	8

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.866.943.197,61 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.981.889,17 € sowie der Lagebericht der Herner Sparkasse sind von der Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Münster, geprüft worden. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rat der Stadt hat zudem in seiner Sitzung am 27. Oktober 2020 den Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.981.889,17 € an den Träger auszuschütten.

Ausblick

Die im I. Quartal 2020 zunehmende Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundene Pandemie wird negative Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung haben. Auf den Kapitalmärkten waren bereits deutliche Reaktionen feststellbar. So hatte der Deutsche Aktienindex (DAX) nach seinem historischen Höchstwert am Jahresbeginn in den ersten Monaten des Jahres 2020 erhebliche Einbußen zu verzeichnen.

Die nachfolgenden Einschätzungen haben Prognosecharakter. Sie stellen unsere Einschätzungen der wahrscheinlichsten künftigen Entwicklung auf Basis der uns zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen dar. Sofern für die Sparkasse erkennbar, wurden die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Geschäftsentwicklung wie auch die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage dargestellt. Es ist möglich, dass durch die Veränderungen der zugrundeliegenden Annahmen die tatsächlichen künftigen Ergebnisse gegebenenfalls deutlich von den zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts getroffenen Erwartungen über die voraussichtlichen Entwicklungen abweichen.

Die Corona-Pandemie führte im Zeitablauf zu erheblichen Kurseinbrüchen an der deutschen wie auch an den internationalen Börsen. Das im März 2020 vom Gesetzgeber beschlossene Maßnahmenpaket in Milliardenhöhe zur Abfederung der Auswirkungen des Corona-Virus ist als Schutzschild für Beschäftigte und Unternehmen ausgelegt, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie abzufedern.

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wie auch der Reaktionen an den Kapitalmärkten sind die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2020 zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prognoseberichts mit erhöhten Unsicherheiten behaftet. Unternehmensindividuelle Prognosen können hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Geschäftsjahr 2020 daher noch nicht umfassend beurteilt werden. Es ist daher nicht auszuschließen, dass sich bei den bedeutsamsten Leistungsindikatoren negative Abweichungen von unseren Planungen ergeben.

Aus diesen Gründen beziehen sich die in der nachfolgenden Betrachtung von Geschäftsentwicklung, Finanzlage und Ertrags- und Vermögenslage genannten Prognosen auf einen Planungszeitraum vor Ausbruch der Corona-Pandemie, deren Auswirkungen auf den Verlauf des Geschäftsjahres 2020 der Herner Sparkasse noch nicht prognostizierbar sind.

Der Prognosezeitraum umfasst das auf den Bilanzstichtag folgende Geschäftsjahr. Als Risiken im Sinne des Prognoseberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Als Chancen im Sinne des Prognoseberichts werden künftige Entwicklungen oder Ereignisse gesehen, die zu einer für die Sparkasse positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können.

Geschäftsentwicklung

Das Institut für Weltwirtschaft Kiel (IfW) unterstellt bei seinen aktualisierten Konjunkturberechnungen vom 19.03.2020 zwei Szenarien: Einen „Lockdown“ der deutschen Wirtschaft bis Ende April 2020 bzw. Ende Juli 2020, mit einer sich anschließenden Erholung der Wirtschaft zurück auf das vorherige Niveau. Im Falle einer bis Ende April bzw. Ende Juli andauernden Stresssituation geht das IfW von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 4,5 % bzw. 8,7 % aus. Ursprünglich war das IfW in seiner Frühjahrsprognose noch von einem Rückgang des BIP 2020 um nur 0,1 % ausgegangen.

Im Hinblick auf den vor Ausbruch der Pandemie erwarteten Verlauf der Konjunktur- und Geschäftsentwicklung rechnen wir abgeleitet aus der Bestandsentwicklung des Jahres 2019 mit einem weiteren moderaten Wachstum für unser Kundenkreditgeschäft, vorrangig aus dem Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen. Weitere Impulse erwarten wir zudem aus dem Wohnungsbaukreditgeschäft.

Im Einlagengeschäft setzt sich der über Konditionen geführte Wettbewerb fort. Vor dem Hintergrund der erwarteten konjunkturellen Entwicklung erwarten wir für 2020 ein leichtes Wachstum der Kundeneinlagen.

Bei der Bilanzsumme erwarten wir aufgrund der vorgenannten Entwicklungen im Kredit- und Einlagengeschäft für das Folgejahr einen leichten Anstieg.

Im Dienstleistungsgeschäft gehen wir für das Jahr 2020 aufgrund von rückläufigen konjunkturellen Erwartungen, die insbesondere auch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Entwicklung an den Börsen und auf das Wirtschaftswachstum in Deutschland zusammenhängen, von rückläufigen Umsätzen im Wertpapiergeschäft aus.

Finanzlage

Aufgrund unserer vorausschauenden Finanzplanung gehen wir davon aus, dass auch im Prognosezeitraum die Zahlungsbereitschaft gewährleistet ist und die bankaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden können.

Für das Jahr 2020 sind planmäßige Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Investitionen in den Austausch bzw. die Umrüstung von Selbstbedienungstechnik geplant. Zudem hat die Sparkasse die Neuorganisation der Vertriebseinheit Private Banking am künftigen Standort Sodingen in ihrem Investitionsansatz für das Geschäftsjahr 2020 berücksichtigt.

Ertrags- und Vermögenslage

Auf Basis von Betriebsvergleichszahlen rechnen wir aufgrund der weiterhin flachen Zinsstrukturkurve in Verbindung mit dem anhaltend niedrigen Zinsniveau insbesondere aufgrund von weiter rückläufigen Konditionsbeiträgen aus dem Kundengeschäft für das Prognosejahr mit einem rückläufigen Zinsüberschuss

i. H. v 27,3 Mio. EUR (1,39 % der DBS).

Beim Provisionsüberschuss gehen wir für das nächste Jahr von einem leichten Anstieg um 0,6 Mio. EUR aus, wofür gesteigerte Vertriebsaktivitäten im Rahmen der ganzheitlichen Kundenberatung verantwortlich sind, die die zu erwartenden rückläufigen Umsätze im Wertpapiergeschäft überkompensieren. Überschüsse aus dem Vertrieb von Versicherungsprodukten sind in dieser Position nicht enthalten, da diese in der Tochtergesellschaft der Sparkasse entstehen und über die Erträge aus Gewinnabführungen im Zinsüberschuss dargestellt werden.

Für das Wachstum der Forderungen an Kunden gehen wir für das Jahr 2020 von Zuwächsen aus, die insbesondere aufgrund der durch die Corona-Krise zeitweise gebremsten wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen und Selbstständigen wie auch der damit verbundenen Einschränkungen aufseiten der Privatkunden ausgelöst werden. Im selben Kontext gehen wir von einer gedämpften Wachstumsentwicklung bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus, die je nach Ausprägung der Corona-Krise liquide geparkte Mittel abziehen könnten.

Die Verwaltungsaufwendungen auf Basis des Betriebsvergleichs werden trotz intensiver Maßnahmen zur Begrenzung von Kosten nach unseren derzeitigen Prognosen im Jahr 2020 im Vergleich zum Berichtsjahr um 2,2 % steigen. Die tendenziell steigenden Personalkosten wollen wir durch ein stringentes Personalmanagement in Grenzen halten. Mittels anhaltender Anstrengungen zur Reduzierung des Sachkostenaufwandes soll die Ausweitung der Kosten begrenzt werden. Einsparungen sind hierbei auch durch eine IT-gestützte Bereinigung des Kunden- und Kontenbestandes zu erwarten.

Insgesamt ergibt sich unter Berücksichtigung den vorgestellten Annahmen für das Jahr 2020 ein sinkendes Betriebsergebnis vor Bewertung von rund 0,54 % der jahresdurchschnittlichen Bilanzsumme von ca. 1,97 Mrd. EUR. Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist trotz einer verstärkt risikoorientierten Kreditgeschäftspolitik aufgrund der konjunkturellen Entwicklung nur mit großen Unsicherheiten zu prognostizieren. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Perspektiven rechnen wir im Jahr 2020 für die Sparkasse mit einem

Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft, das sich an den mittelfristigen Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre orientiert.

Für das Jahr 2020 ist das Bewertungsergebnis im Wertpapiergeschäft nur mit großen Unsicherheiten zu prognostizieren. In den Planungen für 2020 gehen wir im Gegensatz zum Berichtsjahr von einem negativen Bewertungsergebnis im Wertpapiergeschäft aus. Das sonstige Bewertungsergebnis ist von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Cost-Income-Ratio erwarten wir für 2020 ein Verhältnis von Aufwand zu Ertrag von 73,9 % und damit einen gegenüber dem Berichtsjahr (70,0 %) leicht verschlechterten Wert.

Ohne Berücksichtigung der noch nicht planbaren Auswirkungen der Corona-Krise ermöglicht die prognostizierte Entwicklung der Ertragslage auch im Jahre 2020 eine weitere Stärkung der Eigenmittel. Das Verhältnis der angerechneten Eigenmittel bezogen auf die risikobezogenen Positionswerte (Adressenausfall-, operationelle, Markt- und CVA-Risiken) übertrifft am 31.12.2019 mit 23,05 % den vorgeschriebenen Mindestwert von 8,0 % gemäß CRR zuzüglich SREP-Zuschlag und des Kapitalerhaltungspuffers, des Stresspuffers (Eigenmittelzielkennziffer) und damit den als Mindestgröße festgelegten Zielwert von voraussichtlich 13,32 % deutlich.

Insbesondere bei anhaltenden internationalen Handelsstreitigkeiten, einer konjunkturellen Abschwächung und nachlassenden Investitionstätigkeiten könnten sich gleichwohl weitere Belastungen für die künftige Ergebnis- und Kapitalentwicklung ergeben.

Des Weiteren können sich aufgrund regulatorischer Verschärfungen für die Finanzwirtschaft (u. a. Vereinheitlichung der Einlagensicherung, Basel III-Regelungen, Meldewesen) weitere Belastungen ergeben, die sich auf die Ergebnis- und Kapitalentwicklung der Sparkasse negativ auswirken können.

Herner Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur

Anschrift Berliner Platz 1
 44623 Herne
Telefon 0 23 23/590-237
Rechtsform rf. Stiftung
Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 21.10.2002

§ 2

„(1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur im Gebiet der Stadt Herne.“

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Vorsitz Herr Antonio Blanquez
Mitglied Herr Dirk Plötzke

Kuratorium

Vorsitz Herr Frank Dudda
Stellvertretung Vorsitz Herr Volker Bleck
Mitglied Frau Andrea Oehler
sachkundige(r) Bürger/-in
 Frau Manuela Lukas
 Frau Bettina Szelag
 Frau Gudrun Thierhoff

Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Anschrift	Regina-Protmann-Str. 1 48159 Münster
Telefon	02 51/21 04-0
Rechtsform	KöR
Kapital	Stammkapital 1.156.570.683 €

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 24.06.2014

§ 2

„(1) Der Verband unterstützt die Mitgliedssparkassen bei der Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags und dient der Förderung des Sparkassenwesens und der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedssparkassen. Ihm obliegen insbesondere

- a) die Beobachtung der Entwicklungen im Finanzdienstleistungsbereich und die Entwicklung geeigneter Geschäftsstrategien in Zusammenarbeit mit den Mitgliedssparkassen, den Verbundpartnern und anderen Einrichtungen der Sparkassenorganisation;
- b) die Vertretung gemeinsamer Interessen der Mitgliedssparkassen und die Wahrnehmung allgemeiner wirtschaftlicher Belange im Sparkassenwesen des Verbandsgebiets;
- c) die Beratung der Mitgliedssparkassen in allen Sparkassenangelegenheiten, insbesondere in geschäftspolitischen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Fragen sowie hinsichtlich der Bereitstellung einer leistungsfähigen EDV-Infrastruktur;
- d) die Durchführung von Maßnahmen der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marktforschung;
- e) die Unterhaltung eines Stützungsfonds für die Mitgliedssparkassen und eines Reservefonds;
- f) die Durchführung besonderer Maßnahmen, die die Verbandsversammlung beschließt.

(2) Der Verband führt Prüfungen bei den Mitgliedssparkassen durch.

(3) Dem Verband obliegt die berufliche Bildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedssparkassen.

(4) Dem Verband obliegt die Beratung der Sparkassenaufsichtsbehörden, insbesondere durch Erstattung von Gutachten.“

Gesellschafter

Herner Sparkasse	16.313.000 € (1,4%)
------------------	---------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Verbandsvorstand

Präsident/-in

Frau Liane Buchholz

Mitglied

Herr Jürgen Wannhoff

Verbandsversammlung

Mitglied

Herr Antonio Blaquez

Herr Frank Dudda

Herr Erich Lechner

stellvertretendes Mitglied

Herr Hans Werner Klee

Herr Ulrich Klonki

Herr Dirk Plötzke

Stadtentwässerung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Anschrift	Grenzweg 18 44623 Herne
Telefon	0 23 23/592-0
Rechtsform	AöR
Kapital	Stammkapital 50.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 22.12.2011

§ 2

Gegenstand der Anstalt

„(1) Die Stadt Herne überträgt gemäß § 114a Abs. 3 GO NW grundsätzlich die ihr nach den §§ 53 Abs. 1 Nr. 1 bis 6, 53b Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht ab dem 01.01.2008 auf die Anstalt. Bei der Stadt Herne verbleibt die Teilaufgabe gem. § 53 Abs. 1 Nr. 7 LWG NRW sowie die Pflicht als Muttergemeinde und Gewährträger der AöR eine dem Gemeinwohl entsprechende Abwasserbeseitigung sicherzustellen. Die AöR wird im Umfang der ihr übertragenen Aufgaben abwasserbeseitigungspflichtig, § 53 b LWG NRW. Die Anstalt nimmt die öffentliche Abwasserbeseitigungspflicht nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der nachstehenden Bestimmungen als eigene Aufgabe wahr. Sie kann sich gemäß § 53 Abs. 1 S. 3 LWG NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen. Unberührt bleibt die Zuständigkeit der Emschergenossenschaft.

(2) Weitere Aufgaben der Anstalt sind:

1. Bauaufsicht, Mitwirkung bei bauordnungsbehördlichen Genehmigungen von Grundstücksentwässerungsanlagen;
2. Unterhaltung und Reinigung der Straßenabläufe auf den Wochenmärkten;
3. Unterhaltung und Reinigung der Straßenabläufe im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie eines Teils der Straßengräben;
4. Unterhaltung der Wasserläufe natürlicher Gewässer, Beseitigung von Sperrstoffen, Gras und Heckenschnitt, Instandsetzung der Einzäunungen;
5. Winterdienst, Streu- und Schneeräumdienst außerhalb der gesetzlichen Räumpflicht der Straßenreinigung;
6. Erneuerung und Erweiterung von Entwässerungsanlagen, Planung und Bauleitung bei Erneuerung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage bei Erschließungsmaßnahmen Dritter;
7. Beseitigung von Kanalverstopfungen und sonstigen entwässerungstechnischen Missständen außerhalb der öffentlichen Abwasseranlage;

8. Reinigung der Abläufe in den Stadtbahnbahnhöfen;
9. Ausbau Gewässer zweiter Ordnung und die Gewässerunterhaltung."

Gesellschafter

Stadt Herne

50.000 € (100,0%)

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Mitglied

Herr Josef Becker
 Frau Senay Sereflioglu

Verwaltungsrat

Vorsitz

Herr Karlheinz Friedrichs

1. Stellvertretung Vorsitz

Herr Ulrich Syberg

2. Stellvertretung Vorsitz

Herr Benjamin Majert

Mitglied

Herr Rolf Ahrens
 Herr Henryk Banski
 Herr Walter Hanstein
 Herr Daniel Kleibömer
 Frau Gabriele Przybyl
 Frau Gabriele Sopart

stellvertretendes Mitglied

Herr Roberto Gentilini
 Herr Jörg Högemeier
 Herr Michael Musbach
 Herr Andreas Nowak
 Herr Detlef Nötzel
 Herr Wolfgang Pfeiffer
 Frau Maria Schmidt
 Frau Sabine von der Beck

beratendes Mitglied

Herr Peter Böhmer
 Herr Olaf Reimann

stellvertretendes beratendes Mitglied

Herr Wolfgang Mathis
 Herr Uwe Päseler

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	90.697.557 €	88.730.551 €	86.750.668 €
Sachanlagen	90.697.557 €	88.730.551 €	86.750.668 €
Umlaufvermögen	11.021.668 €	13.157.212 €	14.728.641 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.328.618 €	284.953 €	705.121 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	9.693.050 €	12.872.259 €	14.023.519 €
Rechnungsabgrenzungsposten	8.585 €	6.649 €	6.431 €
Bilanzsumme	101.727.810 €	101.894.412 €	101.485.739 €
Passiva			
Eigenkapital	2.393.297 €	3.723.775 €	4.710.525 €
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.153.474 €	2.343.297 €	3.673.775 €
Jahresergebnis	1.189.823 €	1.330.478 €	986.750 €
Rückstellungen	1.743.108 €	1.700.362 €	1.727.205 €
Verbindlichkeiten	97.591.405 €	96.470.275 €	95.048.009 €
Bilanzsumme	101.727.810 €	101.894.412 €	101.485.739 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	35.012.880 €	36.666.051 €	37.381.002 €
Sonstige betriebliche Erträge	475.194 €	2.041.114 €	364.077 €
Gesamtleistung	35.488.074 €	38.707.165 €	37.745.079 €
Materialaufwand	22.784.170 €	24.764.571 €	25.518.454 €
Personalaufwand	3.097.084 €	3.206.219 €	3.281.269 €
Abschreibungen	2.104.995 €	1.953.552 €	1.967.902 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.633.785 €	2.851.832 €	1.467.633 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.678.081 €	4.600.351 €	4.522.903 €
Sonstige Steuern	136 €	163 €	168 €
Jahresergebnis	1.189.823 €	1.330.478 €	986.750 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	52
Beschäftigte	45
davon männlich	36
davon weiblich	9
Teilzeit	6
davon männlich	0
davon weiblich	6
Auszubildende	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Wuppertal, Dortmund, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 101.485.738,81 € und einem Jahresüberschuss von 986.749,52 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Ausblick

Die AöR plant keine Investitionen im Abwassernetz, da auf Grund des Abwasserbeseitigungsvertrags die SEH hierfür zuständig ist.

Für das Jahr 2020 wird von einem positiven Ergebnis von 270 T€ ausgegangen.

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie werden voraussichtlich zu einer Erhöhung des Forderungsbestandes und damit zu einer temporären Erhöhung der Pauschalwertberichtigung mit einer entsprechenden Ergebnisbelastung führen. Langfristig besteht allerdings nur ein geringes Risiko des Forderungsausfalls, da Abwassergebühren grundstückbezogene Kosten sind und somit das Grundstück grundsätzlich als Sicherheit für die Begleichung der Abwassergebühren zur Verfügung steht.

Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek

Anschrift Berliner Platz 5
 44623 Herne
Telefon 0 23 23/16-26 09
Rechtsform rf. Stiftung
Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 16.11.2018

§ 2

„(1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Kultur.“

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Vorsitz Frau Gudrun Thierhoff
Mitglied Herr Volker Rabeneck
stellvertretendes Mitglied
 Herr Johannes Chudziak

Stiftungsrat

Vorsitz Herr Frank Dudda
Stellvertretung Vorsitz
 Herr Stefan Schmitt-Hüttebräuker (ab 22.11.2019)
 Frau Nicole Zeddies (bis 02.01.2019)
Mitglied Herr Ulrich Klonki
stellvertretendes Mitglied
 Herr Hans Werner Klee
 Frau Barbara Merten

Direktion

Mitglied Herr Hans-Jakob Tebarth

Uniper Wärme GmbH

Anschrift	Bergmannsglückstr. 40 45896 Gelsenkirchen
Telefon	02 09/601-50 71
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 18.600.000 €

Gesellschafter

E.ON Kraftwerke GmbH	18.600.000 € (100,0%)
----------------------	-----------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Frau Jenny Banczyk
Frau Nikola Feldmann

Beirat

Mitglied

Herr Frank Dudda

Beratungsgremium

Mitglied

Herr Jürgen Hausmann
Frau Gabriele Przybyl
Herr Thomas Spengler

Veranstaltergemeinschaft "Herne90acht" e. V.

Anschrift	Berliner Platz 9 44623 Herne
Telefon	02323/1490-0
Rechtsform	e. V.
Kapital	

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Mitgliederversammlung

Mitglied

Herr Lutz Hammer
Frau Bettina Szelag

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR

Anschrift	Augustastr. 1 45879 Gelsenkirchen
Telefon	02 09/1 58 40
Rechtsform	AöR
Kapital	Stammkapital 2.525.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 04.04.2017

§ 2

„(1) Die VRR AöR ist Träger der ihr nach dem ÖPNVG NRW zustehenden und der ihr von den Gewährträgern übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Die VRR AöR kann durch Vertrag weitere Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.

Sie wird nach Maßgabe der §§ 4 bis 18 tätig.

Die VRR AöR kann durch privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Vertrag oder durch sonstige Vereinbarung über die Übertragung von Zuständigkeiten weitere Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.

§ 17 gilt entsprechend.

(2) Die VRR AöR nimmt für ihre Gewährträger die ihr zur Durchführung übertragenen Aufgaben wahr.“

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Vorstand

Mitglied

Herr José Luis Castrillo

Sprecher/-in

Herr Ronald R. F. Lünser

Verwaltungsrat

Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied
Herr Hans Werner Klee
Ausschuss für Investitionen und Finanzen
Mitglied
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher
stellvertretendes Mitglied
Herr Hans Werner Klee
Ausschuss für Tarif und Marketing
stellvertretendes Mitglied
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher
Ausschuss für Verkehr und Planung
Mitglied
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher
stellvertretendes Mitglied
Herr Hans Werner Klee
Vergabeausschuss
stellvertretendes Mitglied
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	4.618.940 €	5.700.574 €	5.851.956 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.102.383 €	3.109.079 €	3.379.316 €
Sachanlagen	1.858.019 €	1.865.330 €	1.767.377 €
Finanzanlagen	658.538 €	726.166 €	705.263 €
Umlaufvermögen	370.094.729 €	466.108.900 €	536.749.354 €
Vorräte	3 €	3 €	0 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.023.645 €	15.585.427 €	27.853.415 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	354.071.080 €	450.523.469 €	508.895.939 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.972.441 €	2.286.475 €	1.580.580 €
Bilanzsumme	377.686.110 €	474.095.949 €	544.181.890 €
Passiva			
Eigenkapital	11.751.652 €	11.813.349 €	12.074.361 €
Gezeichnetes Kapital	2.525.000 €	2.525.000 €	2.525.000 €
Kapitalrücklage	9.226.652 €	9.288.349 €	9.549.361 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €
Sonderposten	1.772.302 €	2.742.904 €	3.029.310 €
Rückstellungen	30.791.531 €	31.991.461 €	27.855.508 €
Verbindlichkeiten	333.370.625 €	427.548.235 €	501.222.711 €
Bilanzsumme	377.686.110 €	474.095.949 €	544.181.890 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	14.700.652 €	14.760.975 €	15.309.790 €
Sonstige betriebliche Erträge	10.768.490 €	11.889.583 €	13.756.633 €
Materialaufwand	12.713.733 €	11.145.606 €	11.514.535 €
Personalaufwand	13.715.919 €	15.642.247 €	17.101.044 €
Abschreibungen	1.730.821 €	1.904.892 €	2.050.254 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.467.671 €	3.928.669 €	3.874.993 €
Erträge aus Beteiligungen	140.674 €	169.145 €	10.492 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	220.837 €	125.069 €	66.723 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	617.429 €	850.615 €	930.520 €
Sonstige Steuern	1.220 €	1.045 €	1.280 €
Jahresergebnis	-6.416.140 €	-6.528.302 €	-6.328.989 €
Entnahmen aus Rücklagen	6.416.140 €	6.528.302 €	6.328.989 €
Bilanzergebnis	0 €	0 €	0 €

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 544.181.889,71 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.328.988,67 €, der durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Der Erfolgsplan 2020 berücksichtigt Eigenaufwand in Höhe von T€ 42.983. Die Finanzierung ist über Fördermittel des Landes NRW (T€ 10.049), die VU-Umlage (T€ 9.400), Finanzierungsbeiträge des ZV VRR (T€ 6.590) und weitere Erträge sowie Entnahmen aus Rücklagen (T€ 3.120) vorgesehen. Aufwendungen und Erträge sind für den Bereich SPNV-Finanzierung in Höhe von T€ 541.985, für den Bereich ÖSPV-Finanzierung in Höhe von T€ 154.579 und für die Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG NRW in Höhe von T€ 80.000 geplant.

Der Stellenplan 2020 berücksichtigt insgesamt 206,16 (Plan 2019: 194,12) Stellen und 3 neu einzustellende Auszubildende (Plan 2019: 2).

Der Investitionsplan sieht Bruttoinvestitionen in Höhe von T€ 2.807 vor. Unter Berücksichtigung der Fördermittel und Zuschüsse Dritter ergibt sich ein Eigenanteil der VRR AöR in Höhe von T€ 1.407.

Wertstoffrecycling eh GmbH

Anschrift	Südstraße 10 44625 Herne
Telefon	02323/161718
Rechtsform	GmbH
Kapital	Stammkapital 25.000 €

Gegenstand des Unternehmens

§ 2 des Gesellschaftsvertrags vom 27.10.2015:

(1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die gewerbliche Sammlung von Wertstoffen und Abfällen im Stadtgebiet Herne, deren Transport, Sortierung und ihre Zuführung zur stofflichen Verwertung sowie die Einbringung von gewerblichen Dienstleistungen gegenüber privaten und öffentlichen Auftraggebern, soweit sie mit den Aufgaben entsprechend § 2 Unternehmenssatzung der AöR entsorgung herne in der jeweils aktuellen Fassung vereinbar sind.

(2) Die Gesellschaft hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Durchführung gewerblicher Sammlungen und Transporte von Wertstoffen und Abfällen wie nach der Verpackungsverordnung
- Verwertung und Vermarktung der gesammelten Wertstoffe und Abfälle
- Gestellung der erforderlichen Sammelbehältern unterschiedlicher Kapazität und Größe
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Gesellschafter

Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts	25.000 € (100,0%)
--	-------------------

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Geschäftsführung

Mitglied

Herr Horst Tschöke

Gesellschafterversammlung

Vorsitz

Herr Hans Werner Klee

Mitglied
 Herr Jürgen Hausmann
 Frau Elisabeth Majchrzak-Frensel
 Herr Peter Neumann-van Doesburg
 Herr Wolfgang Pfeiffer
 Frau Klaudia Scholz
 Herr Thomas Spengler
 Herr Gerhard Wippich
 Frau Sabine von der Beck
 stellvertretendes Mitglied
 Herr Karlheinz Friedrichs
 Vertreter im Verhinderungsfall
 Herr Rolf Ahrens
 Herr Walter Hanstein
 Herr Jörg Högemeier
 Herr Daniel Kleibömer
 Frau Andrea Oehler
 Frau Gabriele Sopart
 Herr Patrick Steinbach
 Frau Nurten Özcelik

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	38.513 €	29.431 €	30.407 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	724 €	2 €	2 €
Sachanlagen	37.789 €	29.429 €	30.405 €
Umlaufvermögen	274.792 €	199.270 €	269.921 €
Vorräte	18.668 €	7.651 €	3.079 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.463 €	108.216 €	131.766 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	60.661 €	83.403 €	135.076 €
Rechnungsabgrenzungsposten	217 €	217 €	1.393 €
Bilanzsumme	313.523 €	228.918 €	301.721 €
Passiva			
Eigenkapital	72.722 €	113.930 €	142.223 €
Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-664 €	47.722 €	88.930 €
Jahresergebnis	48.386 €	41.208 €	28.294 €
Rückstellungen	46.237 €	67.642 €	29.030 €
Verbindlichkeiten	194.564 €	47.346 €	130.468 €
Bilanzsumme	313.523 €	228.918 €	301.721 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	617.009 €	613.398 €	706.156 €
Sonstige betriebliche Erträge	8.339 €	6.820 €	4.531 €
Gesamtleistung	625.348 €	620.217 €	710.687 €
Materialaufwand	196.037 €	201.136 €	200.048 €
Personalaufwand	187.071 €	189.020 €	248.372 €
Abschreibungen	7.073 €	5.868 €	5.264 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	161.425 €	161.074 €	213.159 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	316 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.770 €	707 €	287 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	23.100 €	21.490 €	14.091 €
Sonstige Steuern	486 €	31 €	1.173 €
Jahresergebnis	48.386 €	41.208 €	28.294 €

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	9
Arbeiter	8
davon männlich	8
davon weiblich	0
Teilzeit	1
davon männlich	0
davon weiblich	1

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 13. August 2020 den Jahresabschluss 2019 in der Fassung vom 17.07.2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 28.293,65 €, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Zum 01.01.2016 wurde das operative Geschäft der LVP Sammlung für die Dualen Systeme in Deutschland nach Abschluss der Ausschreibung für die Jahre 2016 - 2018 aufgenommen. Die erneute Ausschreibung in 2018 führte zu einer Fortführung der Zusammenarbeit bis zum 31.12.2021. Die nächste Ausschreibung zur LVP Sammlung wird im 1. Halbjahr 2021 erfolgen. Die GmbH wird dazu ein Angebot abgeben, um auch in den Jahren 2022 bis 2024 die Sammlung in Herne durchführen zu können und Arbeitsplätze zu sichern.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird durch den regelmäßigen Abgleich mit den Planzahlen für das Geschäftsjahr analysiert, damit die Geschäftsführung die Entwicklung der Gesellschaft regelmäßig überprüfen kann. Ziel ist es, auch in Folgejahren positive Ergebnisse zu erzielen. Der Wirtschaftsplan weist für 2020 und 2021 jeweils ein Ergebnis von 14 T€ aus.

Nicht abzuschätzen ist das Risiko durch den Ausfall eines dualen Systems, wie im Beispiel der Insolvenz der ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH im März 2018. Mögliche Insolvenzen belasten die Gesellschaft zusätzlich zu den systembedingt knapp zu kalkulierenden Jahresergebnissen, da dadurch Teile der vertraglich zugesicherten Entgelte für die LVP Sammlung wie im Fall der ELS wahrscheinlich endgültig ausfallen würden. Die Übernahme solcher Entgelte durch die übrigen dualen Systeme wird nicht erwartet.

Die Wertstoffrecycling eh GmbH führt neben der Sammlung der Leichtstoffverpackungen für die Dualen Systeme auch die Leerung der Wertstofftonnen in einem Modellgebiet in verschiedenen Stadtteilen von Herne für Entsorgung Herne durch. Das Modellgebiet ist ab dem 01.04.2019 (Eickel und Unser Fritz) vergrößert worden, um aussagekräftige Analyseergebnisse für die Gesamtstadt zu erzielen.

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Anschrift Ribbeckstr. 15
 45127 Essen
Telefon 02 01/22 35 82
Rechtsform KöR
Kapital

Gegenstand des Unternehmens

Satzung in der Fassung vom 30.03.2017

§ 5 Abs. 1

„Dem Zweckverband wurden die Aufgaben „Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)“ gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) vom 07.03.1995 (GV.NW.1995 S. 196) übertragen. In diesem Rahmen hat der Zweckverband gemäß § 2 Absatz 2 ÖPNVG darauf hinzuwirken, dass alle Möglichkeiten zur technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebotes und zur Steigerung des dadurch erreichbaren Verkehrsaufkommens ausgeschöpft werden.

Zur organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots hat der Zweckverband die Aufgabe, alternative Fahrzeugfinanzierungsmodelle zur Nutzung von günstigeren Finanzierungsinstrumenten und/oder zur Intensivierung des Wettbewerbs, z.B. die Beschaffung und Finanzierung der SPNV-Fahrzeuge durch den Zweckverband, zu prüfen und ggfls. bereitzustellen.“

Unmittelbare Beteiligungen

Keine

Organe/Gremien

Verbandsvorstand

Verbandsvorsteher/-in
Herr Erik O. Schulz
Stellvertretung Verbandsvorsteher/-in
Herr Daniel Schranz
Herr Cay Süberkrüb

Verbandsversammlung

Vorsitz
Herr Erik O. Schulz
Mitglied
Herr Karlheinz Friedrichs (ab 26.11.2019)
Herr Hans Werner Klee (bis 26.11.2019)
Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

stellvertretendes Mitglied
 Herr Karlheinz Friedrichs (bis 26.11.2019)
 Herr Ulrich Syberg
 Vertreter im Verhinderungsfall
 Herr Hans Werner Klee (ab 26.11.2019)

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva			
Anlagevermögen	51.303.439 €	51.300.938 €	51.298.552 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
Sachanlagen	10.733 €	8.232 €	5.846 €
Finanzanlagen	51.292.706 €	51.292.706 €	51.292.706 €
Umlaufvermögen	7.637.574 €	3.552.849 €	7.799.970 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.949.229 €	1.801.490 €	1.857.486 €
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.688.345 €	1.751.359 €	5.942.484 €
Bilanzsumme	58.941.013 €	54.853.787 €	59.098.522 €
Passiva			
Eigenkapital	51.220.949 €	51.254.008 €	51.240.134 €
Kapitalrücklage	51.220.949 €	51.220.949 €	51.240.134 €
Bilanzergebnis	0 €	33.059 €	0 €
Sonderposten	10.733 €	8.232 €	5.846 €
Rückstellungen	1.732.441 €	1.777.837 €	1.852.667 €
Verbindlichkeiten	5.976.890 €	1.813.709 €	5.997.793 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	2.082 €
Bilanzsumme	58.941.013 €	54.853.787 €	59.098.522 €

Gewinn und Verlust

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Umsatzerlöse	6.934.000 €	6.934.000 €	6.934.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	58.527 €	93.254 €	186.369 €
Personalaufwand	152.554 €	61.451 €	167.958 €
Abschreibungen	4.238 €	2.501 €	2.386 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	263.970 €	258.908 €	288.377 €
Erträge aus Beteiligungen	2.500.000 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.220 €	3.656 €	3.131 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.172.692 €	6.674.991 €	6.678.653 €
Jahresergebnis	-94.707 €	33.059 €	-13.874 €
Entnahmen aus Rücklagen	94.707 €	0 €	13.874 €
Zuführungen in die Rücklagen	23.505 €	0 €	33.059 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	23.505 €	0 €	33.059 €
Bilanzergebnis	0 €	33.059 €	0 €

Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH, Bochum, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. Juni 2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 59.098.522,01 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 13.874,04 €, der der Ausgleichsrücklage entnommen werden soll, festgestellt.

Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde von der Verbandsversammlung am 4. Dezember 2019 beschlossen.

Der Erfolgsplan 2020 sieht im Bereich Eigenaufwand eigene Erträge (ohne Umlagen) in Höhe von T€ 209 und Aufwendungen in Höhe von T€ 594 vor; damit ergibt sich ein nicht durch Erträge gedeckter Aufwandsüberhang in Höhe von T€ 384, der planmäßig durch eine Sonderumlage von den Verbandsmitgliedern in Höhe von T€ 344 und eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von T€ 40 gedeckt wird. Die planmäßige Finanzierung der VRR AöR in Höhe von T€ 6.590 erfolgt über die Umlage zur Finanzierung der VRR AöR.

Im Bereich der SPNV-Finanzierung sind keine Erträge aus Umlagen und deren Weiterleitung geplant.

Der Bereich ÖSPV-Finanzierung ist im Erfolgsplan ausgeglichen ausgewiesen. Die allgemeine Verbandsumlage für kommunale Unternehmen ist auf Basis des Vorjahres in Höhe von T€ 600.255 und für nicht-kommunale Unternehmen in Höhe von T€ 7.065 geplant.

Der Vermögensplan 2020 weist Investitionen im Bereich Eigenaufwand mit T€ 2 und deren Finanzierung aus eigenen Mitteln aus.

Im Stellenplan werden 3 der VRR AöR zugewiesene Beamte (Vorjahr 5) und 2 nicht besetzte Stellen ausgewiesen.

Anlage Darstellung zu § 12 LGG

Stand: 31.12.2019								
Unternehmen	Wesentliches Gremium laut LGG	Wahlgremium	Anzahl Mitglieder gesamt	geborene Mitglieder/An-Vertreter/priv. Vertreter (ohne Einfluss Rat)	Berechnungsgröße für den Frauenanteil	Frauenanteil Soll	Frauenanteil Ist	Erfüllt
entsorgung herne AöR	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	3	Ja
ewmr	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	20	10 AN-Vertreter	10	4,0	3	Nein
GBH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	2 geborene Mitglieder	7	2,8	4	ja
HBB	Aufsichtsrat	AR personenidentisch mit AR HGW	10	0	10	4,0	3	Nein
HBG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied, 3 AN-Vertreter	5	2,0	1	Nein
HCR	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied und 3 AN-Vertreter	5	2,0	./.	Nein
Herner Sparkasse	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	15	5 AN-Vertreter	10	4,0	2	Nein
HGW	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	10	0	10	4,0	3	Nein
HSM	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	2	nein
Revierpark	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	10	0	10	4,0	2	Nein
SEH AöR	Verwaltungsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	2	Nein
SEH GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Vorschlag Rat, Benennung durch StwH	10	1 geborenes Mitglied, 1 StwH-Verteter, 5 Gelsenwasser-Vertreter	3	1,2	1	Ja
SEH Verw. GmbH	Aufsichtsrat	AR personenidentisch mit AR SEH GmbH & Co. KG	10	1 geborenes Mitglied, 1 StwH-Verteter, 5 Gelsenwasser-Vertreter	3	1,2	1	Ja
smh	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied und 5 Vertreter Private	3	1,2	1	Ja
StwH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	18	1 geborenes Mitglied und 6 AN-Vertreter	11	4,4	1	Nein
TGG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	9	1 geborenes Mitglied	8	3,2	3	Ja
VVH	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	12	1 geborenes Mitglied, 4 AN-Vertreter	7	2,8	4	Ja
WFG	Aufsichtsrat	Wahl durch Rat	16	3 geborene Mitglieder	13	5,2	5	Ja
WVH GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat	Vorschlag durch Rat, Bestellung durch StwH	8	4 Gelsenwasser-Vertreter	4	1,6	1	Nein
WVH Verw. GmbH	Aufsichtsrat	AR personenidentisch mit AR WVH GmbH & Co. KG	8	4 Gelsenwasser-Vertreter	4	1,6	1	Nein

Anlage Rechtsgrundlagen

Auszug aus der aktuellen Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

11. Teil

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107

Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtun-

gen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a

Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel

und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108

Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
 - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,

- b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
- c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,

3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

- a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
- b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
- c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
- d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren

Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a

Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr voll-

endet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvorschlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.
2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderli-

chen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b

Regelung zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmengleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109

Wirtschaftsgrundsätze

- (1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
- (2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110

Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111

Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

- (1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.
- (2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften im Sinne des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzungen des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112

Informations- und Prüfungsrechte

- (1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,

2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113

Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114

Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114 a

Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a) des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9

Buchstabe a) des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115

Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern oder ergänzende Unterlagen verlangen.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

Auszug aus dem aktuellen Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

§ 53

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anlage Kodex

Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne **(PCGK)**

Stand: 28.03.2017

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Präambel und Geltungsbereich

1 Gesellschafter

- 1.1 Die Stadt Herne als Gesellschafterin
- 1.2 Gesellschafterversammlung
- 1.3 Aufgaben der Gesellschafter
- 1.4 Maßnahmen zur Transparenzsteigerung

2 Aufsichtsrat

- 2.1 Grundsätzliches
- 2.2 Aufgaben
- 2.3 Aufgaben und Befugnisse des/der Aufsichtsratsvorsitzenden
- 2.4 Bildung von Ausschüssen
- 2.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- 2.6 Vertretungsmöglichkeit im Aufsichtsrat
- 2.7 Vergütung
- 2.8 Vermögensschadenshaftpflicht (Directors & Officers-) Versicherung
- 2.9 Interessenkonflikte
- 2.10 Verschwiegenheitspflicht

3 Geschäftsführung

- 3.1 Grundsätzliches
- 3.2 Aufgaben und Zuständigkeit
- 3.3 Vergütung
- 3.4 Interessenkonflikte
- 3.5 Vermögensschadenshaftpflicht-(Directors & Officers-) Versicherung
- 3.6 Dauer der Bestellung und der Anstellung
- 3.7 Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

4 Jahresabschluss

5 Wirksamkeit

Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne

- Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften in Herne -

Präambel und Geltungsbereich

Die Stadt Herne ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine gute, d. h. verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten, die sich sowohl am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens selbst als auch am Gemeinwohl (Interessen der Bürgerinnen und Bürger) orientiert. Neben der Aufgabe, die Unternehmen bei der Erfüllung des Unternehmenszwecks zu unterstützen und die wirtschaftliche Effizienz zu optimieren, hat sie daher gleichzeitig sicherzustellen, dass bei der Leitung, Steuerung und Überwachung der Unternehmen insbesondere auch die öffentlichen Belange berücksichtigt werden.

Im Hinblick auf diese komplexe Aufgabenstellung hat sich die (Beteiligungs-)Verwaltung der Stadt Herne zur weiteren Verbesserung der Unternehmenssteuerung, -überwachung und -transparenz entschlossen, eine Richtlinie unter dem Titel „Public Corporate Governance für die Stadt Herne“ auszuarbeiten. Der Begriff der Public Corporate Governance wird hierbei als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrolle in öffentlichen Unternehmen verstanden. Die vorliegende Public Corporate Governance wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet, der aufgrund § 161 AktG seit 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet, Entsprechenserklärungen abzugeben.

Die Public Corporate Governance der Stadt Herne soll dazu dienen,

- Standards für das Zusammenwirken aller Beteiligten (Rat der Stadt, Kommunalverwaltung und Beteiligungsgesellschaften) festzulegen und zu definieren;
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung zu fördern und zu unterstützen;
- den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und -verwaltung zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;
- das öffentliche Interesse und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle abzusichern;
- durch mehr Öffentlichkeit und Nachprüfbarkeit das Vertrauen in Entscheidungen aus Verwaltung und Politik zu erhöhen.

Zusammenfassend soll das Regelwerk zur Public Corporate Governance somit ein auf den Bedarf der kommunalen Beteiligungen abgestimmtes System darstellen, das die Transparenz und die Effizienz nachhaltig verbessert.

Ein Beschluss zur Übernahme dieser Public Corporate Governance der Stadt Herne bedeutet für die Beteiligungsgesellschaften und Gesellschaften in anderer Rechtsform, diese Vorgaben und Standards grundsätzlich anzuerkennen, um den erhöhten Anforderungen an die Transparenz, Steuerung und Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen gerecht zu werden.

Da die Mehrzahl der kommunalen Beteiligungsunternehmen in der Rechtsform der GmbH mit fakultativem Aufsichtsrat geführt wird, ist die Richtlinie zur Public Corporate Governance an dieser Rechtsform ausgerichtet. Für Beteiligungen an Gesellschaften in einer anderen Rechtsform, wie insbesondere auch die Anstalten öffentlichen Rechts oder die Sondervermögen in Form von Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, gelten die Regelungen entsprechend, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Für Beteiligungsunternehmen ohne Aufsichtsrat oder vergleichbares Organ werden dessen Aufgaben vom Gesellschafter wahrgenommen; Regelungen, die ausschließlich das Aufsichtsratsgremium betreffen, bleiben daher unbeachtlich.

Der Rat der Stadt Herne beschließt die Public Corporate Governance mit den im Kodex enthaltenen Standards für die Stadt Herne. Der Oberbürgermeister wirkt gemäß Ratsbeschluss darauf hin, dass diese Richtlinie für alle Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herne eine verbindliche Grundlage darstellt. Soweit möglich und erforderlich sollen die Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen entsprechend angepasst werden.

Damit ist gewährleistet, dass die Regelungen, Empfehlungen und Anregungen zur Public Corporate Governance für alle Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Herne samt deren Organen, dem Rat der Stadt Herne sowie der Verwaltung zur einheitlichen Handlungsleitlinie werden. Den Beteiligungsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 50 % oder weniger betragen (Minderheitsbeteiligungen), wird die Public Corporate Governance der Stadt Herne zur Anwendung empfohlen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Die Public Corporate Governance der Stadt Herne wird regelmäßig im Hinblick auf neue Entwicklungen überprüft und kann bei Bedarf kommunal angepasst werden.

Mit der Anerkennung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne werden die besonderen Anforderungen an die Führungsgremien (Geschäftsführung und Aufsichtsrat) von öffentlichen Unternehmen herausgehoben. Insbesondere können auch durch die Schaffung qualifizierter Aufsichtsstrukturen die jeweiligen Verantwortlichkeiten im vollen Umfang wahrgenommen werden.

Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex sind im Text durch die Verwendung des Wortes „soll“ gekennzeichnet. Die Gesellschaften können hiervon abweichen, sind dann aber verpflichtet, dies in einem Corporate Governance Bericht jährlich offen zu legen und zu begründen. Dies ermöglicht den Gesellschaften die Berücksichtigung branchen- oder unternehmensspezifischer Bedürfnisse. Mit diesen über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex verpflichten sich die Gesellschaften freiwillig selbst, die im Folgenden aufgeführten Standards zur Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei ihrer Unternehmensführung zu beachten oder Abweichungen davon offen zu legen.

Ferner enthält der Kodex Anregungen von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann; hierfür werden Begriffe wie „sollte“ oder „kann“ verwendet.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben der (Beteiligungs-)Verwaltung der Stadt Herne jährlich über die Public Corporate Governance des Unternehmens und insbesondere über eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes im Rahmen ihres Berichtswesens zu berichten („Erklärung“). Dabei kann auch zu den Kodexanregungen Stellung genommen werden. Grundlage dieser Erklärung ist jeweils die zum Zeitpunkt des Berichts aktuelle Fassung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne. Der Bericht wird als Corporate Governance Bericht im Zusammenhang mit dem Beteiligungsbericht der Stadt Herne veröffentlicht.

Ausdrücklich soll darauf hingewiesen werden, dass eine Abweichung von einer Empfehlung bei entsprechender Begründung nicht per se schon auf einen „Mangel“ in der Unternehmensführung oder -überwachung hinweist. Die Standards in Form des Kodex sind im Gegenteil darauf angelegt, flexibel und verantwortungsvoll angewendet zu werden, und damit als einheitliche Grundlage für die in allen Belangen so unterschiedlichen Beteiligungsunternehmen der Kommune dienen zu können. Solche Entscheidungen, Empfehlungen des Kodex nicht zu entsprechen, können aus gewissen Gründen durchaus sinnvoll und notwendig sein, müssen aber transparent gemacht und begründet werden („comply or explain“).

Bei der Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern ist auf eine angemessene Berücksichtigung von Frauen zu achten.

1 Gesellschafter

1.1 Die Stadt Herne als Gesellschafterin

1.1.1 Die Stadt Herne ist Gesellschafterin der Beteiligungsgesellschaften. Der Rat der Stadt Herne ist das Hauptorgan der Kommune. In der Gesellschafterversammlung kann jedoch nicht der Rat der Stadt Herne in seiner Gesamtheit als Gesellschafter tätig werden, sondern er wird durch vom Rat der Stadt gestellte Personen vertreten. Die Vertreter/innen der Stadt Herne üben ihre Funktion auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates der Stadt aus.

1.1.2 Die Stadt Herne sollte sich nur dann an einem Unternehmen neu beteiligen, wenn dessen Bindung an die Public Corporate Governance der Stadt Herne im Gesellschaftsvertrag oder durch Gesellschafterbeschluss festgelegt wird. Dies gilt jedoch nur für eine Beteiligungsquote von mindestens 20 %. Weiter gilt dies auch für mittelbare Beteiligungen der Stadt, wenn das Unternehmen, das eine neue Beteiligung eingehen will, sich selbst bereits zur Anwendung des Public Corporate Governance Kodex verpflichtet hat.

1.2 Gesellschafterversammlung

1.2.1 Die Gesellschafterversammlung ist oberstes Organ der Gesellschaft. Die Gesellschafter nehmen ihre Gesellschaftsrechte grundsätzlich in der Gesamtheit der Gesellschafter durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung wahr.

1.2.2 Bestimmte Rechte und Aufgaben sind den Gesellschaftern gesetzlich zugeordnet (Änderung des Gesellschaftsvertrags, Einforderung von Nachschüssen, Auflösung der Gesellschaft) bzw. müssen ihnen im Gesellschaftsvertrag einer kommunalen GmbH vorbehalten sein (Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung, Festsetzung des Wirtschaftsplans, Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung, Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 AktG, Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands, Errichtung, Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen).

1.2.3 Weitere grundsätzliche Rechte und Kompetenzen sind die Weisungsbefugnis gegenüber der Geschäftsführung, Überwachung der Geschäftsführung und strategische Steuerung, deren Verhältnis und Ausgestaltung gegenüber den daneben bestehenden, gleichlautenden Befugnissen des Aufsichtsrats festgelegt werden muss.

1.2.4 Die Gesellschafter legen den Gegenstand des Unternehmens - als erste strategische Ausrichtung - im Hinblick auf den öffentlichen Auftrag der Gesellschaft fest. Dieser stellt für die Geschäftsleitung und die Aufsichtsratsmitglieder eine unabdingbare Handlungsleitlinie dar und steht nicht zu deren Disposition. Der Gegenstand des Unternehmens wird bei der Gründung der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag festgelegt und kann nur mit Zustimmung des Rates der Stadt geändert werden.

1.2.5 Die Geschäftspolitik der Mehrheitsbeteiligungen hat die Zielsetzungen der Stadt Herne zu berücksichtigen.

1.2.6 Die Geschäftspolitik der Minderheitsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 50 % oder weniger betragen, sollte sich den Zielsetzungen und den Optimierungs- und Konsolidierungsbestrebungen der Stadt Herne unterordnen.

1.2.7 Die Gesellschafterversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Sie wird von der Geschäftsleitung unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

1.2.8 Bei den von der Stadt Herne beherrschten Unternehmen (Mehrheitsbeteiligungen) werden alle Angelegenheiten, die der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung obliegen und von grundsätzlicher strategischer Bedeutung sind, vorab im Rat der Stadt behandelt. Sollte dieser Weisungsbeschluss nach Satz 1 nicht gefasst werden können, ist im Einzelfall zeitnah nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung ein Genehmigungsbeschluss im Rat der Stadt herbeizuführen.

1.3 Aufgaben der Gesellschafter

Die Gesellschafter definieren im Rahmen der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan auf der Basis des Unternehmensgegenstands grundsätzliche strategische Zielvorgaben für die Gesellschaft. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollten dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar und messbar formuliert werden. Der Stand der Strategieumsetzung soll mindestens einmal im Jahr zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführung erörtert werden.

1.4 Maßnahmen zur Transparenzsteigerung

1.4.1 Die Weisungsbeschlüsse zu den Jahresabschlüssen der von der Stadt Herne beherrschten Unternehmen (Mehrheitsbeteiligungen) werden vor Feststellung in der Gesellschafterversammlung durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen als Beteiligungsausschuss in öffentlicher Sitzung herbeigeführt. Die Beratung über Einzelpunkte des Jahresabschlusses erfolgt in nicht-öffentlicher Sitzung. Sollte dieser Weisungsbeschluss nach Satz 1 nicht gefasst werden können, ist im Einzelfall zeitnah nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung ein Genehmigungsbeschluss im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen herbeizuführen.

Dieses Verfahren gilt ebenso für die Feststellung bzw. Änderung der Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Herne.

1.4.2 Bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrats soll kein Vertreter der Stadt Herne mitwirken, der selbst Mitglied des Aufsichtsrats ist.

1.4.3 Die im Beteiligungsbericht veröffentlichte Darstellung jedes Beteiligungsunternehmens wird in angemessener Form im Internet öffentlich zugänglich gemacht. Darüber hinaus werden die festgestellten Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen bis zur Feststellung des jeweils folgenden Jahresabschlusses in den Räumen der Beteiligungsverwaltung zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

2 Aufsichtsrat

2.1 Grundsätzliches

2.1.1 Bei allen Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die in der Regel nicht mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigen, steht es den Gesellschaftern grundsätzlich frei, durch Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag einen (fakultativen) Aufsichtsrat zu bilden. Hierbei sind die Mitglieder des Aufsichtsrates und ihre persönlichen Vertreter/innen - soweit sie bestellt sind - mittels Entsendung durch die Gesellschafter oder durch Wahl in der Gesellschafterversammlung bestellt. Der Aufsichtsrat ist das wichtigste Überwachungs- und Kontrollorgan. Die Aufsichtsratsmitglieder sind für die Ausübung ihres Mandats persönlich verantwortlich.

Der Rat der Stadt kann den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen soweit die Bestellung des Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

2.1.2 Im Gesellschaftsvertrag soll zudem bestimmt werden, dass Geschäfte und Rechtshandlungen von grundsätzlicher Bedeutung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Hierzu gehören Entscheidungen oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens grundlegend verändern. In einem Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte können im Gesellschaftsvertrag weitere Maßnahmen der Geschäftsführung der vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat unterworfen werden. Die Wertgrenzen des Zuständigkeitskatalogs bzw. weitere Zuständigkeitsfragen werden in einer Geschäftsordnung durch den Aufsichtsrat festgelegt.

2.2 Aufgaben

2.2.1 Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu beraten und zu überwachen. Gegenstand der Überwachung sind insbesondere Ordnungsmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Er ist in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen einzubinden.

2.2.2 Der Aufsichtsrat achtet im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf, dass die operativen Ziele, die die Gesellschaft verfolgt, den strategischen Zielen der Kommune nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

2.2.4 Jedes Aufsichtsratsmitglied sollte durch seine eigene persönliche und fachliche Qualifikation dafür sorgen, dass es seine Aufgabe und Verantwortlichkeit im Sinne dieser Public Corporate Governance erfüllen kann. Die Stadt Herne und das Unternehmen unterstützen die Fort- und Weiterbildung durch geeignete Maßnahmen.

2.2.5 Jedes Aufsichtsratsmitglied achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seiner Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Es sollen nicht mehr als fünf Aufsichtsratsmandate wahrgenommen werden. Die Beschränkung gilt nicht für den/die Oberbürgermeister/in, Beigeordnete und Geschäftsleitungsmitglieder von Gesellschaften mit obligatorischem Aufsichtsrat, sofern die Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandats auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschaft erfolgt.

2.2.6 In regelmäßigen Abständen sollen vom Aufsichtsrat die Wertgrenzen für die unter einem Zustimmungsvorbehalt stehenden Arten von Geschäften und Rechtshandlungen auf ihre Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden.

2.2.7 Der Aufsichtsrat soll regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüfen. Die Berichterstattung über die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Tätigkeit des Aufsichtsrates sollte in Form eines Leistungsberichts an die Gesellschafter erfolgen.

2.2.8 Die kommunalen Vertreter/innen in den Aufsichtsräten haben die Umsetzung der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Zielsetzung sowie den öffentlichen Zweck sorgfältig zu überprüfen und die Ausübung der Geschäftstätigkeit ggf. kritisch zu hinterfragen.

2.2.9 Sie sollen sich aktiv für die Umsetzung dieser Public Corporate Governance der Stadt Herne einsetzen und arbeiten in ihren Gremien darauf hin, dass die genannten Punkte umgesetzt werden.

2.2.10 Der Aufsichtsrat beschließt die Struktur und den finanziellen Orientierungsrahmen – incl. Sachleistungen – für die Vergütung von Geschäftsführern/innen sowie den endgültigen Vertrag.

2.3 Aufgaben und Befugnisse des/der Aufsichtsratsvorsitzenden

2.3.1 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat und leitet dessen Sitzungen.

2.3.2 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende soll mit der Geschäftsführung, insbesondere mit dem/der Vorsitzenden bzw. Sprecher/in der Geschäftsführung, regelmäßig Kontakt halten und mit ihm/ihr die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das 2.3.3 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende ist über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsführung zu informieren. Der/die Aufsichtsratsvorsitzende soll sodann den Aufsichtsrat unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung einberufen.

2.3.4 Sofern kein Prüfungsausschuss eingerichtet wurde, erteilt der Aufsichtsrat, bzw. der/die Vorsitzende dem/der Abschlussprüfer/in den Prüfungsauftrag und trifft mit ihm/ihr die Honorarvereinbarung. Hierbei soll der/die Aufsichtsratsvorsitzende von der Möglichkeit, eigene Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festzulegen, Gebrauch machen und Empfehlungen der (Beteiligungs-)Verwaltung berücksichtigen.

2.3.5 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende soll auf die Einhaltung der Verschwiegenheitsregelung durch alle Mitglieder des Aufsichtsrats achten.

2.3.6 Der/Die Aufsichtsratsvorsitzende ist für die Ausarbeitung und Einhaltung der Geschäftsführerverträge zuständig.

2.4 Bildung von Ausschüssen

Der Aufsichtsrat kann abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden, die der Effizienzsteigerung der Aufsichtsratsarbeit und der Behandlung komplexer Sachverhalte dienen sollen. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden berichten regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse.

2.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrats

2.5.1 Bei der Benennung sollte seitens des Rates der Stadt bzw. der Fraktion darauf geachtet werden, dass dem Aufsichtsrat jederzeit Mitglieder angehören, die über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen und hinreichend unabhängig sind. Ferner sollten die Tätigkeit des Unternehmens und potenzielle Interessenkonflikte berücksichtigt werden. Bei der Besetzung des Aufsichtsrats sollten die Gesellschafter für eine kompetente und interessenkonfliktfreie Besetzung sorgen. Frauen sollten in angemessener Zahl berücksichtigt werden.

2.5.2 Eine unabhängige Beratung und Überwachung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat wird auch dadurch ermöglicht, dass dem Aufsichtsrat kein ehemaliges Mitglied der Geschäftsführung angehören soll.

2.5.3 Das Aufsichtsratsmitglied hat eine Erklärung darüber abzugeben, ob es Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei Wettbewerbern des Unternehmens ausübt.

2.6 Vertretungsmöglichkeit im Aufsichtsrat

2.6.1 An den Aufsichtsratssitzungen sollen die Mitglieder regelmäßig teilnehmen. Falls Vertreter/innen bestellt sind, sind diese nur im Verhinderungsfall zuzulassen. Falls ein vom Rat der Stadt Herne gewähltes oder entsandtes Mitglied des Aufsichtsrats in einem Geschäftsjahr an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen hat, soll dies in einem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafter vermerkt werden.

2.6.2 Abwesende Aufsichtsratsmitglieder in fakultativen Aufsichtsräten (vgl. 2.1.1) sollen nur dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teilnehmen können, dass sie ein anderes ordentliches Aufsichtsratsmitglied zur Stimmabgabe schriftlich bevollmächtigen (Stimmvollmacht), oder dass sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch eine andere zur Teilnahme berechnigte Person überreichen lassen (Stimmbotschaft).

2.7 Vergütung

2.7.1 Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder soll der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang der Aufsichtsratsmitglieder sowie der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens Rechnung tragen. Bei den Beteiligungsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Herne 100 % betragen, setzt der Rat der Stadt die Vergütung für den Aufsichtsrat fest. Die Vergütung soll regelmäßig überprüft werden.

2.7.2 Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und die Vergütungssätze der Aufsichtsratsmitglieder sind nach Maßgabe des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 GO NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

2.7.3 Die vom Unternehmen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, sollen gesondert und individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss angegeben werden.

2.8 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung

Die Gesellschaft schließt für den Aufsichtsrat eine D&O Versicherung ab. Der Abschluss bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

2.9 Interessenkonflikte

2.9.1 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Gleichzeitig sollen die Vertreter/innen der Stadt Herne in den Aufsichtsratsgremien die besonderen Interessen der Stadt Herne, insbesondere die Beschlüsse des Rates der Stadt und der städtischen Ausschüsse, berücksichtigen.

2.9.2 Kein Aufsichtsratsmitglied darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen, noch Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

2.9.3 Jedes Aufsichtsratsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die auf Grund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der Gesellschaft entstehen können, dem Aufsichtsrat gegenüber offenlegen. Der Aufsichtsrat soll in seinem Bericht an die Gesellschafterversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen.

Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Aufsichtsratsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmungen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick auf die Beurteilung, ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung, kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Solche Geschäfte bedürfen darüber hinaus der Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.9.4 Dienst- und Werkverträge der Gesellschaft mit aktiven Aufsichtsräten und Vorstands-/Geschäftsführungsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) sollen nicht geschlossen werden. Dies gilt auch für Dienst- und Werkverträge mit ehemaligen Aufsichtsräten, die innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Tätigkeit geschlossen werden. Werden aus wichtigem Grund gleichwohl solche Dienst- oder Werkverträge geschlossen, bedürfen sie der Zustimmung des Aufsichtsplenums.

2.10 Verschwiegenheitspflicht

2.10.1 Die Aufsichtsratsmitglieder unterliegen grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht. Ist im Ausnahmefall ein Bericht an Dritte zulässig, muss dabei gewährleistet sein, dass bei den Berichten die Vertraulichkeit gewahrt ist. Der Aufsichtsrat sollte durch Beschluss in einer Richtlinie oder als Bestandteil der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat verbindliche Verfahrensregelungen zum Umgang mit vertraulichen Informationen festlegen.

2.10.2 Aufsichtsratsmitglieder, die auf Veranlassung einer Gebietskörperschaft in den Aufsichtsrat gewählt oder entsandt worden sind, unterliegen hinsichtlich der Berichte, die sie der Gebietskörperschaft zu erstatten haben, keiner Verschwiegenheitspflicht. Für vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, gilt dies nicht, wenn ihre Kenntnis für die Zwecke der Berichte nicht von Bedeutung ist.

3 Geschäftsführung

3.1 Grundsätzliches

3.1.1 Die Geschäftsführung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und eine/n Vorsitzende/n oder Sprecher/in haben. Die Geschäftsführung wird in der Regel durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Bei mehreren Personen soll eine Geschäftsordnung die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit in der Geschäftsführung, insbesondere der Vertretung, regeln. Die Geschäftsordnung muss vom Aufsichtsrat genehmigt werden.

3.1.2 Die Geschäftsführer/innen führen die Geschäfte der Gesellschaft, sie haben in den Angelegenheiten der Gesellschaft die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden. Die Geschäftsführer/innen vertreten die Gesellschaft entweder jeweils allein, gemeinschaftlich oder zusammen mit einem/r Prokuristen/in gerichtlich und außergerichtlich.

3.1.3 Die Geschäftsführung soll sich auf die vollständige Umsetzung des Unternehmensgegenstands und des öffentlichen Auftrags konzentrieren.

3.2 Aufgaben und Zuständigkeit

3.2.1 Die Geschäftsführung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Mitarbeiter/ innen der Gesellschaft definieren.

3.2.2 Die Geschäftsführung soll ihre Pflichten zur Entwicklung strategischer Zielvorgaben gegenüber den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat aktiv wahrnehmen.

3.2.3 Die Geschäftsführung sorgt für ein angemessenes Risikomanagement und Risikocontrolling einschließlich eines wirksamen internen Revisions-/Kontrollsystems im Unternehmen.

3.2.4 Die interne Revision sollte als eigenständige Stelle wahrgenommen werden.

3.2.5 Die Geschäftsführung soll ein Berichtswesen implementieren. Sie informiert den Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlung und die (Beteiligungs-)Verwaltung regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements (mindestens Halbjahresberichte). Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein. Darüber hinaus besteht für die Geschäftsführung außerhalb der vorgenannten Berichtspflicht eine sofortige schriftlich begründete Informationspflicht an die (Beteiligungs-)Verwaltung bei sich abzeichnenden wesentlichen Planabweichungen oder besonderen sich negativ/positiv auswirkenden Ereignissen, die eine Änderung des Jahresergebnisses bzw. des Wirtschaftsplanes bewirken.

3.2.6 Die Geschäftsführung stellt den Jahresabschluss und Lagebericht gemäß den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) auf.

3.2.7 Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss vor der Behandlung im Aufsichtsrat mit der (Beteiligungs-)Verwaltung abzustimmen. Sie wird zu diesem Zweck der (Beteiligungs-) Verwaltung zeitgleich mit

Erhalt bereits den Entwurf des Prüfberichtes zuleiten. Gleichzeitig wird mit der (Beteiligungs-)Verwaltung der Termin für ein Gespräch zwischen den Wirtschaftsprüfern, der Gesellschaft sowie der (Beteiligungs-)Verwaltung abgestimmt. Die Gespräche sollen mindestens zwei Wochen vor Versand der Unterlagen an den Aufsichtsrat stattfinden, dementsprechend sollen die Entwürfe spätestens eine Woche vor diesem Termin der (Beteiligungs-)Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieser Einbindung ist es abzustimmen, dass Besonderheiten zur wirtschaftlichen Situation, Bilanzierungsfragen und Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, insbesondere Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung, vorab diskutiert und Vereinbarungen besser umgesetzt werden können.

3.2.8 Die Geschäftsführung stellt den Wirtschaftsplan rechtzeitig vor Beginn des neuen Geschäftsjahres auf. Der Entwurf des Wirtschaftsplans nebst Erläuterungen der finanzwirtschaftlichen Daten sowie eine Übersicht zur Eigenkapitalentwicklung mit Erläuterungen sind der (Beteiligungs-) Verwaltung mindestens zwei Wochen vor Versendung an den Aufsichtsrat zuzuleiten. Darüber hinaus finden bei Bedarf Gespräche zur weiteren Erörterung zwischen den Gesellschaften und der (Beteiligungs-)Verwaltung statt. Die Gesellschaft stimmt den Termin für diese Gespräche vorsorglich mit Versendung der Unterlagen an die (Beteiligungs-) Verwaltung ab.

3.2.9 Außerdem soll die Geschäftsführung die (Beteiligungs-)Verwaltung aktiv bei der Erstellung des Beteiligungsberichts und des Gesamtabchlusses unterstützen, indem sie frühzeitig die benötigten Daten zur Verfügung stellt.

Für die Erstellung des Gesamtabchlusses ist die „Richtlinie für die Erstellung des Gesamtabchlusses der Stadt Herne“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

3.2.10 Die Geschäftsführung soll sich bei ihren Entscheidungen auch an den gesamt- kommunalen Zielen orientieren und damit der öffentlichen Verantwortung Rechnung tragen.

3.2.11 Die Geschäftsführung hat die Geschäfte und ihre Beteiligungen nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung zu führen. Dabei ist auch der vorliegende Kodex zu beachten.

3.2.12 Die Geschäftsführung hat dafür zu sorgen, dass die sonstigen Aufwendungen des Unternehmens, insbesondere für Beratungen, Repräsentationen und Sponsoring, Fachexkursionen, Aufmerksamkeiten sowie für Veranstaltungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vertretbar sind.

3.2.13 Die Geschäftsführung berichtet jährlich mündlich im Aufsichtsrat über die getätigten Aufwendungen für geleistete Spenden, Sponsoring, bezahlte Werbung oder vergleichbare Zuwendungen bzw. Dienstleistungen.

3.3 Vergütung

3.3.1 Ein leistungsbezogener Anteil der Geschäftsführervergütung soll vom Aufsichtsrat unter Einbeziehung von etwaigen Konzernbezügen in angemessener Höhe festgelegt werden. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des Geschäftsführungsmitglieds, seine Leistung sowie die wirtschaftliche Lage, der langfristige Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens unter Berücksichtigung seines kommunal geprägten Vergleichsumfelds.

3.3.2 Geschäftsführungsmitglieder dürfen Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsrats-mandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsrates übernehmen.

3.3.3 Die den Mitgliedern der Geschäftsführung gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe von § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 GO NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

3.3.4 Die korrekte Abwicklung der Vergütung der Geschäftsführung soll durch den Wirtschaftsprüfer überprüft und schriftlich bestätigt werden.

3.4 Interessenkonflikte

3.4.1 Geschäftsführungsmitglieder unterliegen während ihrer Tätigkeit für das Unternehmen einem umfassenden Wettbewerbsverbot.

3.4.2 Geschäftsführungsmitglieder und Mitarbeiter dürfen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weder für sich noch für andere Personen von Dritten Zuwendungen oder sonstige Vorteile fordern oder annehmen oder Dritten ungerechtfertigte Vorteile gewähren.

3.4.3 Die Geschäftsführungsmitglieder sind dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Kein Mitglied der Geschäftsführung darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen und Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

3.4.4 Jedes Geschäftsführungsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere wenn Befangenheitsgründe entsprechend § 31 Abs. 1 und 2 GO NRW vorliegen, dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsführungsmitglieder hierüber informieren.

Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Geschäftsführungsmitgliedern sowie ihnen nahestehenden Personen oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Solche Geschäfte bedürfen darüber hinaus der Zustimmung des Aufsichtsrats.

3.4.5 Im Beteiligungsbericht sollten zu jedem Unternehmen, an dem die Stadt Herne direkt oder indirekt mit mindestens 20 % beteiligt ist, für die Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsführung Angaben über deren Mitgliedschaft in Organen von anderen Unternehmen der Stadt Herne in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form sowie in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen gemacht werden.

3.5 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung

Schließt die Gesellschaft für die Geschäftsführung eine D&O Versicherung ab, so soll ein der Vergütung angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden. Der Abschluss bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

3.6 Dauer der Bestellung und der Anstellung

Eine Bestellung zum Geschäftsführer sollte in der Regel für fünf Jahre erfolgen. Die wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit jeweils in der Regel höchstens für fünf Jahre, ist zulässig. Sie bedarf eines erneuten Beschlusses der Gesellschafterversammlung, der frühestens ein Jahr vor Ablauf der bisherigen Amtszeit gefasst werden kann. Über die Verlängerung ist jedoch spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit zu entscheiden.

3.7 Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

3.7.1 Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens unter Beachtung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und des wirtschaftlichen Unternehmens-erfolgs als auch des Gesamtinteresses der Stadt Herne eng zusammen.

3.7.2 Die ausreichende Information des Aufsichtsrats ist gemeinsame Aufgabe von Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

3.7.3 Die Geschäftsführung informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein (mindestens Halbjahresberichte).

3.7.4 Darüber hinaus soll der Aufsichtsrat zeitnah unterrichtet werden, wenn unabweisbare, erfolgsgefährdende und vom Betrag her wesentliche Mehraufwendungen oder Mindererträge oder Mehrausgaben bei größeren Investitionen zu erwarten sind.

3.7.5 Der Aufsichtsrat soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung nach Art und Umfang näher festlegen. Berichte der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat sind in der Regel in schriftlicher Form zu erstatten. Entscheidungsnotwendige Unterlagen werden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Sitzung zugeleitet.

3.7.6 Gute Unternehmensführung setzt eine offene Diskussion zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat voraus. Die umfassende Wahrung der Vertraulichkeit ist dafür von entscheidender Bedeutung.

3.7.7 Alle Organmitglieder stellen sicher, dass die von ihnen eingeschalteten Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten.

3.7.8 Die Geschäftsführung bereitet die Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse vor und nimmt regelmäßig an den Aufsichtsratssitzungen teil. Der Aufsichtsrat kann bei Bedarf ohne die Geschäftsführung tagen.

3.7.9 Die Gewährung von Krediten des Unternehmens an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie ihre Angehörigen bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

3.7.10 Geschäftsführung und Aufsichtsrat sollen in einem gemeinsamen Bericht der (Beteiligungs-)Verwaltung jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten. Hierzu gehört insbesondere die Erläuterung eventueller Abweichungen von den Empfehlungen dieses Kodex. Dabei kann auch zu Kodexanregungen („Sollte/Kann-Vorschriften“) Stellung genommen werden.

4 Jahresabschluss

Die mit der Abschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sollte grundsätzlich alle fünf Jahre gewechselt werden.

5 Wirksamkeit

Die Vorgaben des Kodex sind sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen nach Beschlussfassung durch den Rat umzusetzen.

Darstellung der Abweichungen zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herne

Hinweis:

Die Darstellung der Abweichungen orientiert sich an den einzelnen Punkten des vom Rat der Stadt beschlossenen Public Corporate Governance Kodex (s. Anlage 3).

CTH Container Terminal Herne GmbH (CTH)

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2019 teilgenommen. Er wurde in einer Sitzung durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung CTH gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung CTH gezahlt wird.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Es wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist – da keine GF-Vergütung erfolgt – auch nicht erforderlich.

.

Entsorgung Herne Anstalt des öffentlichen Rechts

Entsorgung Herne hat mit Wirkung vom 01.11.2008 erstmals einen D&O-Versicherungsvertrag für Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € abgeschlossen. Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 16.10.2008 ist ein Selbstbehalt für die Organmitglieder nicht vorgesehen.

ETZ Betriebs GmbH (ETZ)

Punkt 2.2.5:

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2019 teilgenommen. Er wurde in einer Sitzung durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.3.1

Es besteht für den Geschäftsführer kein Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart.

Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Güterverkehrszentrum Emscher mbH (PEG)

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2019 teilgenommen. Er wurde in einer Sitzung durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.2.1

Nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter hat.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der PEG gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der PEG gezahlt wird.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist - da keine Vergütung erfolgt - auch nicht notwendig.

HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH

Punkt 3.3.1

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung nebenamtlich durch Beschäftigte der Stadt Herne ausgeübt. Daher wurde auf die Vereinbarung eines der Vergütung angemessenen leistungsbezogenen Anteils der Gesamtvergütung verzichtet.

Punkt 3.5

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung nebenamtlich durch Beschäftigte der Stadt Herne ausgeübt. Daher wurde auf die Vereinbarung eines der Vergütung angemessenen Selbstbehaltes verzichtet.

TIH Terminal-Infrastrukturgesellschaft Herne mbH (TIH)

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2019 teilgenommen. Er wurde in einer Sitzung durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.2.1

Nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter hat.

Punkt 3.3.1

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der TIH gezahlt wird.

Punkt 3.3.4

Nicht erforderlich, da keine separate Vergütung an die Geschäftsführung der TIH gezahlt wird.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist – da keine Vergütung erfolgt – auch nicht notwendig.

Vermögensverwaltungsgesellschaft für Versorgung und Verkehr der Stadt Herne mbH (VVH)

Punkt 2.6.1:

Im Jahr 2019 haben zwei Sitzungen des Aufsichtsrats in Präsenzsitzungen stattgefunden sowie eine Sitzung im Umlaufverfahren.

Ein Aufsichtsratsmitglied war an keiner der zwei Präsenzsitzungen anwesend.

Ein weiteres Aufsichtsratsmitglied war an keiner der zwei Präsenzsitzungen anwesend, hat aber für beide Sitzungen von der Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe Gebrauch gemacht.

Punkt 3.5:

Eine D&O-Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (13.08.1997) kein Selbstbehalt vereinbart. Dies ist wegen der Geringfügigkeit der Vergütung auch nicht erforderlich. Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung sind mit dem Aufsichtsrat erörtert worden.

Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen G.m.b.H (WHE)

Punkt 2.2.5

Herr Neumann-van Doesburg und Herr Brechlin haben schon durch ihre Mandate bei CTH, ETZ, PEG, TIH und WHE, die gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind, 5 Mandate wahrgenommen. Darüber hinaus bestehen weitere Mandate.

Punkt 2.6.1

Herr Neumann-van Doesburg hat an keiner Sitzung in 2019 teilgenommen. Er wurde in einer Sitzung durch Frau Maria Schmidt vertreten.

Punkt 3.5

D & O Versicherung besteht. Allerdings wurde beim Abschluss der Versicherung (01.01.2012) kein Selbstbehalt vereinbart.

Wertstoffrecycling eh GmbH

Die Wertstoffrecycling eh GmbH hat keine eigene D&O-Versicherungsvertrag für ihre Organe abgeschlossen. Sie ist mit Änderungsvertrag vom 10.03.2016 über die Gesellschafterin im Rahmen ihrer eigenen D&O-Versicherung als 100%-Tochterunternehmen mit versichert. Die Gesellschafterversammlung hat dies in der Sitzung vom 10.08.2016 beschlossen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH (WFG)

Punkt 3.2.1:

Aufgrund der extrem stark von externen Einflüssen abhängigen Aufgaben wird auf messbare Zielvorgaben verzichtet.

Punkt 3.3.1:

Aufgrund der extrem stark von externen Einflüssen abhängigen Aufgaben der Geschäftsführung wird ein Festgehalt ohne leistungsbezogenen Anteil für adäquat festgehalten.

Punkt 3.5:

Im Geschäftsführervertrag ist kein Selbstbehalt vorgesehen.

Punkt 4.:

Beibehalten der jetzigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Hinweis: der federführende Mitarbeiter der jetzigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BKP wechselt ohnehin turnusmäßig alle fünf Jahre.

Anlage Erläuterung der bilanztechnischen Begriffe

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern wie z. B. Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer.

Aktiva

Die Aktivseite (auch Mittelverwendungsseite genannt) der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlage- und Umlaufvermögen). Die Summe aller Aktiva ergibt die Bilanzsumme.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Andere aktivierte Eigenleistungen sind ein Ertragsposten der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren. Er ist auf die Ausweistchnik des Gesamtkostenverfahrens zurückzuführen, nach der grundsätzlich alle Aufwendungen der Periode in voller Höhe und unsaldiert auszuweisen sind. Soweit selbsterstellte Vermögensgegenstände in der Bilanz aktiviert werden, müssen die Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert werden, da nur so eine periodengerechte Erfolgsermittlung dargestellt werden kann.

Anlagevermögen

Vermögensgegenstände die dem Geschäftsbetrieb dauernd dienen. Die Zugehörigkeit ergibt sich nicht aus der Natur, sondern aus der Zweckbestimmung des jeweiligen Gegenstands.

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens können abnutzbar oder nicht abnutzbar sein.

Zum abnutzbaren Anlagevermögen gehören sie, wenn ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist.

(z. B. Gebäude, Maschinen, maschinelle Anlagen.) Weil ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßige Abschreibungen während der Dauer der Nutzung vorzunehmen.

Dagegen kann bei anderen Wirtschaftsgütern, deren Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist - z. B. Grund und Boden, Beteiligungen oder Firmenwert -, eine AfA (Absetzung für Abnutzung) nicht in Betracht kommen.

Aufwand

Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen verringern das Ergebnis.

Bilanz

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung des Vermögens (Aktiva) und des Kapitals (Passiva). Beide Seiten der Bilanz müssen die gleichen Summen ausweisen. Die Bilanz bezieht sich auf einen Stichtag (Zeitpunkt).

Bilanzgewinn

Für die Verwendung zur Verfügung stehender Gewinn eines Unternehmens. Er errechnet sich wie folgt: Jahresüberschuss plus Gewinnvortrag bzw. minus Verlustvortrag minus Einstellung in die Gewinnrücklage bzw. plus Entnahme aus der Gewinnrücklage. Über die Verwendung des so festgestellten Bilanzgewinnes entscheidet die Gesellschafter- bzw. Hauptversammlung.

Eigenkapital

Eigenkapital ist das Kapital, das dem Unternehmen durch Einzahlung der Gesellschafter oder aus einbehaltenen Gewinnen dauerhaft zur Verfügung steht. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz und setzt sich nach dem Handelsgesetzbuch aus folgenden Bestandteilen zusammen: Gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklage, Gewinnvortrag/Verlustvortrag und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Ertrag

Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Ergebnis erhöhen. Haupterträge sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.

Fremdkapital

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden eines Unternehmens. Das Fremdkapital, das wirtschaftlich verursacht oder durch ein Rechtsgeschäft entstanden sein kann, steht dem Unternehmen nur befristet zur Verfügung. Fremdkapital ist das durch Darlehensaufnahmen finanzierte Kapital einer Unternehmung und stellt die Gläubigeransprüche dar.

Gesellschafterversammlung

Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt u. a. über Änderungen der Gesellschaftsverhältnisse und Unternehmensstruktur und des Gesellschaftsvertrages. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Gewinnverwendung.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Neben der Bilanz ist die GuV Rechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist eine Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der Erträge und Aufwendungen sowie des Erfolgs einer Abrechnungsperiode (Zeitraum) in Staffelform. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.

Gewinnrücklagen

In die Gewinnrücklagen werden die nicht ausgeschütteten Jahresüberschüsse eingestellt.

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Dies ist das Jahresergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlageintensität:
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Kennzahl stellt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen dar (vertikale Bilanzstruktur) und gibt somit Aufschluss über den Vermögensaufbau (Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen). Die Kennzahl ist stark abhängig von der Branche und Art des Betriebes.

Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote:
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsumme)}}$$

Die Quote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie beschreibt den Grad der wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität eines Unternehmens.

Als angemessen gilt eine Eigenkapitalquote von ca. 25 – 30 %; die Tendenz liegt jedoch unter 20 %.

Kennzahlen zur Ertragslage

Eigenkapital-Rentabilität:
$$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Diese Kennzahl setzt den geschäftlichen Erfolg ins Verhältnis zum eingesetzten Kapital. Sie gibt die Verzinsung des Eigenkapitals wieder.

Passiva

Die Passivseite (Mittelherkunft) der Bilanz gibt Auskunft über die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital. Die Summe aller Passiva ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind Bilanzposten, die allein der richtigen Periodenabgrenzung, d. h. der zeitlich richtigen Gewinnermittlung dienen. Der Anwendungsbereich liegt hauptsächlich auf dem Gebiet solcher gegenseitiger Verträge, bei denen Leistung und Gegenleistung ihrer Natur nach zeitbezogen sind, zeitlich aber auseinanderfallen. Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten ist es in diesen Fällen, die Vorleistung des einen Teils in das Jahr zu verlegen, in dem die nach dem Vertrag geschuldete Gegenleistung des anderen Teils erbracht wird.

Man unterscheidet aktive und passive Abgrenzungsposten. Auf der Aktivseite handelt es sich um Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellung

Für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Bilanzstichtag dem Grunde nach bestehen, aber hinsichtlich der Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit nicht bestimmt sind, werden Rückstellungen gebil-

det. Beispielhaft seien genannt: Pensionsrückstellungen, Urlaubsrückstellungen oder Rückstellungen für schwebende Prozesse oder drohende Verluste.

Sonderposten mit Rücklageanteil

Die Sonderposten mit Rücklageanteil entstehen dann, wenn die steuerlich zulässige Bildung oder Übertragung stiller Reserven über den Bilanzstichtag des Abschlussjahres hinaus wirksam ist. Die wichtigsten Rücklagen sind Rücklage für Ersatzbeschaffung, Rücklage für Reinvestition oder Rücklage für Preissteigerungen.

Stammkapital

Das Stammkapital ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen. Die Höhe ist im Gesellschaftsvertrag bzw. in der Satzung festgelegt.

Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Wirtschaftsgüter auszuweisen, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens zu dienen. Umlaufgüter sollen dem Betrieb nur vorübergehend dienen. Sie sind entweder zum Verbrauch, zur Veräußerung oder für eine sonstige kurzfristige Verwertung innerhalb des Unternehmens bestimmt. Umlaufvermögen sind alle Vermögensteile, die nicht zum Anlagevermögen gehören und keine Rechnungsabgrenzungsposten sind, vor allem Vorräte, Forderungen, Geldbestände, Wechsel und Wertpapiere, die nur der vorübergehenden Anlage flüssiger Mittel dienen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Herne – Der Oberbürgermeister
Redaktion/Layout: Fachbereich Finanzsteuerung,
Verwaltungsgebäude, Freiligrathstr. 12, 44623 Herne